Merc. 40
59.

Tarif

des

deutschen Zoll-Vereins.

Verfaßt und herausgegeben

von

Ernst Georg Loehr,
erstem Revisions-Beamten des königlich bayerischen Haupt-Zollamtes zu Augsburg.

Gedruckt und zu haben:
Augsburg,
in der Offizin des **G. Geiger** jun. (Katharinagasse Lit. B. Nro. 164.)
und in Commission:
der **Kranzfelder'schen Sort.-Buchhandlung** (Maximiliansstraße Lit. B. Nro. 10.)

1836.

Merc.
59

Locht.

Tarif

des

deutschen Zoll-Vereins.

Verfaßt und herausgegeben

von

Ernst Georg Loehr,

erstem Revisions-Beamten des königlich bayerischen Haupt-Zollamtes zu Augsburg.

Gedruckt und zu haben:

Augsburg,

in der Offizin des **G. Geiger** jun. (Katharinagasse Lit. B. Nro. 164.)

und in Commission:

der **Kranzfelder'schen Sort.-Buchhandlung** (Maximiliansstraße Lit. D. Nro. 10.)

1836.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorwort.

Der **große deutsche Zoll-Verein** besteht; was vor einem Dezennium noch unglaublich schien, hat sein Ziel gefunden durch die beharrlichen Bemühungen, durch den gleich bewährten deutschen Geist der erhabenen Regenten Deutschlands, wohl verstanden von ihren erleuchteten Ministern, dankbar erkannt vom treuen Volke. Ein Handels-Interesse vereinigt 25 Millionen vom baltischen Meere bis zu den Hochgebirgen Norikums und Rhätiens zu dem Bunde: die Bruderhand sich zu reichen zu wechselseitigem unbeschränkten Austausche, zum frei gewordenen Genusse des Segens, den die Natur einem Lande verleiht, um ihre Spende dem andern werthvoller zu machen.

Dieses längst gehoffte Stadium rief das gegenwärtige Werk hervor. Dank den zahlreichen verehrlichen Subscribenten für die eingesendeten Bestellungen, welche allein auf gütiges Vertrauen in die schwachen Leistungen des Verfassers begründet sind; Dank, weil durch jene die Möglichkeit der Edition resultirte! Das geschenkte Vertrauen erwiedert der Verfasser nicht nur durch totale Erfüllung der in den früheren Ankündigungen übernommenen Verpflichtungen durch schönes Papier, reinen fehlerfreien Druk, — so umfassend auch die Aufmerksamkeit seyn muß: ein Zahlenwerk dieser Ausdehnung durch alle Changen des Zufalles sicher durchzuführen, — sondern er vergrößert die versprochene Summe des Inhaltes durch, in der Einleitung zu findende, Auszüge aus den Bestimmungen der Zollordnung in Beziehung auf Gränz-Eintritt und Deklaration ꝛc., — Vorschriften, die für die im Umfange des Vereinsgebietes Verkehr Treibenden von höchstem Interesse sind. Durch deren Kenntniß wird den Folgen vorgebeugt, welche aus unrichtiger Deklaration oder aus Unterlassung der Erfüllung irgend eines formellen Erforderniſſes, selbst ohne bösen Vorsatz, entspringen könnten. Der Vollständigkeit wegen wurden auch in der Tabelle E. jene Artikel dargestellt, welchen, wie z. B. mehreren aus der Schweiz, bei dem Eingange in Staaten des Vereinsgebietes gänzliche Zollfreiheit, oder eine Moderation vom tarifmäßigen Abgabensatze vertragsmäßig zugestanden ist.

Wenn die im vorliegenden Werke erscheinenden, für den Nettocentner berechneten Zollsätze zuweilen um einen halben Kreuzer vom Zollcentner differiren, so liegt der Grund der unbedeutenden Abweichung darin: daß in einigen der Vereinsstaaten der fragliche halbe Kreuzer weggelassen, in anderen aber zu einem ganzen Kreuzer angenommen wurde.

Nach diesen Prämissen empfiehlt dasselbe, das Ergebniß eines unausgesetzten Bestrebens: durch möglichste Reichhaltigkeit der aufgeführten Gegenstände und richtige Anwendung der Tarifsäze solches allgemein brauchbar zu machen, gütiger Beurtheilung und geneigter Aufnahme

der Verfasser.

Einleitung.

I.

Allgemeine Bemerkungen zum Tarif der Einfuhr-, Ausfuhr-, und Durchfuhrzölle.

A. Die — im gegenwärtigen Tarife vorkommenden, mit Sternchen (*) bezeichneten — Gegenstände können nach Maaßgabe ihrer, durch die Revision zu ermittelnden Bestandtheile und Beschaffenheit, auch unter andere, als die im Tarife classifizirten Haupt-Artikel und Unter-Abtheilungen gehören. Zu diesen mögen gezählt werden:

Argenthaché-, Bein- oder Knochen-, Bernstein-, Beutler-, Bijouterie-Waaren; — Bildhauer-, Bildschnitzer-, und Former-Arbeiten; — Blech-, Blei-, Böttcher-, Britaniametall-, Bronze-, Bürstenbinder- und Siebmacher-, Conditor-, Draht-, Drechsler-, Droguerie-, Eisen-, Elfenbeinwaaren; — Erzeugnisse (der Natur); — Fayance-, Filz-, Fischbein-, Galanteriewaaren; — Gelbgießer-, Gips-, Glas-, Glockengießer-, Gold-, Gürtler-, Gußwaaren; — Haararbeiten; — Hausgeräthe; — Holz-, Hornwaaren; — Instrumente; — Korbflechter-, Kupfer-, lakirte Waaren; — Lederwaaren; — Maschinen und Maschinentheile; — Meerschaum-, Messerschmied-, Messing-, Metallwaaren; Meubles; — Mosaik-, Muschel-, Nadler-, Neusilber-, Pergament-, Perlen-, Perlmutterwaaren; — Perückenmacher-Arbeiten; — Platina-, plattirte Waaren; — Porzelan-, Prinzmetall-Waaren; — Quincaillerie-, Riemerwaaren; Rothgießerarbeiten; — Sattler-, Schnitz-, Schuhmacherwaaren; — Schwertfegerarbeiten; — Semilor-, Silber-, Stahlwaaren; — Steine (aller Art, nebst Waaren daraus); — Stroh- und Bastwaaren; — Taschner-, Tischler-, Töpfer-, Tombak-, Treffen-, Weißkupfer-, Zeug-, Strumpf-, Posamentir-, Knopfmacher-, Sticker- und Putzwaaren; — Zinnwaaren.

B. a.) Unter dem Ausdrucke Brutto-Gewicht wird das Gewicht der Waaren in völlig verpacktem Zustande, mithin mit ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Aufbewahrung — und mit ihrer besondern, für den Transport nöthigen — verstanden.

b) Tara wird das Gewicht der, für den Transport nothwendigen Umgebung genannt. Ist die Umgebung für den Transport und für die Aufbewahrung eine und dieselbe, wie es z. B. bei Oel oder Wein die gewöhnlichen Fässer sind, so ist ihr Gewicht die Tara.

c) Das Netto-Gewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren zur unmittelbaren Sicherung der Waaren nöthigen Umschließungen (Papier, Pappen, Bindfaden und dergleichen) werden bei Ermittelung des Nettogewichts nicht in Abzug gebracht, so wenig als Unreinigkeit und fremde Bestandtheile, welche der Waare beigemischt werden könnten.

d) Hinsichtlich desjenigen, was als Tara und als Netto-Gewicht zu betrachten ist, dient folgende Erläuterung:

als Tara werden gerechnet und daher bei Ermittelung des zollbaren Nettogewichts nicht zur Verzollung gezogen:

1. die Chartons, Pappschachteln und Pappkästen, in welchen feine Waare sich eingelegt befindet;

2. die hölzernen Kästchen, in welchen einzelne Spiegel in Rahmen außer der äußern Umgebung verpackt sind;

3. das Moos und die Papierspäne, worin Steingut und andere ähnliche Waaren sich befinden. Dagegen werden

nicht zur Tara, sondern zum Nettogewicht der Waaren gerechnet:

α. die Hölzer, Pappen, Einlagebrettchen und Rollen, auf welche Bänder und Zeuge gewickelt zu seyn pflegen;

β. das Papier, worin Ellenwaaren öfters eingeschlagen, und der Bindfaden, womit sie zugeschnürt sind;

γ. bei dem eingehenden Zucker das Papier, worin die einzelnen Brode (Hüte) eingewickelt, und der Bindfaden, womit sie umschnürt sind. Wenn endlich

δ. Kartons, Pappschachteln und Pappkästen, in denen

sich feine Waaren eingelegt befinden, aus feiner Papparbeit bestehen, und für sich als verkäufliche Waaren zu betrachten sind, so unterliegen sie der Verzollung als Buchbinder-Arbeit nach Tarifsziff. 27. d.

C. Wegen des Begriffes von Ballen und Säcken bei der Tara-Vergütung wird folgendes bemerkt:

Unter Ballen sind bei der Thara-Vergütung nur solche Waarencolli zu verstehen, deren Umschließung wenigstens in doppelt zusammengelegter Packleinwand, oder in Segeltuch, Schilf, Rohr, Bastgeflechte, oder in ähnlichen groben, schwer in das Gewicht fallenden, Stoffen besteht.

Als Säcke sind diejenigen Umschließungen anzusehen, die nur aus einfacher Packleinwand oder Sackdrell, (Sackdrillich) oder auch aus doppeltem Material von leichter Beschaffenheit, wie z. B. gewöhnlicher Leinwand bestehen; sie mögen die Form eines Sackes oder eine andere haben. Auf solche Colli findet überall nur die Vergütung der Tara mit vier Pfund vom Centner Bruttogewicht Statt.

Will der Waarenführer (oder im Innern der Deklarant) diese Tara sich nicht gefallen lassen, so tritt Netto-Verwiegung ein, und es bleibt Sache desselben, (in Folge der Zollordnung) diejenigen Vorkehrungen zu treffen, die das Amt nöthig findet, um die wirkliche Tara durch Verwiegung der Waare oder ihrer Umschließung ermitteln zu können.

D. Für Gegenstände, welche in Schachteln verpackt eingehen und wegen des eigenthümlichen Inhaltes eine Netto-Verwiegung nicht zulassen, soll die Tara-Vergütung für „Kisten", wo dieselbe zuläßig ist, gewährt werden.

E. Es ist zuläßig: daß Artikeln, welche in Kisten eingehen, in dem Falle, als eine Tharavergütung für Kisten nicht, wohl aber für Fässer im Tarife festgesetzt ist, die Tara für Fässer bewilligt werde.

II.

Auszüge

aus der Zoll-Ordnung und den Zollgesetzen für die Staaten des großen deutschen Zollvereins, sowie aus den Vereinigungs-Verträgen, soweit deren Kenntniß für die auswärtigen Handeltreibenden, welche im Vereinsgebiete Verkehr treiben, nützlich und nothwendig ist.

A. Auszug

aus den Vereinigungs-Verträgen: die Ausgleichungs-Abgaben von gewissen inländischen Erzeugnissen, wenn sie aus einem Vereinsstaate in den andern um darin zu bleiben, übergehen, betreffend.

In Beziehung auf jene inländischen Erzeugnisse, bei welchen hinsichtlich der Besteuerung im Innern noch eine Verschiedenheit der Gesetzgebung unter den einzelnen Vereinslanden Statt findet, werden, — bis eine Uebereinstimmung der Besteuerungssätze erreicht wird, — zur Vermeidung der Nachtheile, welche für den Produzenten des eigenen Staats im Verhältnisse zu den Produzenten in anderen Vereinsstaaten aus der ungleichen Besteuerung erwachsen würden, Ergänzungs- oder Ausgleichungsabgaben bei dem Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern, um darin zu bleiben, erhoben. Die deshalb gefertigte Tabelle A. weiset das Nähere nach.

B. Auszug

aus der Zoll-Ordnung und den Zollgesetzen.

1) Verkehr mit dem Auslande im Allgemeinen und Zolltarif.

In die Staaten des deutschen Zollvereins können alle fremden Erzeugnisse der Natur und Kunst gegen die im gegenwärtigen Tarife jedem Gegenstande beigefügte Abgabengröße eingebracht, darin verbraucht, und durch dieselben durchgeführt werden. Bei der Ausfuhr gilt die Zollfreiheit als Regel; wo eine Ausnahme besteht, ist der Zollbetrag beigesetzt.

Welche Verbots- oder Beschränkungsgesetze hinsichtlich der Einfuhr und Durchfuhr des Salzes und der Spielkarten in den Vereinsstaten bestehen, ist im Tarife bemerkt. Es bleibt jedoch vorbehalten: in Folge besonderer Staatsverträge sowohl die Einfuhr als Durchfuhr des ausländischen Salzes zu gestatten, als auch die Ausfuhr des inländischen Salzes, des Salpeters, und des Schießpulvers zu verbieten.

Brutto- und Netto-Gewicht.

Die Zölle werden theils nach dem Bruttogewicht, theils nach dem Nettogewicht erhoben, und zwar nach dem Bruttogewicht:

1. von allen verpackt transitirenden Gegenständen,

2. von allen andern Waaren, wenn eine Vergütung für Tara im Tarif nicht ausdrücklich festgesetzt ist,

3. in specie von den im Lande verbleibenden, wenn die Abgabe einen Reichsthaler vom Preußischen, oder 1 fl. 40 kr. vom Zollcentner nicht übersteigt.

Hinsichtlich des Begriffes: Brutto und Tara, was unter Ballen und Säcken zu verstehen sey, und welche Tara den in Schachteln verpackt eingehenden Gegenständen gewährt werde, ist aus den „allgemeinen Bemerkungen zum Tarif der Ein- und Ausfuhrzölle" zu entnehmen.

2) Den Schutz der Zölle betreffende Vorschriften, und Formalitäten, welche zu deren Aufrechthaltung gesetzlich bedingt sind.

a. Gränz-Eintritt.

Wer von dem Auslande die Gränzen der Zollvereinsstaaten — wie letztere in der nachfolgenden Uebersicht namentlich bezeichnet sind — betritt, berührt zunächst den Gränzbezirk, in welchem alle abgabenpflichtigen Gegenstände nur auf den, besonders als solche mittels Tafeln oder Plakaten bezeichneten Zollstraßen, transportirt werden dürfen. Alle andern durch jenen Bezirk laufenden Straßen sind Nebenwege. Auf ihnen dürfen zollpflichtige Gegenstände weder in das Land gebracht, noch aus demselben geschafft werden; der Verkehr mit steuerpflichtigen (zollpflichtigen) Gegenständen im Gränzbezirke selbst wird durch zollämtliche Legitimation controlirt, mit welcher Legitimation das steuerpflichtige Objekt während des Transportes immer begleitet seyn muß.

Auf allen Zollstraßen befinden sich Zollämter, welche sich in Hauptzollämter, und Nebenzollämter erster und zweiter Klasse unterscheiden. Auf den mit Hauptzollämtern besetzten Straßen kann jede Waaren-Quantität ohne Unterschied des Abgabenbetrages eingebracht und verzollt werden; bey Nebenzollämtern erster Klasse nur solche Gegenstände: welche im Tarif mit keiner höhern Abgabe, als bis zu 9 Gulden vom Zollzentner, (in Preußen bis zu 4 Rthlr. vom Preußischen Centner) belegt sind. Auch dürfen diese Nebenzollämter Waarenposten abfertigen, so lange die Abgaben des ganzen Transports nicht über 88 Gulden (in Preußen nicht über 50 Rthlr.) betragen, wenn ihnen nicht besonders erweiterte Befugnisse zur Abfertigung beigelegt sind. Den Ausfuhrzoll können diese Aemter ohne Beschränkung hinsichtlich des Betrages erheben.

Nebenzollämter zweiter Klasse können Getreide in unbeschränkter Menge abfertigen, sowohl den Eingangszoll von Vieh und andern Gegenständen, welche mit einem niedrigeren Satze als 6 Rthlr. vom Preußischen, — oder 10 fl. 12½ kr. vom Zollzentner belegt sind, so lange erheben: als der auf einmal einzuführende Transport den Abgabenbetrag von 10 Rthlr. oder 18 Gulden nicht übersteigt. Höher belegte Gegenstände können über Aemter zweiter Klasse nur in dem Falle eingehen: wenn die auf einmal einzuführende Quantität nicht mehr als 10 Pfunde beträgt. (Man lese auch die nachträglichen Bestimmungen Absatz C.)

Wer von dem Auslande kömmt und abgabepflichtige Gegenstände bei sich hat, darf daher dieselben bei Strafe der Defraudation nicht auf einem Nebenwege einbringen, sondern ist verbunden: die Zollstraße in gerader Richtung ohne alle Abweichung einzuhalten, während des Transports die Waaren in unverändertem Zustande zu lassen, und dieselben dem nächsten Zollamte zur Revision und Versteuerung (Verzollung) anzumelden. So lange der Reisende in den für den Transport zollpflichtiger Gegenstände weiter unten angeführten Tagsstunden in der unbezweifelten Richtung nach diesem Zollamte sich befindet, wird er von den Gränzbeamten weder visitirt, begleitet, noch zum Anhalten veranlaßt.

Bei der Abfertigung an den Zollstellen sind Reisende und andere Personen, — seyen es Einheimische oder Fremde, — welche nebst ihren Reiseeffekten auch abgabepflichtige Gegenstände weder des Handels noch des Gewerbes wegen bei sich führen, von Gewerbetreibenden, Fracht- und Waarenführern, die in größeren oder kleineren Quantitäten abgabenpflichtige Gegenstände des Handels oder des Verkehrs transportiren, zu unterscheiden.

Den auf dem Zollamte anwesenden zur Revision bestellten Beamten liegt die Verpflichtung ob: den Reisenden, wenn derselbe nicht unaufgefordert die Verzollung der bei sich führenden zollpflichtigen Objekte anmeldet, darüber zu fragen: ob er überhaupt steuerpflichtige Gegenstände bei sich führe? Ist ihm bekannt, daß er mit Abgaben belegte Waaren bei sich hat, so muß er diese nach Qualität und Quantität declariren, wie solches bei dem Abfertigungsverfahren der Gewerbetreibenden nachstehend erläutert wird. Sind ihm jedoch die gesetzlichen Bestimmungen unbekannt, und befindet er sich in dem Falle: nicht zu wissen, welche Objekte einer Abgabe unterliegen, so hat er dieses zu erklären, und die bei sich führenden Gegenstände zur Revision zu stellen.

Nur bei solcher Erklärung erwächst ihm kein Nachtheil, wenn bei der Revision steuerpflichtige Objekte gefunden und zur Abgaben-Erhebung gezogen werden; dagegen wird er in Anspruch genommen, wenn bei so unbestimmter Erklärung dennoch durch getroffene Anstalten Waaren verpackt, verheimlicht, und dadurch der Revision zu entziehen versucht worden sind. Der Reisende muß daher wohl überzeugt seyn: daß lediglich zollfreie Gegenstände sich unter seinen Effekten befinden, ehe er dem Revisionsbeamten die bestimmte Antwort ertheilt: daß er abgabenpflichtige Gegenstände nicht mit sich führe, die, — wenn sich deren später dennoch bei der Revision vorfinden, — als Gegenstände einer mit Gefällen-Umgehung beabsichtigten Einschwärzung oder Defraudation betrachtet und behandelt werden würden.

Wenn bei der Revision der Effekten eines Reisenden abgabenpflichtige Gegenstände sich nicht vorfanden, so erhält er — um ohne ferneren Aufenthalt den Gränzbezirk zu durchschneiden — einen Legitimationsschein, welchen er den jenseits der Zollstelle befindlichen Aufsichtsbeamten auf deren Anforderung vorzeigt, wodurch er einer nochmaligen Revision überhoben wird. Hat der Reisende abgabenpflichtige Gegenstände verzollt, so dient die erhaltene Zollquittung als Legitimation. Dieselbe muß jedoch in gewissen Fällen den verabgabten Gegenstand auch noch im Binnenlande (Binnenland heißt der Theil des Landes, welcher nicht mehr in den Gränzbezirk fällt) begleiten, da auch hier noch auf Erfordern der Nachweis über geschehene Versteuerung für baumwollene, seidene Waaren, für Zucker, Kaffee und fabrizirten Tabak, (in einigen Vereinsstaaten auch für Wein und Branntwein aller Art) geliefert werden muß, sobald die Quantität der genannten Stuhlwaaren sowie des Zuckers einen halben Centner, und die der übrigen Waaren einen Zentner übersteigt.

Die Abfertigung der Reisenden an Gränzzollstellen geschieht während der für die Oeffnung der Bureau bestimmten Dienststunden ohne Aufenthalt, und wird ihre Beförderung bei gleichzeitigem Eintreffen von Frachtfuhrwerken oder Schiffladungen diesen Expeditionen vorgezogen.

Jeder Fracht- oder Waarenführer, so wie andere Personen, welche abgabenpflichtige ausländische, und abgabenpflichtige inländische Gegenstände: seyen sie zum Eingange, Ausgange oder Durchgange bestimmt, transportiren, dürfen diesen Transport über die Gränzlinien und innerhalb des Gränzbezirkes auf der vorgeschriebenen Zollstraße nur in jenen Tagesstunden unternehmen, für welche in dieser Beziehung nach den Bestimmungen der Zollordnung angesehen werden: im Januar, Februar, October, November und December die Zeit von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; im März, April, August und September die Zeit von 5 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; im Mai, Juni und Juli von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Die Gränzzollstellen sind geöffnet, und wird der Abfertigungsdienst in folgenden Stunden ohne Unterbrechung verrichtet: in den Wintermonaten Oktober bis Februar einschließlich Vormittags von 7 $^1/_2$ bis 12 Uhr, Nachmittags von 1 bis 5 $^1/_2$ Uhr; in den übrigen Monaten Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr. Wo es der lebhafte Verkehr erfordert, muß besonders in den Sommermonaten mit der Abfertigung früher angefangen und länger damit fortgefahren werden.

Liegt das Zollamt nicht unmittelbar an der Gränze, sondern ist an derselben ein Ansageposten als Vor-Anmeldestelle errichtet, so übergiebt bei der Ankunft daselbst der Waarenführer dieser Stelle sämmtliche seine Ladung betreffenden Papiere, welche in seiner Gegenwart eingesiegelt und an das Gränzzollamt addressirt werden müssen. Außerdem muß er hier die Anzahl der Wagen und Pferde, wo möglich auch die Zahl der geladenen Stücke, anzeigen. Die versiegelten Dokumente werden nebst einem darüber ausgefertigten Anmeldungszettel einem Gränzaufseher übergeben, der den Transport nach dem Gränzzollamte begleitet. Liegt das Zollamt unmittelbar an der Gränze, so fällt die Voranmeldung und Begleitung weg, und es geschieht hier bei der Ankunft sofort die Abgabe der die Ladung betreffenden Papiere.

b. Deklaration.

Hier erklärt der Waarenführer die Bestimmung seiner Ladung zur Einfuhr oder Durchfuhr mittels einer zweifach gleichlautend ausgefertigten Declaration, zu deren Anfertigung ihm die Formulare von dem Zollamte unentgeltlich geliefert werden. Diese Deklaration muß enthalten:

1) die Zahl der Wagen und Pferde, mittelst welcher der Transport geschieht;
2) den Namen des Fuhrmanns; (bei Schiffen den Namen oder die Nummer des Schiffes, und den Namen des Schifführers;)
3) den Namen der Waaren-Empfänger und deren Wohnort;
4) die Zahl der Colli, und die Zeichen und Nummern derselben;
5) die Gattung und Menge der Waaren, nach den Maasstäben, welche der Tarif angiebt; endlich
6) die Bescheinigung des Waarenführers: daß seine Angabe richtig sey, und dessen Unterschrift.

Bei Anfertigung der Deklarationen sind folgende specielle Vorschriften zu beobachten:

a) Je nachdem die Waaren zum Eingange oder zum Durchgange bestimmt sind, ist solches auf dem Titelblatte der Deklaration dann zu bemerken, wenn der ganze Transport, auf

welchen sie lautet, die eine oder die andere Bestimmung hat. Wenn aber die Bestimmung den einzelnen Posten nach verschieden ist, so ist dieses in der neunten Spalte bei jeder Position anzumerken.

b) Der Deklarant muß in der Regel eigenhändig unterschreiben.

c) Die Deklaration muß in teutscher Sprache vom Deklaranten ausgefüllt, und deutlich geschrieben dem Zollamte zweifach übergeben; Frachtbriefe, welche als Beilagen dazu gehören, müssen vollständig beigefügt werden.

d) Wenn die Deklaration aus mehr als einem Bogen besteht, muß dieselbe paginirt und geheftet übergeben; vom Zollamte, welches die Deklaration empfängt, aber sofort der Faden mit dem Dienstsiegel angesiegelt werden.

e) Die mit Frachtbriefen versehenen Güter werden für jeden Frachtbrief unter einer besondern Nummer eingetragen, welche auf dem Frachtbriefe zu bemerken ist. Die Gegenstände eines jeden Frachtbriefes sind in derselben Reihenfolge anzuführen, wie sie im Frachtbriefe selbst vorgetragen sind.

f) Die Angabe der in einem Collo befindlichen Gegenstände geschieht, wenn es nur ein einzelner Gegenstand ist, speziell nach seiner Beschaffenheit, oder: wenn es mehrere sind, nach den Positionen des Zollvereins-Tarifs für die Einfuhr-, Ausfuhr-, und Durchfuhrzölle, wohin sie gehören. Bei den aus gemischten Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, und Wolle gefertigten Waaren muß bei der Deklaration jedes darin vorhandene Materiale genannt werden, in so fern dasselbe zu der eigentlichen Waare gehört. (NB. Die möglichst genaue Classifikation aller Waaren im gegenwärtigen alphabetischen Tarife wird jeden Geschäftstreibenden der Gefahr einer unrichtigen Deklaration entheben.) Die gewöhnlichen Webekanten (Anschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugwaaren bleiben dabei, so wie bei der Zollklassifikation außer Betracht.

g) Die Angabe des Bruttogewichts von verpackten Gegenständen geschieht für jedes Collo besonders. Sind in einem Collo Waaren zusammengepakt, die zu verschiedenen Tarifspositionen gehören, so muß das Bruttogewicht des Collo, und das Nettogewicht jeder darin befindlichen, zu einer besondern Tarifposition gehörigen Waarengattung angegeben werden, widrigen falls der Inhaber des Collo bei dem Gränzamte Behufs der speziellen Revision auspacken muß, oder es muß von dem ganzen Gewicht des Collo derjenige Zollsatz erhoben werden, welcher von der am höchsten besteuerten Waare, die darin enthalten, zu erlegen ist.

Ausgenommen hievon sind: Glas, Instrumente und Porzelain, wenn die Beschaffenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zuverläßigen Verschluß gestattet.

Auch soll, — wenn feine Bleiwaaren; feine Bürstenbinder-, und Siebmacherwaaren; mit unedlen Materialien verbundene Glaswaaren; feine Holzwaaren; Messing-, Kupfer- und unedle Metallwaaren; Papier-, und Papparbeiten; feine Seife in Täfelchen und Kugeln; Waaren aus Alabaster, Marmor und sonstigen Steinen; grobe Stroh-, und Bastwaaren; und feine, auch lakirte Zinnwaaren als „Kurze Waaren" deklarirt worden sind, — die Verzollung derselben nach dem höheren Tarifsatze für kurze Waaren nicht eintreten, sondern die Abgaben-Erhebung nur nach dem Revisionsbefunde geschehen: wenn der Zollpflichtige vor der Revision auf spezielle Ermittelung ausdrücklich anträgt.

h) Sollten sich bei einer Ladung Gegenstände befinden, von welchen der Deklarant weder das Preußische, Bayerische oder das Zollgewicht oder Maaß angeben kann, dann muß in der 9ten Spalte wenigstens das fremde Maaß oder Gewicht, wornach er die Waaren übernommen, angegeben werden. Ist letzteres zugleich angegeben, so machen ihn etwaige bloße Rechnungsfehler bei der Reduktion auf eines der Vereinsgewichte oder Maaße nicht verantwortlich.

i) Es ist Sache des Waarenführers: die nöthigen Notizen zur Deklaration bei Annahme der Ladung sich zu verschaffen. Hat er solche nicht und kann die Deklaration nicht vorschriftmäßig übergeben werden, dann müssen die Waaren unter Aufsicht der Beamten abgeladen werden, und es erfolgt deren genaue Revision.

k) In der 9ten Spalte ist alles dasjenige zu bemerken, was der Deklarant in seinem Interesse zu beobachten wünscht: z. B. ob Begleitscheine ausgefertigt und wohin solche gestellt werden sollen, ob Netto-Verwiegung verlangt wird. ꝛc.

l) Wenn ganz freie Gegenstände in verpacktem Zustande, oder eingangszollfreie Gegenstände zollpflichtigen Waaren beigeladen sind, so werden diese in der Deklaration ebenfalls mit aufgenommen.

Die Deklaration kann zwar der Waarenführer anfertigen lassen, von wem er will; er muß jedoch die Richtigkeit der Angabe und des Inhaltes durch seine eigene, im Falle der Schreibunfähigkeit durch Zeugen bekräftigte Unterschrift wahrhalten und bescheinigen, und ist für jede Abweichung von den zollordnungsmäßigen Bestimmungen verantwortlich. Es ist daher, da durch die Abgabe einer Deklaration an das Zollamt der Deklarant zugleich erklärt: daß er andere Gegenstände als darin aufgeführt, nicht geladen habe, demselben die genaueste Vorsicht anzuempfehlen; er muß

von demjenigen, was deklarirt ist, vollständige Kenntniß nehmen, da er als Gewerbtreibender schon dann in die Strafe der Contravention oder der Defraudation verfällt: wenn er die ein=, durch=, oder auszuführenden Waaren bei dem betreffenden Zollamte entweder gar nicht, oder in Ansehung der Beschaffenheit oder des im Tarif bestimmten Maasstabes unrichtig angiebt. Es bildet daher in solchen Fällen die bloße Vernachläßigung der gesetzlich vorgeschriebenen Form der Handlung, das bloße Versehen ohne allen böslichen Vorsatz den Thatbestand eines Zollvergehens, und die Strafbarkeit ist hier begründet, wenn selbst die Untersuchung ergiebt: daß jede sträfliche Absicht einer Gesetzübertretung im vorliegenden Falle ausgeschlossen bleibt.

Den Begriff der Contrebande bildet das Unternehmen: Gegenstände ein=, aus= oder durchzuführen, deren Ein=, Aus= oder Durchfuhr verboten ist. Den Begriff der Defraudation das Unternehmen: bei der Ein=, Aus= oder Durchfuhr zollpflichtiger Gegenstände dem Staate die gesetzlichen Abgaben zu entziehen.

Wenn gleich die Gesetze der verschiedenen Zollvereinsstaaten über die Verletzung der Zollordnung und über die Bestrafung dieser Verletzungen in Beziehung auf das Maaß der Strafe und deren Folgen in einzelnen Punkten von einander abweichen, und in Bayern der Begriff der Contrebande nicht besteht, so sind sie darin übereinstimmend: den nöthigen Schutz der Zoll=Erträgnisse durch Bestrafung jeder Uebertretung aufrecht zu halten.

Als Zollpflichtiger wird nach den gesetzlichen Bestimmungen Derjenige betrachtet: welcher zur Vornahme einer zollämtlichen Behandlung sich zu stellen verpflichtet ist und im Besitze der zollbaren Gegenstände in dem Augenblicke sich befindet, wo die zollämtliche Behandlung vorgenommen wird, er sey nun deren Eigenthümer oder nicht.

c. Waaren-Revision.

Auf den Grund der abgegebenen Deklaration wird zur Revision geschritten, die sich in allgemeine oder spezielle Revision unterscheidet. Die allgemeine Revision geschieht in der Regel ohne Eröffnung der Colli, lediglich durch Vergleichung der Zahl, des Gewichts oder der Menge, wenn aus der Verpackungsart, wie sie im gewöhnlichen Waarenverkehr vorkömmt, der Inhalt mit der Angabe unzweifelhaft erscheint, mithin die Identität der Waaren gegen die Deklaration unbestritten feststeht.

Spezielle Revision geschieht stets mit Eröffnung der Colli, und es wird hier durch den Augenschein und Verwiegung die Ueberzeugung erlangt: daß die deklarirte Waaren-Gattung in der angegebenen Menge und Qualität vorhanden ist. Jeder Deklarant ist verpflichtet: die Waaren im revisionsfähigen Zustande dem Zollamte vorzulegen. Ihm liegt es daher ob, das Auspacken sowie das Einpacken der Waaren für eigene Rechnung besorgen zu lassen, da hiefür das Zollamt eine Hülfeleistung zu gewähren nicht verbunden ist. Werden die Waaren netto verwogen, so müssen dieselben von der sie umgebenden Verpackung (Tara) getrennt werden.

d. Waaren-Verschluß.

Der Waarenverschluß, — ein Mittel: um die Verwechslung der Waaren in Fällen, wo es auf deren Identität ankömmt, und um die Veränderung in Bezug auf Menge und Gewicht derselben zu verhüten, — muß statt finden, wenn

1) Waaren, von welchen die Abgaben noch gar nicht oder nur theilweise erhoben sind, versendet werden, in so ferne deren Menge und besondere Art in dem Begleitscheine (was ein Begleitschein sey, ist weiter unten zu ersehen) nicht so bestimmt ausgedrückt werden kann, daß eine Vertauschung unmöglich wäre;

2) versteuerte Waaren und inländische Gegenstände mit Berührung des Auslandes versendet werden, in so fern in der Zollordnung der Verschluß ausdrücklich vorgeschrieben ist.

In der Regel müssen die einzelnen Colli verschlossen werden. Der Waarenverschluß beschränkt sich nicht allein auf Verbleiung, sondern begreift auch die Anwendung jedes andern passenden Verschlußmittels, als z. B. der Versiegelung, in sich.

Für jedes angelegte Blei werden 1 Sgr. (3/4 gGr.) od. 3 Kr.
für einen Begleitschein werden 2 Sgr. (1 1/2 gGr.) od. 7 Kr.
erhoben. Andere Nebenabgaben sind unzuläßig; der Waarenführer hat aber jene Vorrichtungen zu treffen, welche nöthig sind, um den Verschluß anzubringen.

Der angelegte Verschluß ist sorgfältigst zu beobachten, der Waarenführer hat die Folgen jeder Verletzung derselben zu tragen.

e. Begleitscheine.

Die Begleitscheine sind Dokumente, welche von den Zollbehörden in der Absicht ausgestellt werden: um den richtigen Eingang in dem inländischen Bestimmungsorte, oder die wirklich erfolgte Ausfuhr bei solchen Gegenständen nachzuweisen, von welchen

α) die Abgaben noch gar nicht, oder nicht vollständig erhoben sind;

β) auf welchen im Falle der wirklichen Ausfuhr ein Gefälle=Erlaß ruht. (d. s. Güter der Durchfuhr.)

Der Begleitschein soll ein genaues Verzeichniß der Waa=

ren, worauf er lautet, nach Maaßgabe der vorhandenen Deklaration, die Zahl der Colli, (Fässer, Kisten, Ballen ꝛc., bei unverpackten Gegenständen die Stücke) und deren Bezeichnung, ferner den Bestimmungsort sowie den Zeitraum enthalten, für welchen er gültig ist, oder innerhalb dessen der Beweis der erreichten Bestimmung geführt werden muß. Auch soll in den Begleitscheinen bemerkt werden: ob und durch welche Pfänder und Bürgschaften für die Erreichung des Bestimmungsortes Sicherheit geleistet ist, endlich welche Art des Waarenverschlusses gewählt und wie letzterer angelegt ist.

Mit dem Empfange eines Begleitscheines übernimmt der Empfänger inhaltlich der Zollordnung die Verpflichtung: für die Eingangsabgaben zu haften, und dieselbe Waare in dem bestimmten Zeitraume an dem angegebenen Orte zur Revision und weitern Abfertigung unverändert zu stellen. Diese Verpflichtung erlischt nur dann, wenn dem Waarenführer durch das bestimmte Amt bescheinigt wird: daß er allen jenen Obliegenheiten völlig genügt habe. Hierauf erfolgt sodann die Löschung der geleisteten Bürgschaft oder Sicherheit.

C. Nachträgliche Bestimmungen.

1) Das in den Tarifen der Ein-, Aus- und Durchfuhrzölle neben dem Preußischen Gewichte in Anwendung gebrachte Zoll-Gewicht ist mit dem Großherzoglich-Badischen und Großherzoglich-Hessischen übereinstimmend. Der Zollzentner ist in hundert Pfunde getheilt, und es sind von diesen

Zoll-Pfunden

$935\,{}^{422}/_{1000}$ = 1000 Preuß. (Kurhessischen) Pfunden,
1120 = 1000 Bayerischen Pfunden,
2000 = 1000 Rheinbayerischen (Nassauischen) Kilogrammen,
$935\,{}^{456}/_{1000}$ = 1000 Würtembergischen Pfunden,
$933\,{}^{872}/_{1000}$ = 1000 Sächsischen (Dresdner) Pfunden.

Demnach sind gleich zu achten:

Zoll-Pfunde:
14 = 15 Preußischen (Kurhessischen) Pfunden,
28 = 25 Bayerischen Pfunden,
2 = 1 Rheinbayerischem (Nassauischem) Kilogramm,
14 = 15 Würtembergischen Pfunden,
14 = 15 Sächsischen (Dresdner) Pfunden;

und Zoll-Centner:
36 = 35 Preußischen (Kurheff.) Centnern zu 110 Pfd.
28 = 25 Bayerischen Centnern zu 100 Pfund,
2 = 1 Rheinbayrischen (Nassauischen) Quintal zu 100 Kilogramm,
36 = 37 Würtembergischen Centnern zu 104 Pfund,
36 = 35 Sächsischen (Dresdner) Centnern zu 110 Pfd.

(Die genauere Nachweisung über das Verhältniß dieser Gewichte findet sich in der Beilage III. Notizen.)

2) Wo bei der Waarendurchfuhr auf kurzen Straßenstrecken (Durchfuhrzolltarif Abschnitt IV.) geringere Zollsätze statt finden, auch wenn sonst die Abschätzung des Gewichts nachgelassen wird, kann, mit Vorbehalt der speziellen Verwiegung, im Ganzen berechnet werden:

die Traglast eines Lastthiers zu drei Centner,
die Ladung eines Schubkarrens zu zwei Centner,
„ „ „ einspännigen Fuhrwerks zu fünfzehn Centner,
„ „ „ zweispännigen Fuhrwerks zu vierundzwanzig Ctr.
und für jedes weiter vorgespannte Stück Zugvieh zwölf Centner mehr.

3) Von Waaren welche zum Durchgange bestimmt sind, wird:

a. sofern dieselben zu einer Niederlage (Packhof, Halle) declarirt werden, die Durchgangsabgabe erst bei dem weitern Transport von der Niederlage erhoben.

b. Sofern dieselben zum unmittelbaren Durchgang deklarirt werden, erfolgt die Entrichtung der Durchgangsabgabe in der Regel gleich beim Eingangsamte, wo nicht aus örtlichen Rücksichten Ausnahmen angeordnet, oder, bei veränderter Richtung des Waarenzugs, Nacherhebungen beim Ausgangs- oder Packhofsamte (Halle) nöthig werden.

c. Von Waaren, welche keine höhere Abgabe beim Eingange tragen, als die allgemeine Eingangsabgabe ($^1/_2$ Thaler vom Preußischen oder 50 Kreuzer vom Zoll-Centner) und nach dem Tarife beim Durchgange nicht mit einer geringern Abgabe belegt sind, als an Eingangsabgabe oder Ausgangsabgabe, oder an beiden zusammengenommen, davon zu entrichten seyn würde, müssen die Gefälle gleich beim Eingangsamte erlegt werden, vorbehaltlich örtlicher Ausnahme wie bei b.

4) Waaren dagegen, welche höher belegt, oder nicht unter vorbemerkter Ausnahme begriffen, und nach einem Orte, wo sich ein Haupt-Zoll-, oder Haupt-Steueramt befindet, adressirt sind, können unter Begleitschein-Controlle von den Gränzämtern dorthin abgelassen und es können daselbst die Gefälle davon entrichtet werden. An solchen Orten, wo Niederlagen befindlich sind, erfolgt sodann die Gefälle-Entrichtung erst, wenn die Waaren aus der Niederlage entnommen werden sollen.

Uebersicht

des Flächenraums und der Bevölkerung der zum großen deutschen Zoll-Vereine gehörigen Lande.

		Gesammt-Flächen-Inhalt. Q. Meilen.	Gesammt-Bevölkerung.
Das Königreich	Preußen	5,062,^{54}	13,223,385
	Bayern	1,477,^{26}	4,187,397
	Württemberg	359,^{20}	1,690,237
	Sachsen	272,^{66}	1,558,153
Das Churfürstenthum	Hessen	182,^{10}	677,849
Das Großherzogthum	Baden	280	1,188,000
	Hessen	177	760,694
	Mecklenburg-Schwerin, (in Beziehung auf die Ortschaften Rossow, Netzeband und Schöneberg)	228	463,300
Das Herzogthum	Nassau	82,^{70}	362,600
	Oldenburg (in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld)	116	250,000
	Sachsen-Weimar-Eisenach	66,^{82}	232,432
	Sachsen-Coburg-Gotha	48,^{88}	129,400
	Sachsen-Meiningen-Hildburghausen-Saalfeld	41,^{72}	143,933
	Sachsen-Altenburg	23,^{41}	117,492
Die Fürstenthümer	Reuß-Schleitz, Reuß-Greitz, Reuß-Lobenstein und Ebersdorf	27,^{94}	98,895
	Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt	36	114,997
	Hohenzollern-Sigmaringen und Hohenzollern-Hechingen	24,^{75}	61,636
	Lippe (in Beziehung auf die vom preußischen Gebiete umschlossenen Landestheile Lipperode, Kappel und Grevenhagen)	21	77,000
	Anhalt-Dessau	16,^{52}	57,629
	Anhalt-Cöthen	14,^{4}	36,700
	Anhalt-Bernburg	16	45,135
	Waldeck	22	55,000
Die Landgrafschaft	Hessen-Homburg	7,^{84}	22,000
Die freie Stadt	Frankfurt mit ihrem Gebiete	4	53,000
		8,608,^{38}	25,606,864

Anmerkung. Die Mecklenburg-Schwerin'schen Ortschaften Rossow, Netzeband und Schöneberg, in Bezug auf welche der Zollvertrag geschlossen ist, nehmen einen Flächenraum von 1 □ Meile ein, dessen Einwohnerzahl 910 ist. Das Oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld — unter denselben Verhältnissen — besteht in 8,80 □ Meilen, und zählte im Jahre 1832 24,515 Einwohner. Die in den Zollverein aufgenommenen Lippe'schen Landestheile zählen auf 1 □ Meile 894 Einwohner (Ende 1833).

Die vorgetragenen Größen des Flächen-Inhaltes und der Bevölkerung sind theils aus Pochhammers Jahrbüchern der Zollgesetzgebung und Verwaltung ꝛc., theils aus Stein's statistischer Beschreibung Sachsens, theils aus L. W. Meinecke's allgemeinem Lehrbuche der Geographie (3te Aufl. 1836) entnommen. Die Zahl der Bevölkerung des Königreichs Württemberg und des Großherzogthums Hessen ist auf die am Schlusse des vorigen Jahres offiziell bekannt gemachten Zählungen dieser Staaten gegründet.

I.

Tarif

der

Ein- und Ausgangs-Zölle.

****

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Aale, siehe Fische.																				
1	II	—	Abfälle von Glashütten, desgl. Glasscherben und Bruch — v. Seifensiedereien, die Unterlauge . — v. Gerbereien, das Leimleder . . . — Thierflechsen . . — Hörner und Hornspitzen . . . . — Klauen und Knochen, ganz und zerkleinert, auch Abfälle von Elfenbein	1 Ct.	—	—	—	10		1 Ct.	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
5	,,	o	— von d. Fabrikation der Salpeter- und der Salzsäure .	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
21	I	—	— v. Papier zur Papierfabrikation [1])	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
24	,,	—	— von der Spinnerei, die Flockwolle .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	—	— von der Weberei, die Tuchtrümmer	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	—	— beim Tuchscheeren, die Scheerwolle .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Absatzhölzer . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Acajouholz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	Achiar, Asia, eingemachte Früchte .	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
6	,,	d 2	Achsen, eiserne, geschmiedete . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	— hölzerne, mit und ohne Eisenbeschläge	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Acidum tartaricum (Weinsteinsäure)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	g 2	Ackerdoppen (Eckerdoppern, Knoppern)	,,	—	2½	—	2½		,,	—	8	—	8	—	8	—	8					
6	,,	d 2	Ackergeräth, eisernes	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	— hölzernes, mit und ohne Eisenbeschlag	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	I	—	Acten [1])	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Adamsäpfel . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Adlerholz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Aepfel, siehe Obst.																				
			Aeste, siehe Holz.																				
5	II	a	Aether (Naphta) . Aetzkali . . . . . Aetzreserwage (Fabrikmaterial) . . . Aetzstein	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	(Aetzkali)																				
,,	,,	,,	(Aetzreserwage)																				
,,	,,	,,	(Aetzstein)																				

1) Abfälle vom Papier und alte Akten zur Papierfabrikation unterliegen bei der Ausfuhr an den Badischen Zollstätten dem Zolle von 3 fl. 26¼ kr. vom Zollcentner.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner, Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
6	II	d 2	Aerte eiserne . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Agat und Agatstein-Waaren, s. Steine, unächte.																				
5	,,	Anm.	Agregant (Tragant)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	d 2	Ahlen der Schuhmacher, Buchbinder, Riemer ꝛc.	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	Ahlenhefte, hölzerne, ohne Beitze, Politur, Farbe ꝛc. .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— gebeitzte, gefärbte, polirte	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
			Alabaster, roher; s. Steine.																				
33	,,	b	Alabaster und Waaren daraus	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
5	,,	b	Alaun	,,	1	10	—	—	12 Fässern	,,	2	17½	2	34	—	—	—	—	11 Fässern	2	—	2	17
			Ale; siehe Bier.																				
5	,,	g 1	Alizari-Wurzeln .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
5	,,	a	Alkalien, die nicht besonders genannt sind	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	d	Alkali (Mineral) .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Alkohol s. Branntwein.																				
14	,,	,,	Alkoholometer . . .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
5	II	Anm.	Aloe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Aloeholz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
13	I		Alquifour (Hafnererz)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	f	Amaril (Blutstein).	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
6	,,	d 1	Amboße, gegossene .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— geschmiedete . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 9 47	10 10 10	17 37 58
5	,,	Anm.	Ambra	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
		—	Ameisen-Eyer . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II		Amethyst; s. Steine, ächte.																				
5	,,	Anm.	Amianth	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	q	Ammelmehl, Amidon } Kraftmehl.	,,	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
5	,,	Anm.	Ammoniak-Gummi.	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ananas, s. Obst.																				
6	,,	d 2	Angel, (Fisch-, Fenster-, Thür-)	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
5	,,	h	Angolaholz, in Blöcken oder geraspelt. .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Angola-Haare, siehe Haare.																				
			Anguilotti (Seeaale), s. Fische.																				
5	II	Anm.	Anime-Harz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
9	,,	b 1	Anis	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
6	II	c	Anker und Ankerketten	1 Ctr.	3	20	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
			Anchiovis, s. Fische.																				
—	,,	—	Antiken für Cabinette	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Antimon. (Spiesglas)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	i aa a	Apfelsinen [2]) . . .	,,	2	—	—	—	18 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	2 2 3	53 59 11	3 3 3	14 20 34
,,	,,	f	Apfelwein	,,	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben 7 Ueberfß.	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben 7 Ueberfaß	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
5	,,	a	Apothekerwaare: (Fabrikate u. Präparate), die nicht besonders genannt sind	,,	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Apricosen, s. Obst.																				
,,	,,	,,	Aqua Binelli. . . — Fortis . . . . — Laurocerasi. .	,,	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Aquamarin, s. Steine, ächte.																				
			Aranati, siehe Südfrüchte.																				
25	,,	p	Arancini, Pommeranzenzelteln, kandirte	,,	11	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
19	,,	a	Arcot (geschmolzenes Messing) . . .	,,	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
14	,,	—	Aräometer	,,	6	—	—	—	25 Fß. Kst. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Fß. Kst. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
19	,,	b	Argent haché und Argentan	,,	6	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
20	,,	—	*Argent haché-Waaren	,,	55	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
25	,,	b	Arrac [3])	,,	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
41	,,	b	Arras-Garn (gefärbtes Wollengarn)	,,	6	—	—	—	18 Fß. Kst. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
5	,,	Anm.	Arsenik	,,	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Arsenikglas, weißes, gelbes, rothes. .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Artischoken. . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	p	Arrow-Root. . ..	,,	11	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
21	,,	d	Augenscheine von Pergament und Draht	,,	22	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3

2) Verlangt der Steuer-(Zoll)-Pflichtige die Auszählung, so zahlt er für 100 Stück 20 Silbergroschen (16 ggr.) oder 1 fl. 10 kr. Verdorbene bleiben unverzollt, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden.

3) Welche Ausgleichungsabgabe bei dem Uebergange des Arracs aus einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Beilage A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.	Ausgange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
6	II	d 2	Aexte eiserne . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Agat und Agatstein-Waaren, s. Steine, unächte.																				
5	,,	Anm.	Agregant (Tragant)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	d 2	Ahlen der Schuhmacher, Buchbinder, Riemer ꝛc.	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	Ahlenhefte, hölzerne, ohne Beitze, Politur, Farbe ꝛc. .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— gebeitzte, gefärbte, polirte	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
			Alabaster, roher; s. Steine.																				
33	,,	b	Alabaster und Waaren daraus	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
5	,,	b	Alaun	,,	1	10	—	—	12 Fässern	,,	2	17½	2	34	—	—	—	—	11 Fässern	2	—	2	17
			Ale; siehe Bier.																				
5	,,	g 1	Alizari-Wurzeln .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
5	,,	a	Alkalien, die nicht besonders genannt sind	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	d	Alkali (Mineral) .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Alkohol s. Branntwein.																				
14	,,	,,	Alkoholometer . . .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
5	II	Anm.	Aloe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Aloeholz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
13	I		Alquifour (Hafnererz)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	f	Amaril (Blutstein) .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
6	,,	d 1	Amboße, gegossene .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— geschmiedete . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 9 47	10 10 10	17 37 58
5	,,	Anm.	Ambra	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
		—	Ameisen-Eyer . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II		Amethyst; s. Steine, ächte.																				
5	,,	Anm.	Amianth	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	q	Ammelmehl } Kraftmehl. Amidon }	,,	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
5	,,	Anm.	Ammoniak-Gummi.	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ananas, s. Obst.																				
6	,,	d 2	Angel, (Fisch-, Fenster-, Thür-)	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
5	,,	h	Angolaholz, in Blöcken oder geraspelt. .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Angola-Haare, siehe Haare.																				
			Anguilotti (Seeaale), s. Fische.																				
5	II	Anm.	Anime-Harz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
9	,,	b 1	Anis	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben-Sätze. nach dem 24 Gulden-Fuße													
				Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange		bei dem Ausgange		Tara v. Centner Brutto Gewicht	Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner		bei dem Eingange vom Bayer. Centner		bei dem Ausgange vom Zoll-Centner		bei dem Ausgange vom Bayer Centner		Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen		Zollbetrag vom Netto-Centner Bayer.	
Nro.	Abtheilung.	Position.			Rth	Sgr	Rth	Sgr	Pfunde in		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pfunde in	fl.	kr.	fl.	kr.
6	II	c	Anker und Ankerketten	1 Ctr.	3	20	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
			Anchiovis, s. Fische.																				
—	”	—	Antiken für Cabinette	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	Anm.	Antimon. (Spiesglas)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	”	i aa a	Apfelsinen [2]) . . .	”	2	—	—	—	18 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	”	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	2 2 3	53 59 11	3 3 3	14 20 34
”	”	f	Apfelwein	”	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben 7 Ueberfß.	”	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben 7 Ueberfaß	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
5	”	a	Apothekerwaare: (Fabrikate u. Präparate), die nicht besonders genannt sind	”	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	”	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Apricosen, s. Obst.																				
”	”	”	Aqua Binelli . . . — Fortis . . . . — Laurocerasi . .	”	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	”	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Aquamarin, s. Steine, ächte.																				
			Aranati, siehe Südfrüchte.																				
25	”	p	Arancini, Pommeranzenzelteln, kandirte	”	11	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	”	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
19	”	a	Arcot (geschmolzenes Messing) . . .	”	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
14	”	—	Aräometer	”	6	—	—	—	25 Fß. Kst. 10 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Fß. Kst. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
19	”	b	Argent haché und Argentan	”	6	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
20	”	—	*Argent haché-Waaren	”	55	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 10 Ballen	”	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
25	”	b	Arrac [3])	”	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	”	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
41	”	b	Arras-Garn (gefärbtes Wollengarn)	”	6	—	—	—	18 Fß. Kst. 10 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
5	”	Anm.	Arsenik	”	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
”	”	”	Arsenikglas, weißes, gelbes, rothes. .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Artischoken	”	—	—	—	—		”	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	p	Arrow-Root. . ..	”	11	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	”	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
21	”	d	Augenscheine von Pergament und Draht	”	22	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	”	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3

2) Verlangt der Steuer-(Zoll)-Pflichtige die Auszählung, so zahlt er für 100 Stück 20 Silbergroschen (16 ggr.) oder 1 fl. 10 kr. Verdorbene bleiben unverzollt, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden.

3) Welche Ausgleichungsabgabe bei dem Uebergange des Arracs aus einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Beilage A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	a	Arznei	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
5	,,	Anm.	Asbest	,,																			
—	,,	—	Asbest-Kleider als Rettungsrüstung	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Aschblei (Wismuth)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	—	Asche, ausgelaugte, Kalkäscher oder Aschen-Erde . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	d	— Holzasche . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	,,	k	— Pottasche, Waidasche. . . .	,,	—	—	—	10		,,	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
			Asia, siehe Achiar.	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Aspalatholz . . .																				
,,	,,	,,	Asphalt (Judenpech)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	,,	—	Astrolabien (mathem.	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Instrumente)	,,	6	—	—	—	25 Fß. Kst. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
30	,,	b	Atlas (Seidenzeuge)	,,	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
5	,,	Anm.	Atlasholz																				
12	I	—	Auerhühner	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Auripigment . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
15	I	—	Ausstattungen an Kleidern, Wäsche und Effecten, gebrauchte und neue . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	II	s	Austern	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Avanturin, s. Steine, ächte.	,,	4	—	—	—		,,	6	16¼	7	25	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Avignon-Beeren und Körner	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
41	,,	c	Azors (Wollenzeuge)	,,	30	—	—	—	23 Kisten 10 Ballen	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	41 1
			Azur- oder Lasurstein u. Waaren daraus, s. Steine, unächte.																				
5	,,	g 1	Bablah (Babulah), eine Schotenfrucht zur Färberei . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Backsteine, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
12	,,	Anm.	Backtröge	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Backwerk, gewöhnliches [4])	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	— feines, Zuckerwerk	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
12	,,	Anm.	Badewannen, hölzerne	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	,,	c	— kupferne . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 49 19	16 17 18	32 41 15

4) Gewöhnliches Roggen-Brod bei dem Eingange zu Lande auf der sächsischen Grenzlinie gegen Böhmen zahlt 5 Silbergr. oder 4ggr. vom Centner.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
38	II	b	Badewannen aus gebranntem Thon.	1 Ctr.	—	10	--	—		1 Ctr.	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			— aus Fayençe, s. Fayençe.																				
25	,,	k	Badian (Sternanis)	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
			Badinen, s. Stöcke.																				
			Bärensaft; s. Lakritzensaft.																				
12	,,	f	Bälle (Billardkugeln)	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
21	,,	d	— (Spielzeug) lederne	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
20	,,	—	— aus and. Stoffen	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Bärme (Hefen) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
1	I	—	Bäume zum Verpflanzen	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	d 2	Bajonette	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
—	II	—	Baldrian	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Balken, siehe Holz.																				
5	,,	Anm.	Balsame, natürliche.	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	a	— künstliche . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	Anm.	Bambusrohr . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Bambusstöcke, s. Stöcke.																				
			Band, baumwollenes s. Zeugwaaren.																				
35	,,	b	— aus Stroh (Strohgeflechte) . . .	,,	10	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	13 15	36 28	15 17	12 18
14	,,	—	Bandagen	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
6	,,	b	Band-Eisen . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	Bandhacken . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Bandmühlen, s. Maschinen.																				
			Bandstöcke, s. Holz.																				
			Baranken, siehe Felle, resp. Pelzwerk.																				
6	,,	d 3	Barbiermesser . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ꝛc.	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
2	II	c	Barchent	1 Ctr.	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	1 Ctr.	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
5	,,	Anm.	Barden (Fischbein) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	k	Barilla (rohe Soda)	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
14	,,	—	Barometer	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			Basalt, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen . . .																				
35	,,	a	Bast (Baumrinde) zum Flechten von Matten	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
—	,,	—	— feiner, zu anderen Geflechten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
30	,,	b	Baste und Gewebe aus roher Seide . .	,,	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
			Bastern (brauner Farin), s. Zucker.																				
			Bastgeflechte, s. Strohwaaren.																				
35	,,	b	Basthüte, grobe . .	,,	10	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	13 15	36 28	15 17	12 18
,,	,,	c	— feine, alle Gattungen ital. Basthüte	,,	55	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	74 85	50 7	83 95	48 20
,,	,,	a	Bastmatten, Fußdekken und Seile .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
20	,,	—	Bastwaaren, feine, andere	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
14	,,	—	Baßgeigen	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
22	,,	f	Battist (Leinen). .	,,	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
2	,,	c	— (Baumwollen) .	,,	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	,,	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
			Baum-Marder, siehe Pelzwerk u. Häute.																				
26	,,	—	Baumöl	,,	1	20	—	—		,,	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
2	,,	a	Baumwolle, rohe .	,,	—	—	—	15		,,	—	—	—	—	—	50	—	56					
,,	,,	b 1	Baumwollengarn, weißes ungezwirntes	,,	2	—	—	—	20 F. u. K. 10 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	18 F. u. K. 9 Ballen	2 3	48 7	3 3	9 30
,,	,,	b 2	— doublirtes, gezwirntes Garn, (Zwirn, Strickgarn), ingl. alles gefärbte Garn .	,,	6	—	—	—	20 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	18 F. u. K. 9 Ballen	8 9	22 17	9 10	23 24
,,	,,	c	Baumwollene, desgl. aus Baumwolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide und Wolle gefertigte Zeuge und Strumpf-Waaren, Spitzen (Tüll), Posamentir-, Knopf-																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			macher-, Sticker- und Putzwaaren; auch Gespinnst- und Tressenwaaren aus Metallfäden (Lahn) und Baumwolle, oder Baumwolle u. Leinen, außer Verbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl u. anderen Materialien 5)	1 Ctr.	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	1 Ctr.	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
20	II	—	Baumwollene, in Verbindung mit diesen Stoffen	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Bauschen, s. Holz.																				
20	I	—	Beeren, frische . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	g 1	— Kreutzbeeren . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
9	,,	b 3	— Wachholderbeeren	1 Sch. Pr. 1 Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	,,	— frische und trockene	1 Sch. Pr. 1 Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		,,	1	10	—	—	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	— andere, getrocknete	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	— eingekochte mit Zucker, eingemachte	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
—	,,	—	— eingekochte ohne Zucker	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Beile, s. Eisenwaaren, grobe, aus geschm. Eisen.																				
	,,	—	Beinschwarz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	f	* Beinwaaren (Waaren aus Knochen)	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metalle	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	Anm.	Benzoeharz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	h	Berberisholz . . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
,,	,,	Anm.	— Wurzeln . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Bergames (ein Tapetengewebe aus gemischten Materia-																				

5) Baumwollenen gedruckten Waaren aus dem Königlich preußischen Fürstenthum Neufchatel in der Schweiz ist unter gehöriger Controlle ihres Ursprungs Vertrags gemäß die erleichterte Einfuhr gegen den fünften Theil des allgemeinen tarifmäßigen Satzes, (also gegen 10 Rthlr. vom Preußischen, 17 fl. — vom Zollcentner, 19 fl. 2 kr. vom bayerischen Centner) zugestanden; jedoch muß, wenn die bezeichnete verminderte Eingangsabgabe angesprochen werden will, die Versendung dieser Waaren aus dem genannten Fürstenthum unmittelbar nach dem Vereinsgebiete geschehen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			lien), s. Wollenzeuge.																				
5	II	a	Bergamott-Oel . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	Bergblau	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.				
,,	,,	Anm.	Bergflachs	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,, ,,	,, ,,	a ,,	Berggelb } Berggrün } . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Bergkristall, s. Steine, unächte.																				
,,	,,	Anm	Bergöl (Steinöl.)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Bergpech (Bergtheer)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	f	Bergroth, Farbenerde	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
,,	,,	Anm.	Bergwachs (schwarzes Steinöl) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Berill, siehe Steine, ächte.																				
,,	,,	a	Berlinerblau, Berlinerroth	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Berlocken von edlem Metall, siehe kurze Waaren.																				
5	,,	Anm.	Bernstein, roher . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,, ,, ,, ,,	,, ,, ,, ,,	a ,, ,, ,,	Bernstein-Firniß Bernstein-Oel Bernstein-Säure Bernstein-Salz, flüchtiges	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	II	—	Bernsteinstaub . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	,,	—	Bernsteinwaaren	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	d2	Beschläge, grobe, eiserne	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	b3	— feine eiserne, auch in Verbindung mit andern unedlen Metallen	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— messingene . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 49 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	— von edlem Metall, oder ächt im Feuer vergoldete und versilberte	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
16	I	—	Besen aus Reisig, Holz	,,	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
4	II	a	— aus Borsten und Haaren, grobe .	,,	3	—	—	—	22 Fß. u. K.	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	20 F. u. K.	13	36	15	12
,,	,,	b	— dergleichen feine .	,,	10	—	—	—		,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—					
—	II	—	— aus feinen geschälten Ruthen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	e	Beter (Rosenkränze), hölzerne ungefaßte	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	Eingange Zoll- kr.	Eingange Bayer. Centner fl.	Eingange Bayer. kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	Ausgange Zoll- kr.	Ausgange Bayer Centner fl.	Ausgange Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
12	II	f	Beter (Rosenkränze) — beinerne . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
10	„	c	— gläserne . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Kisten 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
—	II	—	Betten (ausgefüllte Federbetten) . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	„	c	Bettsäcke, lederne .	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 49	15 16 17	58 32 41
			Bettschirme, s. Meubles.																				
12	II	Anm.	Bettstellen (Bettstätten) hölzerne, rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	e	— gefärbte, polirte ꝛc.	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
6	„	d 2	— eiserne	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Beuteltuch, s. Wollen-Zeugwaaren.																				
21	„	d	* Beutlerwaaren, (Säcklerwaaren).	„	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 32	33 36 39	26 32 3
—	II	—	Bezetten (Farbeläppchen)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Bezoar	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
27	I	—	Bieber, das Wasserthier	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Bibergeil (Castoreum)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Bienenkörbe und Bienenstöcke, leere .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
2	I	—	— mit lebend. Bienen	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	a	Bier aller Art in Fässern [6])	„	2	15	—	—		„	4	16¼	4	47	—	—	—	—					
„	„	d	— in Flaschen od. Krügen	„	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten. 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
20	„	—	* Bijouterie-Waaren	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Bilder, gemalte, auch in Kupfer gestochene	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— in Rahmen, s. Rahmen.																				
10	„	e	— kleine Heiligenbilder oder Andachtsbilder (Fabrikwaare) aus Glas und Holz,	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			* Bildhauer-, Bildschnitzer-, und Formerarbeit:																				
6	„	d 3	— aus Eisen . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Ballen	13 14	36 47	15 16	12 32
—	II	—	— aus Gips . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					

6) Rücksichtlich der Ausgleichungs-Abgabe beim Uebergange des Bieres aus einem Vereinsstaate in den andern siehe Tab. A.

2

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Bildhauer=Arbeit:																				
12	II	f	— aus Holz, Holzmassen; aus Elfenbein, Knochen. . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
19	,,	c	— aus Kupfer u. Messing	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
—	II	—	— aus Sandstein. .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	,,	—	— ganz oder theilweise aus feinem Metall und ächter Bronze	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
33	II	b	— aus Alabaster und Marmor im kleinen Maaßstabe. . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
,,	,,	Anm.	— große Marmor=Arbeiten (Statuen, Büsten u. dgl.) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	— aus Töpferthon .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— aus Fayance und Steingut, s. Fayance.																				
			— aus Porzellan, siehe Porzellan.																				
12	,,	f	Billardkugeln . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
12	II	Anm.	*Billard=Queu's, blos gehobelte . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— gebeizte, polirte .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
5	,,	h	Bimasholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
7	I	—	Bimsstein, roher. .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— geschlemmter u. geformter	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Binder=, Faßbinder=Arbeiten, s. Böttcherwaaren.																				
—	II	—	Bindfaden	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—						
23	I	—	Binsen	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
35	II	a	Binsenmatten . . .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
37	,,	—	Birkenöl (Birkentheer)	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Birkenwasser, s. Wein.																				
12	I	—	Birkhühner. . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Birnen, s. Obst . .																				
			Birnenmost, Birnenwein, s. Wein.																				
5	II	Anm.	Bisam	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—						
25	,,	b	Bischoffs=Essenz . .	,,	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
,,	,,	p	Biscuit, (Kuchen, Backwerk)	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	 19 26	16 18 19	48 16 31
38	,,	e	Biscuit (unglasirte Porzellanwaaren)	,,	10	—	—	—	18 Kisten. 10 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	14 15	17 28	15 17	58 18
5	,,	a	Bister (Malerfarbe).	,,	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	Bittererde	,,	3	20	—	—		,,	6	45	7	—	—	—	—	—					
,,	,,	Anm.	Bitterholz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	a	Bittersalz	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
„	„	Anm.	Black-Fischbein (ossa sepiae	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	„	c	Blasebälge, grobe .	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 49	15 16 17	58 32 41
„	„	d	— feine	„	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			— ganz feine, wie kurze Waaren.																				
			Blasen, kupferne, siehe Kupfer- u. Messingwaaren.																				
5	„	Anm.	— thierische . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	II	a	Blasengrün. . . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
12	„	e	*Blaserohre (als Spielzeug).	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
6	„	d 2	— für Metallarbeiter	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
5	„	Anm.	Blatternholz . . .	„	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Blätter (Folia) zum Arzneigebrauch .	„	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	— Färbe- und Gerbeblätter, welche nicht besonders genannt sind..	„	—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
20	„	—	Blattgold und Blattsilber, ächtes . .	„	55	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	„	c	Blattgold, unächtes (Blattkupfer) . .	„	10	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 49 19	16 17 18	32 41 15
43	„	b	Blattsilber, unächtes, (Blattzinn). . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Ballen	13 14	36 47	15 16	12 32
			Blaufarbe (Blausel), s. Schmalte.																				
5	„	h	Blauholz.	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
„	„	a	Blausäure (Eisen-Kali)	„	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
6	„	c	Blech: Eisen- u. Stahlblech.	„	3	20	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
19	„	b	— Kupfer- und Messingblech . . .	„	6	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
„	„	„	— desgl. polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
42	II	b	Blech, Zinkblech . .	1 Ctr.	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	5 5	38 49	6 6	18 30
6	,,	d 2	*Blechwaaren: von Eisenblech . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 9 47	10 10 10	17 37 58
19	,,	c	— von Kupfer- und Messingblech . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
,,	II	,,	— lakirte, von Kupfer und Messing . .	,,	10	—	—	—		,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—					
6	,,	d 3	— — von Eisen. .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
3	,,	c	— — von Blei . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
43	,,	b	— — von Zinn . .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.				
20	,,	—	— mit Silberbelegung	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
3	,,	a	Blei: rohes, in Blöken, Mulden ꝛc.	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
—	II	—	— altes	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Bleiasche	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	a	Bleichpulver (Chlorkalk).	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
7	I	—	Bleierde, Bleierz, Bleiglanz . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—		5	15	5	52
5	II	a	Bleiessig	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5	41	6	22
,,	,,	,,	Bleigelb	,,						,,										5	49	6	30
,,	,,	Anm.	Bleiglätte	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	a	Bleipflaster . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
3	,,	b	Bleiplatten , . .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
12	,,	f	Bleistifte	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
3	II	b	Bleiwaaren, grobe .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 Fß. u. K.	3	11	3	34
,,	,,	c	* — feine, ganz oder theilweise aus Blei, auch lakirte . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. u. K.	13	36	15	12
20	,,	—	— feine andere . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	e	Bleiweiß, rein od. versetzt	,,	2	—	—	—	7 Fässern	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 Fässern	3	11	3	34
,,	,,	a	Bleizucker (Saccharum Saturni) .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
6	,,	d 2	Bleizüge (Werkzeuge zum Ziehen des Fensterbleies) . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Blöcke, s. Blei u. Holz.																				
			Blonden, siehe Seidene Zeugwaaren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.
11	I	—	Blumen und Blüthen: frische Gartenblumen	1 Ctr.	—	—	—	—		1 Ctr.	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— getrocknete z. Arznei- und Gewerbgebrauch 7) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	,,	—	— künstliche, zum Putz	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Blumenzwiebeln . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
3	I	—	Blut vom geschlachteten Vieh, sowohl flüssiges als eingetrocknetes 8) . .	,,	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
27	,,	—	Bluteğel	,,	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	h	Blutholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
7	I	—	Blutstein	,,	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Bobbinet (Tüll), siehe Baumwollenzeuge.																				
9	II	b 3	Bockshorn-Saamen.	1Sch. 1Sch. Bair.	— —	5 20	—	—		1Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
33	,,	b	Böhmische Steine, unächte (Glasflüsse zur Nachahmung ächter Steine) . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	14 F. u. K.	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
12	,,	e	* Böttcherwaaren, gefärbte	,,	3	—	—	—		,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—					
,,	,,	,,	— mit eisernen oder messingenen Reifen	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
,,	,,	Anm.	— grobe, mit hölzernen Reifen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	h	— dergl. gebrauchte.	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Bohlen (siehe Holz).																				
11	I	—	Bohnen, grüne . .	,,	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
9	II	a	— trockene 9) .	1Sch. 1Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		1Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
25	,,	p	— in Flaschen eingemachte	1 Ctr.	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
—	II	—	— blos gesalzene .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	— Tonkabohnen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	d 2	Bohrer, grobe . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58

7) Unter diese mögen gezählt werden: Beifuß-, Benzoe-, Chamillen-, Eibisch-, Holder-, Lavendel-, Linden-, Malven-, Mohn-, celtische Narden-, Nessel-, Pfirsichblüthen, Ringelblumen, Roßmarin, Rosen, Schafgarben-, Schlüsselblumen, St. Johanniskraut-, Tausendgulden-, Türkis-, Wallkraut-, Wohlverleyblumen u. s. w. (Anm. des Verf.)

8) Blut an der badischen Gränze im Ausgange — 31¼ kr. vom Zollzentner.

9) Von trockenen Bohnen wird — ausser dem Rheinkreise — in Bayern und Würtemberg der Eingangszoll nach Tab. C. Eingangszoll vom Getreide, wie Gerste, —
die Ausgangsabgabe aber nach Tab. D. Ausgangszoll vom Getreide — erhoben.
Auf der sächsisch-böhmischen Gränze gehen Bohnen beim Landtransport zu dem gemäßigten Satze von 1¾ Silbergr. (1 ggr.) für ein Dresdner Schäffel ein.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
6	II	d3	Bohrer, feine . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
11	I	—	Bollen (Zwiebeln) .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
7	„	—	Bolus		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Bolzeneisen, s. Eisen geschmiedetes.																				
20	II	—	*Bonbonnieren in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Bonbons, siehe Confituren.																				
			Bonnets, siehe Zeugwaaren.																				
5	II	Anm.	Borax, gewöhnlicher und raffinirter .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	c	Borke von Eichen und Birken zum Gerben	„	—	—	—	2½		„	—	—	—	—	—	8	—	8					
—	II	—	Borsten.	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Borten, siehe Zeugwaaren.																				
			Borzen, s. Holz.																				
25	„	p	Botzener Weihnachtszelten	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
„	„	„	Bouillon in Tafeln .	„	11	—	—	—		„	18	45	21	—	—	—	—	—					
			Bourre de Soye, siehe Seide.																				
			Bouteillen, s. Glas.																				
41	„	c	Boy (Wollengewebe)	„	30	—	—	—	22 F. u. K. 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
			Boysalz, s. Salze.																				
6	„	b2	Brandruthen, eiserne	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
25	„	„	Branntweine aller Art, auch versetzte, ingleichen Franzbranntweine [10]) . . .	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
4	I	—	Branntweinspülig .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	h	Brasilienholz . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
6	„	d2	Bratenwender, Bratroste, Bratspieße	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	„	Bratpfannen, eiserne, geschmiedete . .	„	6	—	—	—		„	10	12½	11	26	—	—	—	—					
„	„	d1	— eiserne, gegossene	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
38	„	b	— irdene	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
28	I	—	Braunkohlen . . .			—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	f	Braunroth	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
„	„	a	Braunschweiger-Grün	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
7	I	—	Braunstein . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	a	Brechweinstein . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Brein, s. Hirse.																				

10) Die Ausgleichungs-Abgabe beim Uebergang der Brantweine aus einem Vereinsstaate in den andern zeigt die Tabelle A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Preußischer oder 21 Gulden-Münzfuß, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	24 Gulden-Fuß: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Breihan, s. Bier.																				
5	II	a′	Bremerblau, Bremergrün	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	45	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Brenngläser, s. Brillen																				
6	„	b	Brennstahl (Cementstahl)	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Bretter, s. Holz. .																				
			Bricken (Neunaugen), s. Fische.																				
21	„	d	* Brieftaschen, lederne	„	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
20	„	—	— in Verbindung mit edlem Metall . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Brillanten, s. Steine, ächte.																				
„	„	„	Brillen, gefaßte, in Gold und Silber	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
10	„	e	— gefaßte in unedles Metall, Horn ꝛc.	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
„	„	c	— ungefaßte Gläser	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
—	II	—	Britania Metall . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	„	c	* Britania-Waaren	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
30	„	b	Brocat (Gold- u. Silberstoff) . . .	„	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
5	„	a	Bronce-Pulver (ein metallisches Pulver zum Anfärben auf Gips, Holz ꝛc) .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
20	„	—	Bronce-Waaren in Feuer vergoldet .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	„	c	* — Waaren, unächte	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
12	„	f	— — Holzbronce .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
—	II	—	Brod, 11)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	„	—	Bruchbänder . . .	„	6	—	—	—	25 Fß. Kst. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
6	„	a	Brucheisen, altes. .	„	—	—	—	7½		„	—	—	—	—	—	25	—	28					
			Bruchsteine, s. Steine.	„						„													
14	„	„	Brummeisen (Maultrommel) . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
12	„	e	* Brummkreisel, hölzerne gefärbte. .	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18

11) Bei dem Eingange des Brodes auf der Sächsisch-böhmischen Gränze zu Lande werden vom Centner 5 Silbergr. oder 4 ggr. bezahlt.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Brunnenröhren, hölzerne, s. Holz.																				
5	II	Anm.	Brustbeeren (jujubae.)	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	p	Brustkuchen . . .	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
			Bubulah, s. Bablah.																				
27	„	d	Buchbinder-Arbeiten aus Papier und Pappe, auch grobe lakirte Waaren aus diesen Urstoffen .	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 18
20	„	—	— — feine, in Verbindung mit edlem Metalle . . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Buchdruckerschriften	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Buchdruckerschwärze	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
22	I	—	Bucheckern, Buchkerne, Bücheln. . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
26	II	—	Buchoel, in Fässern .	„	1	20	—	—		„	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
5	„	i	Buchsbaum . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
9	„	a	Buchweizen oder Heidekorn [12]) . . .	1 Sch. 1 Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		„ 1 Sch. Bair.	 1	 10	 —	 —	 —	 —	 —	 —					
—	II	—	Bücher, gedruckte, sowohl gebundene als ungebundene . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— andere, s. Papier.																				
6	„	d 3	Büchsen (Feuergewehre.)	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Bücklinge, s. Fische.																				
			* Bügel zu Arbeits- u. Geldbeuteln:																				
6	„	d 3	— von Eisen od. Stahl	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	c	— von Messing . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— von edlem Metall.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	„	d 2	Bügeleisen, eiserne .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	„	c	— metallene . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Bugspriete, s. Holz.																				
4	„	a	Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren, grobe, in Verbin-																				

12) Die bei Bohnen gemachte Bemerkung 9 ist hier anzuwenden.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
			dung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack . . .	1 Ctr.	3	—	—	—		1 Ctr.	5	6¼	5	43	—	—	—	—					
4	II	b	*Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren, feine, in Verbindung mit andern Materialien . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K.	13	36	15	12
20	„	—	Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren, feine andere . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Büsten, s. Bildhauer-Arbeit.																				
6	„	d 3	Bunzen (feine Eisenwerkzeuge). . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Butte, siehe Fische.																				
25	„	g	Butter [13]) . . .	„	3	20	—	—	18 Fässern.	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fässern	5	15	5	52
25	„	n	Cacao	„	6	20	—	—	14 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	„	11	21¼	12	43	—	—	—	—	13 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	9 10	52 32	11 11	3 49
5	„	Anm.	Cadmium	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	a	Cadmium-Präparate	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Caffee; s. Kaffee.																				
„	„	a	Cajeputöl	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Calcedon, s. Steine.																				
			Calender, s. Kalender.																				
„	„	h	Caliaturholz . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
„	„	a	Calomel, (versüßtes Quecksilber. . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
22	„	f	Cambrai (Kammertuch)	„	22	—	—	—	20 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
			Cameen (erhaben geschnittene Steine) s. Steine ächte und unächte.																				
5	„	Anm.	Camillenblumen . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	h	Campecheholz . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
5	„	Anm.	Camphor, roher . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	a	Camphor, gereinigter	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Canarien-Saamen, s. Sämerei, Kleesaat.																				
12	I	—	Canarienvögel . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Candiszucker, s. Kandis.																				
25	II	k	Canneel (Zimmt) .	„	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
			Canetillen, s. Tressenwaaren.																				

13) Einzeln eingehende Stücke Butter sind zollfrei, wenn sie zusammen nicht mehr als drei Pfunde wiegen. Butter, ungesalzene, frische, auf der Linie von Lindau bis Hemmenhofen eingehend, zahlt 1 fl. 40 kr. vom Zollcentner.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	Anm.	Canthariden . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	d 3	Carabiner und Carabinerhacken . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
5	,,	o	Caput mortuum (Todtenkopf) . .	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
			Caraffen, s. Glas.																				
25	,,	k	Cardamomen (Gewürze) . . .	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	a	Carmin (Farbe) .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben	5 5	15 41	5 6	52 22
,,	,,	,,	Carminlack . . .	,,	3	20	—	—	7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	7 Ballen	5	49	6	30
			Carneol, siehe Steine, unächte.																				
—	II	—	Carobe (Johann. Brod)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Carotten, s. Tabaksfabrikate.																				
			Cassave, s. Confituren.																				
5	,,	a	Casseler Gelb . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
6	,,	d 2	*Casserollen, eiserne	,,	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	,,	c	— kupferne und messingene	,,	10	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
25	,,	k	Cassia (lignea) (Mutterzimmt) . . .	,,	6	20	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	Anm.	Cassia fistula (in fistulis)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Cassanade (Zuckermehl) sowohl aus rohem braunen, als auch raffinirt., aber wieder zerschlagenem oder zerstampftem Zucker bestehend, s. Zucker.																				
—	II	—	Castor (Biberhaar) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
41	,,	c	Castorhüte	,,	30	—	—	—	22 Kisten	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Fß. Kst.	40	48	45	44
,,	,,	,,	Castorstrümpfe . .	,,	30	—	—	—	10 Ballen	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	9 Ballen	46	25	52	1
25	,,	s	Cauris (Seeschneckenschaale) . . .	,,	4	—	—	—		,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
—	II	—	Cautchouc (Coutchouc)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	Caviar	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
,,	,,	k	Cayenne-Pfeffer . .	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	i	Cedernholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
—	II	—	Cedratfrüchte (Paradiesäpfel) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	— eingemachte . .	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto-Bayer. Centner fl.	kr.
			Cement, aus Traß od. Tuffstein, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
—	II	—	— aus andern Materialien	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	,,	a	Cementkupfer . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	b	Cementstahl . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
21	,,	b	Chagrin	,,	8	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	11 11 12	27 52 41	12 13 14	50 17 12
,,	,,	c	Chaisen	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			Chalcedon, s. Steine ächte.																				
			Chalons, s. Wollen-Zeugwaaren.																				
			Charniere, s. Gewinde.																				
—	II	—	Charpie, gezupfte Leinwand	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Charten, Landcharten	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
32	,,	—	— Spielkarten [14]) .	,,	10	—	—	—		,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—					
5	,,	a	Chemische Feuerzeuge	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Chenille, s. Seidene Zeuge.																				
,,	,,	Anm.	China (Fieberrinde) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	a	Chinin (Chininsalze)	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5 5	15 41	5 6	52 22
,,	,,	,,	Chlorkalk (Bleichpulver)	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5	49	6	30
25	,,	p	Chokolade	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
7	I	—	Chrom-Erz . . .	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—						
5	II	a	Chromgelb, Chromgrün, Chromroth	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	Chromsaures Blei .	,,	3	20	—	—		,,	6	15	7	—	—	—	—	—					
,,	,,	,,	— Kali	,,	3	20	—	—		,,	6	15	7	—	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Chiomorid	,,	3	20	—	—		,,	6	15	7	—	—	—	—	—					
			Chrysolith, s. Steine, ächte.																				
			Chrysopras, s. Steine, ächte.																				
25	,,	i. a α β	Cibeben (getrocknete Weinbeeren) . .	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
,,	,,	m	Cichorienpulver . .	,,	6	20	—	—	14 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	13 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	9 10	52 32	11 11	3 49

14) Charten (Spielkarten) von jeder Gestalt und Größe sind in Preußen einzuführen verboten. Werden dergleichen zum Durchgange angemeldet, so wird die Durchgangs-Abgabe mit einem halben Thaler vom preußischen, oder 50 kr. vom Zollcentner erhoben.
In Bayern, Würtemberg und den Großherzogthümern Baden und Hessen werden bei der Einfuhr neben Berücksichtigung der Stempel-Verordnung erhoben 16 fl. 58¾ kr. vom Zollcentner und
in Sachsen werden die für das Inland bestimmten eingehenden Spielkarten nach der in Beziehung auf die Stempelabgabe gegebenen Vorschrift behandelt.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
11	I	—	Cichorien, ungetrocknete		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— getrocknete . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Cider, Obstwein, siehe Wein.																				
25	„	w2	Cigarren [15]) . . .	„	11	—	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	45 19 26	17 18 19	38 16 31
5	„	a	Cinchonin, Cinchoninsalze.	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 26 49	5 6 6	52 5 30
14	„	—	Cirkel	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
25	„	p	Citronat	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
„	„	i aa α	Citronen, frische [16]).	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	2 2 3	53 59 11	3 3 3	14 20 34
„	„	p	— eingemachte . .	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
—	II	—	— blos in Salz gepökelte	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	— Saft in Fässern.	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	d	— — in Krügen oder Flaschen . . .	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
25	„	i aa β	— Schalen getrocknete	„	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
5	„	a	— Oel	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
14	„	—	Clarinetten . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K.	7	51	8	48
„	„	„	Claviere	„	6	—	—	—	10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	9 Ballen	9	17	10	24
			Clavierdraht, s. Draht																				
34	„	—	Coaks, (Steinkohlen [17])	„	—	1¼	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Cochenille, ächte und unächte. . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	b	Cognac [18]) . . .	„	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
5	„	o	Colcothar (Abfälle v. der Fabrikation der Salpetersäure) .	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
„	„	a	Columbinen-Lack . .	„	3	20	—	—	18 Fß. Kst. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30

15) Gehen Cigarren ein, welche ausser ihrer Verpackung in Kistchen — auch noch in äußeren Emballage-Kisten sich befinden, so wird denselben eine Tara-Vergütung von 22 Pfund vom Centner des Gesamtgewichtes zugestanden. In allen übrigen Fällen hat die tarifmäßige Tara-Vergütung einzutreten.

16) Man vergleiche die bei Apfelsinen gemachte Bemerkung 2.

17) Von Coaks (Steinkohlen) an der badischen Grenze oberhalb Kehl eingehend, wird nur ein Kreuzer pr. Zollcentner entrichtet.

18) Welche Ausgleichungsabgabe von Cognac bei dem Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Tab. A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
,,	II	Anm.	Colophonium . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Coloquinten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Commode, s. hölzerne Hausgeräthe.																				
			Compasse, s. Instrumente.																				
25	,,	s	Conchilien (Muschelthiere)	,,	4	—	—	—		,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
,,	,,	p	Conditorwaaren . .	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
,,	,,	,,	Confituren																				
25	,,	,,	Consommé (Gallerte von Knochen und Fleisch). . . .	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
14	I	—	Contanti, (baares Geld)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Copaiva-Balsam . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Copal (Gummiharz)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Cordons, s. Zeug- und Tressenwaaren.																				
			Cords, s. Zeugwaaren.																				
			Corduan u. Corduanwaaren. s. Leder.																				
,,	,,	,,	Coriander	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	i a a β	Corinthen	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
,,	,,	Anm.	Costus dulcis (Zimmt, weißer). . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Coutchouc (Cautchouc.	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	k	Cremor tartari (pulverisirter Weinstein.	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
			Crepinen, s. Zeugwaaren.																				
			Crepon, Crepe. s. dgl.																				
25	,,	k	Crocus (Saffran) .	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	a	— (metallischer Kalk)	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
25	,,	k	Cubeben (Gewürze) .	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	Anm.	Cudbear (Persic). .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	b	Curassao [19]) . . .	,,	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
11	I	—	Cukumern, frische .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	g 1	Curkume, (Gelbwurzel)	,,	—	5	—	5		,,	—	18 8/4	—	21	—	18¾	—	21					
			Cyder, s. Wein.																				
,,	,,	Anm.	Cyperwurzeln . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

19) Welche Ausgleichungs-Abgabe von gebrannten Wassern bei dem Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Tabelle A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Dachpfannen, Dachziegel, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
19	II	b	Dachplatten, kupferne	1 Ctr.	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
			Dachrinnen, blos gebohrte oder roh behauene, s. Holz.																				
23	I	—	Dachrohr, gemeines .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— feines, spanisches, italienisches, oder Marseiller. . .		—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Därme	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
37	,,	—	Daggert (Birkentheer)	,,	—	5	—	—		,,	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	—	—	—					
			Damaste, s. Zeugwaaren.																				
12	,,	e	* Damenbretter, hölzerne, gefärbte, lakirte ꝛc. . . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	$6\frac{1}{4}$	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
12	,,	f	— feine (ausgelegte Arbeit) . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
27	,,	d	— von Pappe . .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Korben 7 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
19	,,	c	Dantes (Rechenpfennige.	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
—	II	—	Darmsaiten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	i aa β	Datteln.	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	$46\frac{1}{4}$	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 4 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
			Dauben (Faßholz), s. Holz.																				
—	,,	—	Daunen (Bettfedern)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	,,	a	Decken: von sämischgarem u. von lohgarem Leder. . .	,,	6	—	—	—	desgl.	,,	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	desgl.	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
28	,,	—	— von Pelz . . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 7 Ballen	30 34	— 52	33 39	36 3
35	,,	a	— (Fußdecken) aus Bast, Stroh und Schilf	,,	—	5	—	—		,.	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	—	—	—					
41	,,	d	— (Fußdecken, Teppiche) von Wolle oder andern Thierhaaren u. dgl., mit Leinen gemischt . .	,,	20	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	,,	34	$3\frac{3}{4}$	38	9	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	27 31	15 —	30 34	31 42
35	,,	b	— (Tischdecken) aus ungespalt. Stroh, Bastplatten . .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	desgl.	13 15	36 28	15 17	12 18
2	,,	c	— baumwollene . .	,,	50	—	—	—	20 Kisten 8 Ballen	,,	85	—	95	12	—	—	—	—	18 Fß. Kst. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
			— seidene, siehe seidene Zeugwaaren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
6	II	d 3	*Degen, fertige, Degengefäße . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metall ꝛc. .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
21	,,	c	*Degengehänge oder Kuppeln, grobe .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
,,	,,	d	— v. sämisch- od. weißgarem Leder, Corduan, Saffian ꝛc.	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
20	,,	—	— mit Gold oder Silber belegte . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	d 2	Degenklingen ohne Politur . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— feine polirte . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
6	,,	d 2	Degenscheiden, eiserne, ohne Politur . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— — feine polirte .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— von Messing . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
21	,,	c	— von lohgarem Leder	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metall . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Degras (ein Oel zur Lederbereitung) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	Anm.	Deichsel	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Demantpulver . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Derbyspath . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	p	Devisen	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
			Diamanten, s. Steine, ächte.																				
			Dielen, s. Holz.																				
5	,,	a	Digestivsalz . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
9	,,	b 3	Dillsaamen . . .	1 Sch.	—	5	—	—															
				1 Sch. Bair.	—	20	—	—		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
9	II	a	Dinkel oder Spelz [20])	1 Sch.	—	5	—	—															
				1 Sch. Bair.	—	20	—	—		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
5	„	g 1	Dividivi (Schoten zum Färben u. Gerben)	1 Ctr.	—	5	—	5		1 Ctr.	--	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
2	„	c	Dochte, gewebte, gewichste und ungewichste, aus Baumwolle, auch mit Leinen vermischt . .	„	50	—	—	—	23 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
„	„	b 2	— ungewebte, baumwollene	„	6	—	—	—	20 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	18 F. u. K. 9 Ballen	8 9	22 17	9 10	23 24
22	„	f	— leinene	„	22	—	—	—	20 Kisten. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
			Docken, s. Puppen.																				
9	„	b 2	Doder (Leindotter) .	„	—	1¼	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
			Dolche, s. Degen.																				
12	„	f	*Dominospiele . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
5	I	—	Dornschlag . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Dorsch, s. Fische.																				
20	II	—	*Dosen, ganz od. theilweise aus edlem Metall, Perlmutter, auch ganz f. lackirte	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— von Horn, Kupfer, Messing, Bein, Holz, Agat, Alabaster, Schildkrot ꝛc. s. Tabaksdosen.																				
8	„	—	Dosse (Hanf) . . .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Drachenblut (ein hochrothes Harz vom Drachenbaum) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	c	Draht: Eisen- und Stahldraht . .	„	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
19	„	b	— Kupfer- und Messingdraht, gewöhnlicher u. plattirter	„	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
„	„	c	— — besponnener, lionischer od. unächter (auch mit Papier überzogener Haubendraht) . . .	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 15 16	47 49 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— Gold- und Silberdraht, ächter . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

20) Von Dinkel oder Spelz wird in Bayern — mit Ausschluß des Rheinkreises — die Eingangs-Abgabe nach Tab. C., die Ausgangs-Abgabe nach Tab. D erhoben.

Auf der sächsisch-böhmischen Gränze gehet diese Getreidegattung zu dem ermäßigten Saze von 1⅞ Silbergroschen (1½ gGr.) für den Dresdner Scheffel ein.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Drahtbürsten für Metallarbeiter:																				
6	II	d 2	— von Eisendraht .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	„	c	— von Messingdraht.	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
6	„	b 3	Drahtpuppen . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	45 16	12 32
			Drahtsaiten (Klavierdraht) s. Draht.																				
			Drahtwaaren, v. Eisen- u. Stahldraht:																				
„	„	d 2	— — grobe . . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— — feine . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	c	— von Kupfer- und Messingdraht. .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— von edlem Metall, oder mit solchem in Verbindung . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
30	„	b	Drap d'or u. Drap d'argent (Gold- u. Silberstoffe) . .	„	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 462	3 45	161 182	20 17
			Drechslerwaaren:																				
12	„	Anm.	— hölzerne, grobe .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	e	— — gefärbte gebeizte, lakirte, polirte, auch d. in einzelnen Theilen mit Eisen, Messing, oder lohgarem Leder verbunden sind	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
„	„	f	— — feine, auch aus Bein, Horn, Knochen mit andern Materialien (edle Metalle, ächte Steine und Perlen ausgenommen) verbunden	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	„	—	— — feine in Verbindung mit edlen Metallen	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
12	„	Anm.	Drehbänke. . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	„	—	Dreh-Orgeln. . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
12	„	f	— kleine, als Spielzeug eingehend .	„	10	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Drillich, s. Leinwand.																				
5	„	Anm	Drogueriewaaren, rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	k	— Fabrikate u. Präparate, die nicht besonders genannt sind.	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30

6

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl. (Preuß.)	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl. (24 fl.)	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Droß, (sogenannt., ein Gemisch v. Thran, Oel, Harz) wie Oel.																					
—	II	—	Druckformen aus Blei und Spießglanz .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Druck-Kleister, (ein Gummi-Surrogat aus Stärke. . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	k	Drusenasche (Weinhefenasche) . . .	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
—	II	—	Dunen (Eiderdunen, Federn vom Eydervogel)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	I	—	Dünger, thierischer, oder Stalldünger.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Düngesalz, auf besondere Erlaubnißscheine u. unter Controle über die Verwendung.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
20	II	—	Eau de cologne (Kölnisches Wasser) in kleinen Gläsern, Krügen 2c. im Galanteriehandel und als Galanteriewaare eingeführt . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 75	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	a	Eau de Javelle . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	Anm.	Ebenholz . . , .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Ebereschen, frische .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	g 2	Eckerdoppern . . .	,,	—	2½	—	2½		,,	—	8	—	8	—	8	—	8					
			Edelsteine, s. Steine, ächte																					
			Edelsteinwaaren, siehe kurze Waaren .																					
15	I	—	Effekten, gebrauchte, getragene Kleider u. Wäsche, auch gebrauchtes Handwerkszeug, von Anziehenden zur eigenen Benützung; auch neue Kleider, Wäsche und Effekten, in sofern sie Ausstattungsgegenstände sind. [21])		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					

21) Effekten, gebrauchte, getragene Kleider und dergleichen Wäsche, welche nachweißlich Handwerksburschen, Studierenden, Dienstboten, Marktbeziehern oder andern Personen angehören, die neuerdings wirklich aus dem Auslande her- oder zurückkommen, — sind, wenn sie auch mit einer anderen Transportgelegenheit, als mit jener, womit die Eigenthümer selbst reisen, eingehen, zollfrei; dagegen unterliegen obengenannte Gegenstände, wenn ein solcher Grund nicht vorhanden ist, die Gegenstände aber doch unzweifelhaft nicht zum Verkaufe bestimmt sind, der allgemeinen Eingangsabgabe von 50 kr. pr. Zollcentner.

Nicht minder bleibt Reisegepäck auch dann zollfrei, wenn es für solche Personen, welche mit dem Eilwagen reisen, gehört, und mit nächst vor- oder nachgehendem Postpackwagen postamtlich versendet wird.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	1	Eger-Brunnenwasser	1 Ctr.	—	7½	—	—		1 Ctr.	—	25	—	28	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Eggen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	„	Eibenholz	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
22	I	—	Eicheln, Eichelkelche.	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	e	Eichenrinde . . .	„	—	—	—	2½		„	—	—	—	—	—	8	—	8					
			Eiderdunen, s. Dünen.																				
5	„	Anm.	Eideren, zum Apothekergebrauch . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	I	—	Eier	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Eimer von Holz . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	„	c	— von Leder . .	„	10	—	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
—	II	—	— von Hanf . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	d 2	— von Eisenblech .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	„	c	— von Kupfer und Messing . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
3	I	—	Eingeweide vom Vieh (ausser Därmen) .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	a	Eisen: Roheisen aller Art [22] . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
„	„	„	— altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag . . .	„	—	—	—	7½		„	—	—	—	—	—	25	—	—					
6	„	b	— geschmiedetes, als: Stab- oder Stangen-, Rund-, Reifen-, Schlösser-, Reck-, Kneip-, Band-, Zain-, Kraus-, Bolzen-, Wellen-Eisen . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
„	„	c	Eisenblech aller Art [23]	„	3	20	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
„	„	„	Eisendraht . . .	„	3	20	—	—	desgl.	„	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
7	„	—	Eisenerz [24] . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	„	a	Eisenfeile	„	—	—	—	7½		„	—	—	—	—	—	25	—	—					
7	„	—	Eisenstein [24] . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
„	„	—	Eisentacher (Graphit) [24] . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	„	d 1	Eisenwaaren: grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern 2c. . . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					

22) Beim Ausgange ist Roheisen in den preußischen westlichen Provinzen, in Bayern, Würtemberg, Baden, im Großherzogthum Hessen sowie in Churhessen zollfrey, in den anderen Preußischen Provinzen, Sachsen 2c. wird der Ausgangszoll von 7½ Sgr. oder von 25 kr. per Centr. entrichtet.

23) Auch Eisen- und Stahlblätter und Platten von einer Linie und darunter dick, sind als Blech anzusehen; dergl. Platten über eine Linie dick werden nach dem Zollsatze wie geschmiedetes Eisen behandelt.

24) Die für Eisenerz tarifmäßig zugestandene Ein- und Ausgangszoll-Freiheit erstreckt sich auf Westphalen und Niederrhein auf der Gränze von Wilnsdorf bis zum Rhein, sowie auf den Zug an den Bayerischen, Württembergischen und Badischen Gränzen. In den übrigen Vereinsstaaten ist Eisenerz zwar auch im Eingange frei, im Ausgange wird jedoch der Zoll mit 5 Sgr., 4 Ggr., oder 18¾ kr. vom Centner erhoben.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Eisenwaaren:																				
6	II	d 2	— grobe, aus geschmiedetem Eisen, aus Eisen u. Stahl, Eisenblech, Stahl- u. Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; ingleichen Waaren dieser Art, die verzinnt, jedoch nicht polirt sind . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
6	"	d 3	Eisenwaaren: feine, sie mögen ganz aus feinem Eisenguß, feinem polirten Eisen oder Stahl, od. aus diesen Urstoffen in Verbind. mit Holz, Horn, Knochen, lohgarem Leder, Kupfer, Messing, Zinn (letzteres polirt) u. and. unedlen Metallen gefertigt seyn .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	"	—	— in Verbindung mit edlen Metallen .	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Elastisches Harz und Waaren daraus .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— in Verbindung mit andern Stoffen, — nach diesen Stoffen.																				
14	"	—	Elektrisir-Maschinen	"	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
5	"	Anm.	Elephanten-Zähne .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	"	Elemi (Gummiharz)	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Elfenbein, rohe, blos geschnittene Platten und gebranntes Elfenbein (Elfenbeinschwarz) . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Elfenbeinwaaren, s. Beinwaaren.																				
			Email, s. Fayance.																				
5	"	a	Englisches Pflaster .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
"	"	"	— Roth	"	3	20	—	—		"	6	15	7	—	—	—	—	—					
12	I	—	Enten	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Entenfelle, s. Felle, resp. Pelzwerk.																				
25	II	b	Enzian-Branntwein[25]	"	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	"	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
5	"	Anm.	— Wurzeln . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Erbsen, grüne . .	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					

25) Rücksichtlich der Ausgleichungsabgabe bei dem Uebergange des Branntweines aus einem Vereinsstaate in den andern sehe man Tab. A.

Des Vereins Zoll-Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße													
Nro.	Abtheilung.	Position.		Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto-Centner Bayer. fl.	kr.
9	II	a	Erbsen, trockene . .	1 Sch.	—	5	—	—		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
			(Man sehe auch die bei Hülsenfrüchten gemachte Bemerkung.)	1 Sch. Bair.	—	20	—	—															
11	I	—	Erdäpfel		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
7	„	—	Erden, die nicht besonders genannt sind.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	f	Erde, Farbenerde, gelbe, grüne, rothe .	1 Ctr.	—	5	—	—		1 Ctr.	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	—	—	—					
38	„	a	— Porzellanerde .	„	—	—	—	15		„	—	—	—	—	—	50	—	56					
„	„	b	Erdenzeug (gemeine Töpferwaaren) .	„	—	10	—	—		„	—	$31\frac{1}{4}$	—	35	—	—	—	—					
			Erdengeschirr in Verbindung mit Metallen, s. Fayance.																				
5	„	Anm.	Erdflachs	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Erdharze	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	„	—	Erdkugeln (Globus).	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			Erdmandeln, s. Eichorien.																				
5	„	Anm.	Erdpech-Kitte . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	„	—	Erze: als Eisen- und Stahlstein, Stufen, Wasserblei (Reisblei), Galmey Kobalt [26]) . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
„	I	—	Erze, die nicht besonders genannt sind	„	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
8	I	—	Erzeugnisse des Ackerbaues u. der Viehzucht eines einzelnen von der Gränze durchschnittenen Landgutes . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— rohe, des Mineral-, Thier- und Pflanzenreiches zum Gewerbe- u. Medizinalgebrauche, sofern sie nicht namentl. ausgenommen sind	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	d	Eschel (blaue Kobaltfarbe)	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
39	„	a	Esel	1 St.	1	10	—	—		1 St.	2	20	—	—	—	—	—	—					
			Esparcette, s. Kleesaat.																				
5	„	a	Essenzen zum Arzneigebrauche . . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
25	„	b	— Bischoff- u. Punsch-Essenz [27]) . .	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	„	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
„	„	c	Essig aller Art, in Fässern	„	1	10	—	—		„	2	$17\frac{1}{2}$	2	34	—	—	—	—					
„	„	d	— in Flaschen u. Krügen	„	8	—	—	—	desgl.	„	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	

26) Hier findet die Bemerkung 24 Anwendung.
27) Wegen der Uebergangs-Abgabe von diesen Essenzen lese Tab. A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	a	Essigäther . . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Etuis, s. kurze Waaren																				
"	"	Anm.	Euphorbium . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	a	Extracte zum Arzneigebrauche *) . .	"	3	20	—	—	desgl.	"	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Extrait d'Absynthe; s. Branntweine.																				
"	"	Anm.	Faba buchari . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	"	"	Faba tonca . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	a	Fabricate, chemische, für d. Medizinal- u. Gewerbsgebrauch, so weit sie nicht namentlich ausgenommen sind . . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			— Mühlenfabrikate, s. unter M.																				
"	"	Anm.	Fabrik-Materialien, die nicht besonders genannt sind . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Fackeln aus Pech .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
23	"	—	— aus Wachs . .	"	4	—	—	—	18 Kisten.	"	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten.	5	40	6	22
			Faßbinder-Arbeiten, s. Böttcherwaaren.																				
			Fächer, s. kurze Waaren.																				
5	"	g 1	Färberbaum (Sumach)	"	—	5	—	5		"	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
"	"	"	Färberröthe (Krapp)	"	—	5	—	5		"	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Fässer, s. Böttcherwaaren.																				
			Fagotte, siehe Instrumente.																				
12	"	Anm.	* Falzbeine von Holz	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— von Knochen, Elfenbein, siehe Beinwaaren.																				
5	"	Anm.	Farbe- und Gerbeblätter, und Kräuter, die nicht besonders genannt sind . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	h	Farbehölzer, in Blöken od. geraspelt .	"	—	5	—	5		"	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
—	II	—	Farbeläppchen (Bezetten)	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	"	a	Farben: Maler-, Wasch- u. Pastellfarben, die nicht namentlich ausgenommen sind . . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
"	"	f	Farbenerde, gelbe, grüne, rothe .	"	—	5	—	—		"	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
"	"	a	Farbenkasten . . .	"																			
"	"	"	Farbenstifte (Pastellstifte)	"	3	20	—	—	desgl.	"	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
"	"	"	Farbe-Täfelchen .	"																			

*) Knoppern-Extract (Extractus Valloneae) jedoch ist nicht als chemisches Fabrikat, sondern als rohes Erzeugniß des Pflanzenreichs nur mit 50 kr. vom Zollcentner zu versteuern.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	II	y 1	Farin (Zuckermehl).	1 Ctr.	11	—	—	—	18 eich. F. 15 and. F. u. K.	1 Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	16 eich. F. 14 and. F. u. K.	15 16	45 8	17 18	38 3
12	I	—	Fasanen	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Faschinen, s. Holz.																				
			Faßdauben (Faßstäbe, Faßholz), s. Holz.																				
			Fayance oder Steingut: 28) . . .																				
38	II	c	— einfarbiges oder weißes	„	5	—	—	—	18 Kisten 10 Körben	„	8	32½	9	34	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	7 7	10 46	8 8	2 42
„	„	d	— bemaltes, bedrucktes, vergoldetes od. versilbertes . .	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 15	17 28	15 17	58 18
„	„	g	— und anderes Erdengeschirr, auch Email in Verbindung mit unedlen Metallen	„	10	—	—	—	18 Kisten. 10 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	14 15	17 28	15 17	58 18
„	„	h	— desgl. in Verbindung mit edlen Metallen, als: Gold, Silber, Platina; dann mit Semilor und anderen feinen Metallgemischen .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	78 85	34 7	88 95	— 20
			Federblumen, Schmuckfedern:																				
20	„	—	— zugerichtete . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	-	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	— rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Federharz	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 3	Federmesser . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	„	—	— in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ꝛc. . . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
„	„	—	Federmuffen . . .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	56	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
—	II	—	Federn (Bett- und Schreibfedern) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
23	I	Anm.	Federspuhlen (Schilf)	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
12	„	—	Federvieh	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	—	Federweiß	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Feh (Fehwamme), s. Pelzwerk.																				
			Fehschwänze, rohe, s. Felle.																				
25	„	i aa α	Feigen, frische . .	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	2 2 3	53 59 11	3 3 3	14 20 34
„	„	i aa β	— trockene . . .	„	4	—	—	—	desgl.	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	desgl.	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
5	„	Anm.	Feigwurzeln . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					

28) Email in Stücken, oder Geschirre von Email vor dem Bezuge in Stücken zerschlagen, unterliegen nur der allgemeinen Eingangs-Abgabe.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
6	II	d2	Feilen, Feilkloben, grobe	1 Ctr.	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d3	— — feine . , .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Felbel, s. Zeugwaaren.																				
			Feldbinden, s. Zeugwaaren u. Tressenwaaren.																				
			Feldspath, siehe Flußspath.																				
12	„	Anm.	Felgen (Radfelgen) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	„	a	Felle, rohe [29]) (grüne, gesalzene, trockene) Häute u. Felle zur Lederbereitung .	„	—	—	1	20	14 F. u. K. 7 Ballen	„	—	—	—	—	2	48¾	3	9	13 F. u. K. 7 Ballen				
„	„	b	— zur Pelzwerkbereitung (Rauchwaaren) Schmaschen, Baranken u. Ukrainer, so anderes Pelzwerk. . . .	„	—	20	—	—		„	1	8¾	1	17	—	—	—	—					
„	„	c	— Hasenfelle . .	„	—	—	—	15		„	—	—	—	—	—	50	—	56					
„	„	b	— ganz gare behaarte Ziegen- Schaf- und Lämmerfälle	„	—	20	—	—		„	1	8¾	1	17	—	—	—	—					
21	„	b Ausn.	— halbgare [30]) Ziegen- und Schaffelle für inländische Saffian- u. Lederfabrikanten, unter Controle eingehend .		—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	c	Felleisen	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
5	„	Anm.	Fenchel, Fenchelholz	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
3	„	b	Fensterblei . . .	„	2	—	—	—	7 F. u. K.	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
			Fensterglas, s. Glas.																				
12	„	Anm.	Fensterrahmen, mit od. ohne Glas, (jedoch) ohne Farbe ꝛc.	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	e	— gefärbte, polirte, oder die mit Eisen oder Messing beschlagen sind . .	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
5	„	h	Fernambuk . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
14	„	—	Ferngläser und Fernröhre	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24

29) Rohe Felle sind nur solche, welche entweder im frischen Zustande unmittelbar, oder nach vorhergegangener Einreibung mit — im Wasser aufgelösetem Kochsalze — getrocknet worden sind, ohne Gerbung oder andere mechanische Bearbeitung erfahren zu haben. In diesem Zustande sind die Felle hornartig, und gegen das Licht gehalten, durchscheinend.

30) Halbgare Felle sind die, durch bloses Einreiben mit Kleye, Sand, Gips ꝛc., geschmeidig gemachtem, denen aber durch den Schlichtmond die Haut- und Fasertheile noch nicht abgenommen wurden, so: daß besonders dieser Zustand der Fleischseite als bezeichnend anzusehen ist.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Fersen (Rinder), siehe Vieh.																				
			Fesen, siehe Dinkel.																				
25	II	h	Fett, ungeschmolzenes	1 Ctr.	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
36	,,	—	— eingeschmolzenes Thierfett . . .	,,	3	—	—	—	14 F. u. K.	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
—	II	—	— zum Arzneigebrauche (axungiae) und zum Gewerbe-Gebrauche mit Ausschluß des Talgs .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Feuer-Eimer; siehe Eimer.																				
—	II	—	Feuerkleider von Asbest	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Feuerschwämme, roh, wie sie von den Bäumen kommen . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— zubereitete . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Feuerspritzen, s. Maschinen.																				
			Feuerstahle u. Feuerzeuge:																				
6	,,	b 2	— eiserne, grobe .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	* — feine polirte .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben.	13 14	36 47	15 16	12 32
			Feuersteine, s. Steine.																				
—	II	—	Feuerwerk	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	a	Feuerzeuge, chemische	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Fidelbögen (Violinbögen) s. Instrumente.																				
			Figuren, s. Bildhauerarbeit.																				
			Filigran, siehe Drahtwaaren.																				
41	,,	c	Filzwaaren . . .	,,	30	—	—	—	20 Kisten 10 Körben	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
20	,,	a	* Fingerhüte, Fingerringe, ganz oder theilweise von edlem Metalle . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	d 3	— feine eiserne, oder stählene	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— messingne . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
5	,,	a	Firniß aller Art .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	Anm.	Fischbein, auch gerissene und geölte, aus dem Groben gearbeitete Fischbeinstäbe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	e	Fischbeinstäbe, zugerichtete, polirte .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto-Bayer. Centner fl.	kr.
			Fischbeinwaaren, siehe Beinwaaren.																				
9	I	—	Fische, frische . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— gesalzene, getrocknete, geräucherte, marinirte . . .		—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	I	— gesalzene Heringe	1 Tonne 31)	1	—	—	—		1 Toñ.	1	45	—	—	—	—	—	—					
24	„	b	Fischernetze, alte .	1 Ctr.	—	—	—	10		1 Ctr.	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
			— neue, s. Netze.																				
5	„	Anm.	Fischhäute, zum Poliren der Holzwaaren	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Fischleim	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Fischreußen . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Fischthran . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	h	Fisetholz	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
8	„	—	Flachs	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
10	„	b	Flacons, ungefaßte, von ungeschliffenem Glase	„	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	3 4	56 26	4 4	24 58
„	„	c	— — von geschliffenem Glase . .	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	7 8	51 52	8 9	48 56
„	„	e	— gefaßte . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Flaggentuch, siehe wollene Zeugwaarren.																				
			Flanell, s. desgl.																				
			Flaschen, gläserne, s. Glas.																				
19	„	c	— kupferne u. messingene	„	10	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Korben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— aus feinen Metallen	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			* Flaschenkeller von Holz, siehe Holzwaaren.																				
20	„	—	— in Verbindung mit edlen Metallen .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	„	Anm.	Flaschenzüge . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	„	Flechten, zum Arznei- und Gewerbe-Gebrauche . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Flechtweiden, s. Holz.																				
			Flechsen von Thieren, siehe Abfälle.																				
25	„	h	Fleisch, ausgeschlachtetes, frisches, gesalzenes, geräuchertes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; desgleich. großes Wild	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen		3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 2	14 30 35

31) Unter dem Ausdrucke „Tonne" wird diejenige Menge von Häringen verstanden, welche sich in dem Gefäße befinden, das man „Tonne" nennt. Es giebt ganze, halbe, und viertel Tonnen. Die erste wiegt beiläufig 3 Zollcentner (2 Centr. 67 Pfund 27 Loth bayer. Gewicht) Diesem nach sind für eine halbe Tonne 52 ½ kr., und für eine viertel Tonne 26 ¼ kr. Eingangs-Zoll zu erheben.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	Anm.	Fliederbeeren, trockene	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Fliederblüthen, trockene	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	a	Fliedermuß (Hollundermuß) . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	Anm.	Fliegenstein . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
38	,,	b	Fliesen, aus Thon gebrannte . . .	,,	—	10	—	—		,,	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			— aus Stein, siehe Steine, alle behauenen u. unbehauenen.																				
6	,,	d 3	Flinten	,,	10	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
6	,,	d 2	Flintenkrätzer . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	,,	Flintenläufe . . .	,,	6	—	—	—	desgl.	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	,,	Anm.	Flintenschäfte, rohe .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— gefärbte, gebeizte oder lakirte . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
6	,,	d 3	Flintenschlösser . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Flintensteine, s. Steine																				
10	,,	b	Flintglas	,,	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Ballen	3 4	56 26	4 4	24 58
19	,,	c	Flittergold, Flittersilber	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	Flittern, ächte . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	,,	c	— unächte . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
—	II	—	Flockseide	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Flocken (Abfall-Seide zu Watten):																				
—	II	—	— von roher Seide .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
30	,,	a	— v. gefärbter Seide	,,	6	—	—	—	18 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
24	I	—	Flockwolle (Abfälle v. der Spinnerei) .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
41	II	a	— ausgekämmte Wolle	,,	—	—	2	—		,,	—	—	—	—	3	26¼	3	51					
5	,,	Anm.	Flohsaamen (Psillium	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Flöße, s. Holz. Anmerkung.																				
			Flöten, s. Instrumente.																				
30	,,	b	Flor	,,	110	—	—	—	25 Kisten	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten	144	3	161	20
,,	,,	,,	Florence, eine Art leichten Taffts .	,,	110	—	—	—	14 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	13 Ballen	162	45	182	17
5	,,	a	Florentiner Lack . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
30	II	a	Floretgarn . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	18 Kisten	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 Kisten	8	34	9	36
,,	,,	,,	Floretseide . . .	,,	6	—	—	—	10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	9 Ballen	9	17	10	24
,,	,,	b	Floretseidene Zeuge .	,,	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
13	I	—	Floßgeräthschaften z. Behufe der Fahrt, mit Einschluß der Bretter z. Schutze der Reisenden und der Waaren . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Flügel, s. Instrumente																				
			Flußspath, s. Steine, unächte.																				
5	II	f	— roher, in Stücken .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
—	II	—	— gemahlener . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Foenum graecum (Bockshornsaamen, Siebenzeiten), siehe Sämereien, Kleesaat.																				
—	II	—	— gemahlen . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
30	,,	a Anm.	Fohlen, welche der Mutter folgen .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Folie, s. Blattgold u Blattsilber.																				
			Former-Arbeit, siehe Bildhauer-Arbeit.																				
5	,,	Anm.	Fossilien	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Fortepiano's, s. Instrumente.																				
5	,,	Anm.	Fournierholz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Frankfurter Schwarz (Kupferdrucker-schwärze . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Fransen, siehe Zeugwaaren u. Tressenwaaren.																				
,,	,,	i	Franzosenholz (Pockholz)	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
,,	,,	Anm.	Fraueneis (Frauenglas)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Fries u. Friesdecken, siehe Wollene Zeugwaaren.																				
			Frischlinge, s. Schweine, auch Wildpret großes.																				
9	I	—	Frösche	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Früchte, s. Beeren.																				
			— Obst, s. Südfrüchte.																				
			— s. Erzeugnisse des Ackerbaues.																				
			Fuchsbälge, rohe, s. Felle.																				
			— gegerbte, siehe Pelzwerk.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
6	II	d 2	Fuchseisen	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
5	,,	h	Fustelholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Fußdecken, s. Decken.																				
6	,,	d 2	Futterklingen . . .	,,	6	—	—	—	desgl.	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
21	,,	c	*Futterale, lederne, grobe	,,	10	—	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
,,	,,	d	—— feine . . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
10	I	—	Futterkräuter: Gras, Heu, Klee . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Futterschwingen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	Anm.	Gabeln, Heu- u- Mist-gabeln, hölzerne .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	d 2	— Heu-, Mist-, Ofen-gabeln und andere eiserne	,,	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— eiserne u. stählerne mit Politur . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	,,	—	— ganz od. theilweise von edlem Metall.	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Gäscht, s. Hefen.																				
			Gagat (ein mineralischer, den Steinkohlen ähnlicher Körper), s. Steine, unächte.																				
20	,,	—	*Galanteriewaaren.	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	Anm.	Galbanum (Gummi)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	k	Galgant (Gewürze).	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
—	II	Anm.	— Wurzeln . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	g 1	Galläpfel	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Gallerte, s. Consomé.																				
5	II	—	Gallertschöne . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	,,	—	Galmey [32]) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Galetten (Galettseide), s. Seide.																				
5	,,	d	Galitzenstein (weißer Vitriol) . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
30	,,	b	Galonen (Gold- und Silberborten) .	,,	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen.	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten. 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
12	I	—	Gänse	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	h	Gänsebrüste . . .	,,	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
			Gänsefelle, siehe Felle, resp. Pelzwaaren.																				
19	,,	a	Garkupfer . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

32) Man vergleiche die bei Eisenerz gemachte Bemerkung. 24.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Garn v. Baumwolle, s. Baumwollengarn.																				
			— v. Leinen, s. Leinengarn.																				
30	II	a	— v. Floretseide, Floretgarn	1 Ctr.	6	—	—	—	18 Kisten. 10 Ballen	1 Ctr.	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	16 Kisten 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
11	I	—	Gartengewächse, frische	”	—	—	—	—		”	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— getrocknete . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	”	p	— in Zucker eingemachte	”	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	”	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
—	II	—	— blos gesalzene .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Gaze (Seidengaze), wie Seidenwaaren.																				
30	”	c	— mit Kleister gestreifte, seidene .	”	55	—	—	—	22 Kisten. 12 Ballen	”	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 11 Ballen	74 83	50 15	83 93	48 14
6	”	d 2	Gebisse (Pferdegebisse), grobe . . .	”	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	”	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
”	”	d 3	— feine	”	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	”	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	”	—	— in Verbindung mit edlem Metalle .	”	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	”	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	”	Anm.	Gedda, (Gummi) .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Gedecke (Tischzeug) s. Leinwand.																				
			Gefährte, s. Chaisen und Wagen.																				
			Geflechte: Stroh-Rohr- und Bastgeflechte, siehe Strohwaaren.																				
			— aus Roßhaaren od. anderen Thierhaaren, s. Zeugwaaren.																				
12	I	—	Geflügel aller Art .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
14	II	—	Geigen (musikalische Instrumente) . .	”	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	”	10	$12\frac{1}{2}$	11	21	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
12	”	f	— kleine, als Spielzeug für Kinder .	”	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	”	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
5	”	Anm.	Geigenharz (Colophonium)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	”	c	Gelbgießer-Arbeit .	”	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	”	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
5	”	h	Gelbholz	”	—	5	—	5		”	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	$18\frac{3}{4}$	—	21					
—	”	g 1	Gelbwurzel (Curcume)	”	—	5	—	5		”	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	$18\frac{3}{4}$	—	21					
14	I	—	Geld, baares . .	”	—	—	—	—		”	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Gelees, s. Conditorwaaren.																				
5	II	Anm.	Gemälde, auch dergleichen mit Uhr-																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner: Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner: Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			werken, wenn letztere als Nebensache zu betrachten sind	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Gemälde lackirte auf Metall, s. lackirte Waaren.																				
			— in Rahmen, siehe Rahmen.																				
5	II	Anm.	Gemsenkugeln . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Gemüse		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Genever s. Branntwein.																				
6	II	b	Gerbestahl . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Germ, s. Hefe.																				
			Gerste, auch gemälzte, s. Getreide, Gerste.																				
			Geschirre, s. Pferdegeschirre u. Webergeschirr.																				
20	II	—	Geschmeide . . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Gespinnstwaaren, s. Zeugwaaren und Treffenwaaren.																				
25	,,	f	Getränke, gegohrne, aus Obst, Obstwein, Cider	,,	8	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ueberfß.	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ueberfß.	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
9	,,	a	Getreide, als: Waitzen, Spelz od. Dinkel, Gerste, auch gemälzte, Hafer (Haber), Heidekorn od. Buchwaitzen, Korn od. Roggen [33]) .	1 Sch. 1 Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		1 Sch. Bair.	1	10											
6	,,	d 3	Gewehre aller Art .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
,,	,,	d 1	Gewichte: von Gußeisen	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
19	,,	c	— von Messing . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	17 48 19	16 17 18	32 41 15
6	,,	d 2	Gewinde: eiserne, grobe	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— — feine . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32

33) a. Von den genannten Getreide-Gattungen wird in Bayern — mit Ausschluß des Rheinkreises — die Eingangsabgabe nach Tab. C., die Ausgangsabgabe nach Tab. D. erhoben.

b. Auf der sächsisch-böhmischen Gränze gehet zu folgenden ermäßigten Sätzen ein:

Weizen, Spelz oder Dinkel zu 1⅚ Silbergr. (1½ gGr.)
Korn oder Roggen . . . „ 1¼ „ (1 „)
Gerste . . . . „ 1 „ (¾ „)
Haber und Heidekorn . . „ 7/12 „ (¼ „)
} für den Dresdner Schäffel.

c. Haber in Quantitäten unter einem preußischen Schäffel, oder beziehungsweise unter zwei bayerischen Metzen, und

d. andere Getreidefrüchte unter einem preußischen halben Scheffel oder unter einem bayerischen Metzen sind im Eingange frei.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
19	II	c	Gewinde, messingene und kupferne zu Dosen rc.	1 Ctr.	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	— aus edlen Metallen	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
25	,,	k	Gewürze, nämlich: Galgant, Jngber, Cardamomen, Cubeben, Muskatnüsse u. Muskatblumen (Macis), Nelken, Pfeffer, Piment, Saffran, Sternanis, Vanille, Zimt und Zimmt-Cassia, Zimmtblüthe . .	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
			— eingemachte, siehe Conditorwaaren.																				
—	II	—	Gichtpapier, sogenanntes	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Giftmehl u. Giftrauch	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Gingham, s. Zeugwaaren.																				
5	,,	Anm.	Ginster (Farbeginster)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Gips, roher . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
16	II	—	— gebrannter . .	4 Sch. Prß. oder 1 Tne. oder 1 Sch. Bair.	—	5	—	—		1 Sch. Bair.	—	17⅓	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Gipswaaren . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metalle .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	d 1	Gitter, eiserne, gegossene	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— — geschmiedete .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Ballen 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	,,	c	— messingene und kupferne	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
14	,,	—	Gläser, optische . .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12⅓	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
20	,,	—	— Brenn- u. Brillengläser: gefaßt in Gold und Silber rc.	,,	55	—	—	—	22 Fß. Kst. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Fß. Kst. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
10	,,	e	— — — in unedles Metall, Horn und dgl.	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
,,	,,	e	— Brenn- und Brillen-, ungefaßte .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Körben	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	Anm.	Glätte, Blei-, Gold- u. Silberglätte .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
10	,,	a	Glas: grünes Hohlglas (Glasgeschirr) [34].	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	b	— weißes und gefärbtes Hohlglas, ungeschliffenes, od. mit abgeschliffenem Boden und Hüttenrande	,,	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	,,	5	$6^1/_4$	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	3 4	56 26	4 4	24 58
,,	,,	,,	— Fenster- und Tafelglas, weißes und gefärbtes . . .	,,	3	—	—	—	desgl.	,,	5	$6^1/_4$	5	43	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
,,	,,	c	— geschliffenes, geschnittenes, vergoldetes, gemaltes; ingleichen alles massive und gegossene Glas	,,	6	—	—	—	desgl.	,,	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	desgl.	7 8	51 52	8 9	48 56
			— Spiegelglas, wenn das Stück nicht über 288 Preuß. od. 333 Altbayer. oder 245 Rheinbayer. ☐ Zoll mißt, u. zwar: [35])																				
10	,,	d 1 α aa	— Spiegelglas, gegossenes, belegtes od. unbelegtes:																				
,,	,,	,, ,,	— — wenn das Stück nicht üb. 144 preuß. ☐ Zoll mißt . .	,,	6	—	—	—	18 Kisten.	,,	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	16 Kisten.	8	34	9	36
,,	,,	,, ,, bb	— — wenn das Stück über 144 u. bis 288 Preuß. ☐ Zoll mißt	,,	8	—	—	—	desgl.	,,	13	$38^3/_4$	15	17	—	—	—	—	desgl.	11	27	12	50
,,	,,	d 1 β	— — geblasenes, belegtes, oder unbelegtes	,,	3	—	—	—	desgl.	,,	5	$6^1/_4$	5	43	—	—	—	—	desgl.	4	17	4	48
,,	,,	d 2	— Spiegelglas, belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes: wenn das Stück mißt:																				
			— über 288 ☐ Zoll bis 576 ☐ Zoll Preuß. oder bis 666 Altbayer. oder 490 Rheinbayr. ☐ Zoll	1 St.	1	—	—	—		1 St.	1	45			—	—	—	—					
			— über 576 ☐ Zoll bis 1000 ☐ Zoll Pr. oder bis 1156 Altbayerisch oder 888 Rheinbayr. ☐ Zoll	,,	3	—	—	—		,,	5	15			—	—	—	—					

34) Bei loser Verpackung des Glasgeschirres werden veranschlagt zu einem preußischen Centner $5\,^1/_2$ preuß.
zu einem Zoll-Centner . . $6\,^2/_3$ altbayer.
$4\,^1/_2$ rheinbayer. } Kubikfuß.

35) Ueber das Verhältniß des preußischen Fußes zu dem der übrigen Vereinsstaaten ist in der Beilage III. das Nähere angegeben.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto-Bayer. Centner fl.	kr.
			Glas, Spiegel-:																				
			— über 1000 □ Zoll bis 1400 □ Zoll Pr. oder bis 1618 Altbayerisch oder 1242 Rheinbayr. □ Zoll	1 St.	8	—	—	—		1 St.	14	—			—	—	—	—					
			— über 1400 □ Zoll bis 1900 □ Zoll Pr. oder bis 2196 Altb. oder 1684 Rheinbayer. □ Zoll .	„	22	—	—	—		„	38	30			—	—	—	—					
			— über 1900 □ Zoll Preuß.	„	33	—	—	—		„	57	45			—	—	—	—					
10	II	c	Glasbehänge zu Kronleuchtern . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	25 Kisten 14 Körben	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Kisten 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
			Glasbilder, s. Bilder.																				
1	„	—	Glasbrocken . . .	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
			Glascompositionen, (sogenannte böhmische Steine), siehe Steine unächte.																				
—	II	—	Glaserkitte . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
10	„	c	Glasflüsse	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
1	„	—	Glasgalle	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
10	„	c	Glasgespinnste . .	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
1	„	—	Glashütten-Abfälle	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
10	„	c	Glasknöpfe . . .	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Glaskopf. s. Eisenerz.																				
			Glaspasten, s. Pasten.																				
„	„	„	Glas- und Wachsperlen, Glaskorallen, mit anderen Urstoffen nicht verbundene	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
„	„	c	— mit Gegenständen anderen Urstoffes verbunden . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
1	„	—	Glasschaum, Glasscherben . . .	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
10	„	c	Glasschmelz . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K.	7	51	8	48
„	„	„	Glastropfen . . .	„	6	—	—	—	14 Körben	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 Ballen	8	52	9	56
13	I	—	Glasur-Erz (Alquifoux)	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
10	II	c	Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und andern nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen; auch Spiegel aller Art [36]) . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	„	—	— in Verbindung mit edlen Metallen .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

36) Was unter „Spiegel aller Art" verstanden wird, ist aus der bei „Spiegel" gemachten Bemerkung 77. zu ersehen.

Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in
5	II	a	Glaubersalz . . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen
			Globen (Erd- u. Himmelskugeln), siehe Instrumente.						
19	„	c	Glocken, metallene .	„	10	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen
20	„	—	— plattirte und silberne	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen
			— gläserne; s. Glas, Hohlglas.						
19	„	c	Glockengießer-Waaren	„	10	—	—	—	14 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen
„	„	a	Glockengut, Glockenspeise	„	—	15	—	—	
14	I	—	Gold, gemünzt, in Barren und Bruch.	„	—	—	—	—	
			Goldblatt, s. Blattgold.						
30	II	b	Goldgespinnst, Goldgewebe	„	110	—	—	—	25 Kisten. 14 Ballen
5	„	Anm.	Goldglätte . . .	„	—	15	—	—	
„	„	a	Goldpurpur	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen
			Goldschaum, s. Blattgold.						
—	II	—	Goldschlägerformen.	„	—	15	—	—	
—	II	—	Goldschlägerhäute .	„	—	15	—	—	
30	„	b	Goldstoff	„	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen
„	„	„	Goldtressen . . .	„	110	—	—	—	desgl.
			Goldwaaren u. Goldbelegte Waaren, s. kurze Waaren.						
25	„	b	Goldwasser (Liqueur[37])	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben
			Golgas (farbig gedrucktes Wollenzeug), s. Wollene Zeugwaaren.						
			Grabowken, s. Steine, alle behauenen u. unbehauenen.						
6	„	d2	Grabscheite von Eisen	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen
			Gräße, s. Kräße.						
			Granaten (Südfrüchte), s. Südfrüchte.						
			Granaten, s. Steine, ächte.						
5	„	Anm.	Granatschaalen . .	„	—	15	—	—	
„	„	„	Granadilholz . . .	„	—	15	—	—	
			Granit, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.						

Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße

Nro.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
5	Glaubersalz	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
19	Glocken, metallene	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	— plattirte und silberne	„	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Ballen 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	Glockengießer-Waaren	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
„	Glockengut, Glockenspeise	„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	Gold, gemünzt, in Barren und Bruch	„	—	—	—	—	—	—	—	—					
30	Goldgespinnst, Goldgewebe	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
5	Goldglätte	„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	Goldpurpur	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	Goldschlägerformen	„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	Goldschlägerhäute	„	—	50	—	56	—	—	—	—					
30	Goldstoff	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
„	Goldtressen	„	187	5	209	32	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
25	Goldwasser (Liqueur[37])	„	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
6	Grabscheite von Eisen	„	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
5	Granatschaalen	„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	Granadilholz	„	—	50	—	56	—	—	—	—					

37) Rücksichtlich der Ausgleichungs-Abgabe bei dem Uebergange des Goldwassers aus einem Vereinsstaate in den andern, sehe man die Tab. A. Absatz „Branntwein.“

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Graphit, s. Eisentacher.																				
10	I	—	Gras	1 Ctr.	—	—	—	—		1 Ctr.	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	r	Graupe	,,	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
			Grauwerk, siehe Pelzwerk.																				
—	II	—	Gretzseide	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Gries, Griesmehl, s. Graupe.																				
			Gros de Naples, Gros de Pologne, Gros de Tours etc., s. Zeugwaaren, seidene.																				
5	,,	a	Grünspan, destillirter, crystallisirter	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	Anm.	Grünspan, roher .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	r	Grütze	,,	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
			Grummet, s. Heu.																				
5	,,	Anm.	Guajakharz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Guckkästen, s. Holzwaaren, feine.																				
			Guinea-Körner, siehe Pfeffer.																				
21	II	d	Gürtel, lederne . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			— seidene, baumwollene, leinene, wollene, siehe Zeugwaaren.																				
19	,,	c	Gürtler-Waaren .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
5	,,	Anm.	Gummi, zum Arznei- u. Gewerbegebrauche [38])	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Gummi-Harze . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Gurken, frische . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—					
			— mit Zucker, od. Gewürze u. Essig eingemachte, s. Conditorwaaren.																				
—	II	—	— blos gesalzene . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	a	Gußeisen, in Gänsen u. Masseln [39]) .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
19	,,	a	Gußerz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	,,	b	Gußstahl	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 1	Gußwaaren aus Gußeisen, grobe . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 3	— — — feine . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— aus Kupfer u. Messing	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15

38) Außer den in alphabetischer Ordnung bereits vorgetragenen Gummi und Harzen sind unter dieselben noch zu zählen: Gummi arabicum, assa foedita, Cerasorum oder Kirschenharz, Epheu, gedda, Karan, Ladan, Malathram oder Bdellium, myrrhae, olibanum oder Weihrauch, Opoponax, Sagapan, Sarcacolla, sanguis dragonis oder Drachenblut, Senegal, Tacamahac, und Wachholderharz. (Anm. des Verf.).

39) Mit Bezugnahme auf die bei Eisen, Roheisen gemachte Bemerkung 22.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	Anm.	Gutti, (Gummi) . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	,,	—	Haar-Arbeit (Perükkenmacherarbeit)	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— von Thierhaaren, s. Zeugwaaren.																				
11	,,	a	Haare, Pferdehaare, rohe	,,	—	—	1	20	14 F. u. K. 7 Körben	,,	—	—	—	—	2	48¾	3	9	13 F. u. K. 7 Körben	2 2	26 36	2 2	44 55
—	II	—	— — gesottene u. gefärbte	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	,,	c	— Hasenhaare . .	,,	—	—	—	15		,,	—	—	—	—	—	50	—	56					
,,	,,	d	— vom Rindvieh .	,,	—	—	—	5		,,	—	—	—	—	—	18¾	—	21					
,,	II	—	— alle übrigen unterliegen der allgemeinen Eingangsabgabe mit . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Haaröl (Haarkräuteröl, das sogenannte Willer'sche), in kleinen Gläsern; wie kurze Waaren.																				
			— in großen Gläsern, Krügen oder Flaschen; wie Fabrikate chemische.																				
			Haarpuder, s. Puder																				
5	,,	Anm.	Haarsalz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Haarsohlen . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Haartuch, s. Wollene Zeugwaaren.																				
			Haderlumpen, s. Lumpen.																				
12	,,	Anm.	Hähne (Faßhähne), hölzerne	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	,,	c	Hähne (Faßhähne), metallene . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
6	,,	d 2	Hämmer, grobe eiserne	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— feine Werkzeuge .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— in Verbindung mit edlem Metall, siehe kurze Waaren.																				
			Häute, s. Felle u. Leder.																				
			Hafer (Haber), siehe Getreide.																				
			Hafergrütze, gestampfte oder abgehülsete, s. Grütze.																				
13	I	—	Hafner-Erz (Alquifoux)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
11	,,	—	Hagebutten, frische .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— getrocknete . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— in Zucker eingemachte, s. Confituren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
3	II	b	Hagel (Schrot) . .	1 Ctr.	2	—	—	—	7 F. u. K.	1 Ctr.	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
			Halbbaumwollene, halbleinene, halbseidene, halbwollene Waaren, siehe Zeugwaaren.																				
			Halstücher, s. Zeugwaaren.																				
			Hammel, s. Vieh.																				
6	,,	a	Hammerschlag . .	,,	—	—	—	7½		,,	—	—	—	—	—	25	—	28					
21	I	—	Handschriften (Manuscripte) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Handmühlen, s. Maschinen.																				
21	II	d	Handschuhe, lederne	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
2	,,	c	— baumwollene . .	,,	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	,,	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
28	,,	—	— von Pelzwerk .	,,	22	—	—	—	22 Kisten 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Kisten 7 Ballen	30 34	— 52	33 39	36 3
2	,,	c	Handtücher, baumwollene od. aus Leinen mit Baumwolle gemischt . . .	,,	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	,,	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
22	,,	c	— leinene, und Handtücherzeug, rohes und gebleichtes .	,,	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31
15	I	—	Handwerkzeug, gebrauchtes, von Anziehenden zur eigenen Benützung .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
17	,,	—	— welches reisende Handwerker mit sich führen	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
8	II	—	Hanf	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Hanfgarn, s. Leinengarn.																				
26	,,	a	Hanföl	,,	1	20	—	—		,,	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
9	,,	b 2	Hanfsaat (Hanfkörner)	,,	—	1¼	—	—		,,	—	4	—	4	—	—	—	—					
			Harfen, siehe Instrumente.																				
6	,,	d 2	Harfensiebe, eiserne .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Ballen 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	— hölzerne . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Harnsalz, s. Salmiac.																				
5	,,	Anm.	Harze zum Arznei- u. Gewerbegebrauche	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	I	—	Haselhühner . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Haselnüsse, s. Nüsse																				
12	,,	—	Hasen	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
11	II	c	Hasenfelle } — Haare } . . .	,,	—	—	—	15		,,	—	—	—	—	—	50	—	56					
12	,,	Anm.	Haspeln	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Hausen (Stöhre), siehe Fische.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rthl	Sgr	bei dem Ausgange: Rthl	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.
—	II	—	Hausenblase (collapiscium) . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Hausgeräthe, hölzerne, grobe Holzwaaren von Drechslern, Tischlern roh gefertigte, blos gehobelte	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
15	I	—	— gebrauchte, von Anziehenden zur eigenen Benützung .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
„	„	„	— neue, in so ferne sie Ausstattungsgegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Veranlassung ihrer Verheirathung im Lande niederlassen		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Hautbois (Hoboen, s. Instrumente.																				
41	II	d	Hautelisse (Teppiche)	„	20	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	34	$3^3/_4$	38	9	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	27 31	15 —	30 34	31 42
			Havannah, s. Zucker.																				
			Hebewinden, s. Windenmacherarbeiten.																				
8	„	—	Heede (Werg) . .	„	—	5	—	—		„	—	$18^3/_4$	—	21	—	—	—	—					
-	II	—	Hefe, flüssige u. trokkene (Preßhefe) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Heidekorn, Buchwaizen, s. Getreide.																				
			Heidelbeere, s. Beere, frische.																				
12	„	Anm.	Hemmschuhe, Radschuhe, hölzerne .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	— eiserne	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 :9 47	10 10 10	17 37 58
			Herbae, s. Kräuter.																				
25	„	l	Heringe [40]) . . .	1 Tonne.	1	—	—	—		1 Tonne.	1	45	—	—	—	—	—	—					
			Hermelin, siehe Felle, Pelzwerk.																				
10	I	—	Heu		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Herenmehl (semen lycopodii) . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	II	—	Himmelskugeln, Globen	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
25	„	h	Hirsche [41]) . . .	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	3	$26^1/_4$	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
			Hirschfänger, s. Degen.																				
1	„	—	Hirschgeweihe . .	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	$31^1/_4$	—	35					
—	II	—	Hirschhorn, geraspelt	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	a	Hirschhorn-Oel . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
„	„	„	Hirschhorn-Salz .	„	3	20	—	—		„	6	15	7	—	—	—	—	—					

40) Was unter „Tonne" verstanden wird, ist in der bei Fischen, gesalzenen, gemachten Bemerkung 31. zu ersehen.
41) Die zugestandene Thara kann jedoch nicht Anwendung finden, wenn Hirsche ohne Verpackung eingehen. (Anm. des Verf.)

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
5	II	Anm.	Hirschhornschwarz .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	–	—	–	—					
25	,,	h	Hirsch-Unschlitt, ungeschmolzenes . .	,,	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	–	—	–	–	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
36	,,	,,	— eingeschmolzenes	,,	3	—	—	—	14 F. u. K.	,,	5	6¼	5	43	–	—	–	–	13 F. u. K.	4	26	4	58
			Hirse, rohe, wie Getreide, Weizen.																				
			— gestampfte, wie Grütze.																				
6	II	d 2	Hobeleisen	,,	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	–	—	–	–	10 F. u. K 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	Hobelgestelle . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Hobelspäne, wie Holz.																				
			Höhenmesser, s. Instrumente.																				
5	,,	Anm.	Hölzer, zum Arzneigebrauche, und außereuropäische Tischlerhölzer . . .	,,	—	15	–	—		,,	—	50	—	56	–	—	—	—					
5	,,	a	Höllenstein (lapis infernalis) . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	–	—	—		16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Hörner, musikalische, siehe Instrumente.																				
			— thierische, wie Hirschgeweihe.																				
			Holundermuß s. Fliederbeeren-, Blüthen-Muß.																				
16	I	—	Holz, Brenn- u. Nutzholz, auch Flechtweiden zu Lande verfahren u. nicht nach einer Holzlage zum Verschiffen bestimmt; auch Reisig und Besen aus Holz oder Weiden; (auch rohe, blos gebohrte Holzstämme zu Brunnenröhren; blos behauene Dachrinnen, Dachröhren und dergleichen Radfelgen.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	a	Holz, Brennholz beim Wassertransport, od. beim Landtransport zur Verschiffungsablage . .	1 pr. Klafter[42])	—	2½	—	—		1 bair. Klftr.	—	8	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	b	— Bau- und Nutzholz beim Wassertransport, od. beim Landtransporte zur Verschiffungsablage:																				

42) Die Darstellung des Verhältnisses des preußischen Klafter zu den Holzmaaßen der übrigen Vereinsstaaten ist in der Beilage III. zu ersehen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
12	II	b	Holz, Bau- u. Nutzholz, 1. Eichen-, Ulmen-, Eschen-, Kirsch-, Birn-, Apfel- und Cornel-Holz . . .	1 Sch. Lst. (4000 Pfd.) od. beim Flößen 75 pr. Cub. Fß.	1	10	—	—		40 Centner od. beim Flößen 60 rheinbayer. Cubikfuß.	2	30	—	—	—	—	—	—					
„	„	„	— — 2. Buchen; auch Fichten-, Tannen-, Lerchen-, Pappeln-, Erlen- und and. weiches Holz; ferner: Sägwaaren, Faßholz (Dauben), Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden *) . Anmerkung **)	1 Sch. Lst. oder beim Flößen 90 Cub. Fß.	—	20	—	—		40 Ctr. od. b. Flößen 80 rheinbay. Cub. Fuß	1	15	—	—	—	—	—	—					
„	„	d	Holzasche	1 Ctr.	—	—	—	10		1 Ctr.	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
„	„	c	Holzborke, od. Lohe v. Eichen u. Birken	„	—	—	—	2½		„	—	—	—	—	—	8	—	8					
„	„	„	— v. jedem and. Holze	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
„	„	f	Holzbronze . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
„	„	c	Holzkohlen . . .	„	—	—	—	2½		„	—	—	—	—	—	8	—	8					
6	„	d 2	Holzschrauben, eiserne	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	„	Anm.	— hölzerne . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Holz-Uhren, s. Holzwaaren, feine.																				
			Holzwaaren, grobe; alle rohen und blos gehobelten oder geschnitzten Holzwaaren; auch dahin gehörigen groben Spielwaaren . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	e	— gefärbte, gebeizte, lakirte oder polirte; oder in einzelnen Theilen mit Eisen, Messing oder loh-																				

*) Auch rohe, blos gebohrte Holzstämme zu Brunnenröhren; blos behauene Dachrinnen, Dachröhren und dergl. Radfelgen.

**) Anmerk. In den östlichen Provinzen des Königl. preuß. Staates wird Eingangsabgabe erhoben für:

aa Masten	1 Stück	1 Thlr.	10 Sgr.
bb Bugsprieten oder Spieren	1 „	1 „	— „
cc Blöcke, oder Balken von hartem Holze	6 „	1 „	— „
dd Balken von Kienen oder Tannenholz	30 „	1 „	— „
ee Bohlen, Bretter, Latten, Faßholz, (Dauben) Bandstöcke, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechtweiden rc.	1 Sch. Last	— „	15 „

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			garem Leder verbundene Tischler- Drechsler- u. Böttcherwaaren *) .	1 Ctr.	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	1 Ctr.	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
12	II	f	Holzwaaren, feine (ausgelegte Arbeit); sog. Nürnbergerwaaren aller Art **); feine Drechsler- Schnitzwaaren in Verbindung mit anderen Materialien; jedoch mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metall-Gemischen, ächten Steinen und Perlen .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— dergl. in Verbindung mit edlen Metallen . . .	,,	55	—	—	—	desgl.	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— gepolsterte Meubles; s. Meubles.																				
12	,,	h	Holzwaaren, Böttcherwaaren, grobe, gebrauchte, ohne eiserne Reife . .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
—	II	—	Honig	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Honigkuchen, s. Confituren.																				
13	,,	—	Hopfen	,,	2	15	—	—		,,	4	16¼	4	47	—	—	—	—					
1	I	—	Hopfensetzlinge . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Hornplatten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	I	—	Hornspähne ***) .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
1	II	—	Hornspitzen, rohe .	,,	—	—	—	10		,,	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
12	,,	f	Hornwaaren, auch dergl. in Verbindung mit anderen Materialien; jedoch mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metall-Gemischen, ächten Steinen und Perlen .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— dergl. in Verbindung mit edlen Metallen . . .	,,	55	—	—	—	desgl.	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Hornleim	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	,,	c	Hosenträger, ganz grobe aus Gurtband mit gelohetem Leder oder anderen ganz groben Stoffen	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41

*) Auch unvollendete Claviaturen, d. s. unvollendete Bestandtheile der Tasten von Clavieren.
**) Sie mögen roh, bemalt oder lakirt seyn; auch vollendete Claviaturen.
***) Hornspähne; bei dem Ausgange an der badischen Gränze 31 ¼ kr. vom Zollcentr.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
21	II	d	Hosenträger, feine, lederne	1 Ctr.	22	—	—	—	20 F. u K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 49	36 32 3
			— — gestickte, gestrickte, oder aus Zeug gefertigte, wie kurze Waaren.																				
12	I	—	Hühner		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
9	II	a	Hülsenfrüchte, als: Bohnen; Erbsen; rohe, ungeschälte Hirse; Linsen und Wicken [43]) . .	1 Sch. 1 Sch. Bair.	— —	5 20	— —	— —		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
35	„	b	Hüte: Stroh- und Basthüte, grobe; Spahn-, Rohr- und Fischbeinhüte ohne Garnitur . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 Kisten. 10 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	13 15	36 28	15 17	12 18
„	„	c	— feine von Bast u. Stroh *) . . .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 85	50 7	83 95	48 20
27	„	d	Hüte: Papierhüte, ohne Garnitur . .	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
20	„	—	— garnirte Stroh-, Bast-, Rohr-, Fischbein- und Papierhüte . . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
41	„	c	— von Filz aus Wolle oder Haaren . .	„	30	—	—	—	22 Kisten. 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
			— dergl. garnirte, s. Zeugwaaren.																				
			— welche nicht blos aus Seide, sondern auch aus gefilzter Hutmacherarbeit, oder aus Pappe, Holzgeflechte bestehen; wie kurze Waaren.																				
			— von Baumwolle, Seide rc., s. Zeugwaaren.																				
5	„	Anm.	Hüttenrauch . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Hufeisen; s. Eisenwaaren, grobe.																				
25	„	s	Hummern . . .	„	4	—	—	—		„	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
			Hutmacherarbeit, siehe Hüte.																				

43) In Bayern mit Ausschluß des Rheinkreises, wird von Hülsenfrüchten: als Bohnen, Erbsen, Linsen und Wicken der Eingangszoll nach Tab. C. — wie Gerste;
der Ausgangszoll aber nach Tab. D. erhoben.
Auf der sächsisch-böhmischen Gränze gehen beim Landtransport Hülsenfrüchte zu dem ermäßigten Satze von 1¾ Sgr. (1 Ggr.) für den Dresdner Scheffel ein.

*) Hiezu gehören auch die italienischen Stroh-Hüte, von welcher Gattung und Feinheit sie auch seyn mögen; auch andere Hüte aus gespaltenen oder ungespaltenen Halmen, welche durch Einziehung eines Fadens an einander gefügt, oder wie die italienischen geflochten sind.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
			Hutzeln, s. getrocknetes Obst.																				
			Hyacinth, s. Steine, ächte.																				
10	II	c	Hyalithglas . , .	1 Ctr.	6	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
			Hydrometer, siehe Instrumente.																				
			Hygrameter, s. desgl.																				
			Jagdgarne, s. Netze.																				
			Jagdtaschen, s. Lederwaaren.																				
5	„	Anm.	Jalappawurzeln . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Japanische Erde . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Jaspis, siehe Steine, ächte.																				
25	„	p	Indianische Vogelnester (Confituren) .	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	- 19 26	16 18 19	48 16 31
			Indiennen, s. Baumwollenwaaren.																				
5	„	Anm.	Indigo	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ingber, s. Gewürze.																				
			— eingemachter, siehe Confituren.																				
—	II	—	Insekten für Kabinete	„	—	15	—	—		„	—	50	—	55	—	—	—	—					
14	„	—	Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 13 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			— vorgenannte, in Verbindung mit edlem Metall; wie kurze Waaren.																				
			Intaglios (vertieft geschnittene Steine), s. Steine, ächte u. unächte.																				
17	I	—	Inventarienstücke der Schiffe, gebrauchte		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	a	Jod (chemisches Präparat)	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Johannisbeere, siehe Beeren.																				
„	„	Anm.	Johannisbrod (Carobe)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Johannisblumen .	„	—	13	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Irdenzeug, s. Erdenzeug.																				
„	„	„	Isländisches Moos .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	„	a	Juchten	„	6	—	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
—	II	—	Judenäpfel . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Judenpech (Asphalt.)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Jujubae s. Brustbeere																				
			Jungvieh (Rinder) s. Vieh.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Juwelen, siehe Steine, ächte.																				
			Kabliau s. Fische.																				
38	II	b	Kacheln, Ofenkacheln	1 Ctr.	—	10	—	—		1 Ctr.	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			Kähne, s. Wasserfahrzeuge.																				
			Kälber, s. Vieh.																				
			Kämme, s. Beinwaaren.																				
12	„	Anm.	— Tuchmacher- oder Weberkämme von Rohr oder Schilf .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	— von Eisen . . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
25	„	o	Käse aller Art . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
„	„	m	Kaffee u. Kaffee-Surrogate 44) . . .	„	6	20	—	—	14 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	„	11	21¼	12	43	—	—	—	—	13 Fß. Kst. u. Körben 7 Ballen	9 10	52 32	11 11	3 49
6	„	d 2	Kaffeemühlen u. Kaffeetrommeln . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Kaiserroth, s. Chromroth.																				
25	„	n	Kakao, auch in Tafeln	„	6	20	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	„	11	21¼	12	43	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	9 10	52 32	11 11	3 49
			Kaleidoskope, s. Glaswaaren.																				
15	„	—	Kalender 45)																				
			Kalikos, gedruckte, s. Baumwollenwaaren.																				
16	„	—	Kalk, gebrannter .	4 Sch. preuß. oder 1 Tne. oder 1 Sch. bayr.	—	5	—	—		1 Sch. bayr.	—	17½	—	—	—	—	—	—					
			— roher; Kalksteine, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
5	I	—	Kalkfäßcher . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kalkblau, wie Fabrikate, chemische.																				
			Kalmank (ein ungewalktes Wollen-																				

44) Was unter Ballen und Säcken bei der Thara-Vergütung verstanden wird, beliebe aus den allgemeinen Bemerkungen Absatz C. ersehen zu werden. Wenn übrigens mehrere Säcke Kaffee nochmals zusammen in einfachem Leinen einballirt und mit einem Stricke umschnürt eingehen, so ist die äußere Leinwand davon zu trennen, die Säcke sind einzeln zu verwiegen, und dafür 4 Pfund Thara per Centr. zu bewilligen. Ist der Zollpflichtige nicht damit zufrieden, so tritt Netto-Verwiegung ein.

45) Kalender, welche für das Inland bestimmt sind, werden im gesammten Vereingebiete nach den in jedem Staate wegen der Stempelabgabe erlassenen besonderen Vorschriften behandelt;
welche durchgeführt werden, tragen die Abgabe von 15 Silbergr. für den preußischen, oder 50 kr. für den Zollcentr. Jedoch muß der Wiederausgang nachgewiesen werden.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen- oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			zeug) s. Wollene Zeugwaaren.																				
			Kalmuk (ein gewalktes Wollenzeug), s. desgl.																				
23	I	—	Kalmus, frischer .	1 Ctr.	—	—	—	—		1 Ctr.	—	—	—	—	—	—	—	—					
			— überzuckerter und eingemachter, siehe Confituren.																				
5	II	Anm.	Kalmuswurzeln, getrocknete . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
2	„	c	Kambrik (ein weißes glattes Baumwollengewebe) . .	„	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
41	„	b	Kameelgarn . . .	„	6	—	—	—	18 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
—	II	—	Kameelhaare rohe .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
41	„	c	Kameelhaarne Waaren	„	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
„	„	„	Kamelot (ein ungewalkt. glattes Wollengewebe) . .	„	30	—	—	—	desgl.	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	„	f	Kammmacherwaaren	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	„	—	— in Verbindung mit edlem Metall .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	32½	104	46	—	—	—		desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
25	„	w 2	Kanaster *) . . .	„	11	—	—	—	18 Fässern 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	-	—	16 Fässern 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	45 19 26	17 18 19	38 16 31
			Kandirte Sachen, s. Confituren.																				
25	„	y 1	Kandis	„	11	—	—	—	18 eich. F. 15 and. F. u. K.	„	18	45	21	—	—	—	—	—	16 eich. F. 14 and. F. u. K.	15 16	45 8	17 18	38 3
			Kanevas, s. Zeugwaaren.																				
27	I	—	Kaninchen . . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kaninchenfelle, s. Felle.																				
—	II	—	Kaninchenhaare . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kannenbäcker-Arbeiten, s. Steingut [46])																				
6	„	d 1	Kanonen, eiserne .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
19	„	c	— metallene . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
22	„	f	Kanten, aus Leinen gewebte . . .	„	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
„	„	g	— geklöppelte . .	„	55	—	—	—	25 Kisten 12 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	23 Kisten. 11 Ballen	72 83	1 15	80 93	40 14

*) Rücksichtlich der Ausgleichungsabgabe siehe Tab. A.

46) Kannenbäcker-Arbeiten, als: gewöhnliche Mineralwasser-Krüge, steinene Bierkrüge, (auch Koblenzer-Steinkrüge genannt) dann dergl. Krüge in der Form von Häfen zur Aufbewahrung von Taback, Schmalz, eingemachten Früchten ꝛc. sind nach Position 38. b. wie gemeine Töpferwaaren zu behandeln.

Fayance unterscheidet sich von diesen Waaren durch Feinheit der Masse und der Glasur, dann durch Eleganz der Form.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	II	p	Kapern	1 Ctr.	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
7	I	—	Kapselscherben . .	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	d2	Kardätschen, für Weber	"	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
4	"	a	— Pferdebürsten .	"	3	—	—	—		"	5	6¼	5	43	—	—	—	—					
			Kardamomen; s. Gewürze.																				
17	"	—	Karden (Weberkarden, Weberdisteln)	"	—	—	—	5		"	—	—	—	—	—	18¾	—	21					
			Karfunkel, s. Steine, ächte.																				
5	"	a	Karlsbader Salz .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
12	"	Anm.	Karren, beschlagene u. unbeschlagene .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
32	"	—	Karten, (Spielkarten)[47]) . . .	"	10	—	—	—		"	16	58¾	19	1	—	—	—	—					
			Karten, geographische, hydraulische rc. siehe Landcharten.																				
11	I	—	Kartoffeln	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kartoffelmehl, Kartoffelgries, siehe Grütze.																				
			Kartoffelnudeln, siehe Kraftmehl.																				
			Kartoffelsago, s. Sago.																				
			Kasimir, Kaschimir) (ein geköpertes, gewalktes Wollenzeug), siehe Wollene Zeugwaaren.																				
25	II	i β	Kastanien, italienische (Maronen), trockene	"	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	"	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
—	II	—	— wilde und andere.	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kasten, hölzerne, s. Holzwaaren.																				
			— eiserne, s. Eisenwaaren.																				
5	"	Anm.	Katechu (Drogues)	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kattun, s. Baumwollenzeuge.																				
			Katzenaugen, s. Steine, ächte.																				
			Kaviar, s. Confituren.																				

47) Karten, Spielkarten von jeder Gestalt und Größe sind zum Gebrauche nach Preußen einzuführen verboten. Werden dergleichen zum Durchgange dort angemeldet, so unterliegen sie der Durchgangs-Abgabe von einem halben Thaler vom Preußischen, oder 50 Kreutzern vom Zollcentner.

Bei der Einfuhr von Spielkarten nach Bayern, Würtemberg und den Großherzogthümern Baden und Hessen werden neben Berücksichtigung der in jedem dieser Staaten bestehenden Stempelordnung erhoben vom Zollcentner . . 16 fl. 58¾ kr.

In Sachsen werden die für das Innland bestimmten eingehenden Spielkarten nach jener Vorschrift behandelt, welche wegen der Stempel-Abgabe besonders gegeben ist.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Kegelspiele, s. Drechslerwaaren.																				
6	II	d 2	Kellen für Maurer, Kaminfeger, eiserne	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 Fß. Kst. 7 Ballen 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	„	Anm.	* — hölzerne . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	„	c	— messingene und kupferne	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
5	„	k	Kelp	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
„	„	Anm.	Kermeskörner . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
3	„	b	Kessel, bleierne . .	„	2	—	—	—	7 F. u. K.	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
			— eiserne, s. Eisenwaaren.																				
19	„	c	— kupferne u. messingene	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— zinnerne, s. Zinnwaaren.																				
			— aus edlem Metalle, od. feinem Metallgemische; wie kurze Waaren.																				
6	„	c	Ketten, Ankerketten	„	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
„	„	d 2	— grobe, von geschmiedetem Eisen	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— feine eiserne . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	e	— von Messing . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— von edlem Metall, ächt vergoldete; wie kurze Waaren.																				
22	I	—	Kieferzapfen . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
„	„	„	Kienäpfel		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	q	Kienöl	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
—	II	—	Kienruß [48]) . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Kieß zum Glasmachen		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kirschen, s. Obst.																				
			Kirschwasser, siehe Branntweine.																				
			Kirsei (ein gewalktes tuchartiges Wollengewebe), s. Zeugwaaren.																				
12	II	Anm.	Kisten, hölzerne . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kittai, s. Zeugwaaren																				
			Kitte, Mineralkitte [49])																				
22	„	c	Kittel, leinene . .	„	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31

48) Kienruß: als Düngungsmittel, wenn aus dessen Verpackung hervorgeht, daß er hiezu gebraucht werde, ist nach Abth. I. pos. 5. — sohin zollfrei zu behandeln.

49) Kitte, Mineralkitte, ist nach Abth. II. pos. 37. wie gemeines Pech und Theer mit 5 Silbgr. oder 18¾ kr. per Centner im Eingange zu verzollen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
1	II	—	Klauen	1 Ctr.	—	—	—	10		1 Ctr.	—	—	—	—	—	$31\frac{1}{4}$	—	35					
5	„	Anm.	Klebwachs . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
10	I	—	Klee		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
9	II	b 3	Kleesaat 50) . . .	1 Sch.	—	5	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
				1 Sch. Bair.	—	20	—	—		1 Sch. Bair.	1	10	—	—	—	—	—	—					
18	„	—	Kleider, fertige, neue, auch getragene, wenn letztere zum Verkaufe eingehen. .	1 Ctr.	110	—	—	—	22 Kisten 12 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	187	5	209	32	—	—	—	—	20 Kisten 11 Körben 9 Ballen	149 166 170	40 30 15	167 186 190	37 29 40
			— neue, in so ferne sie Ausstattungsgegenstände sind; siehe Hausgeräthe.																				
—	II	—	— von Asbest, als Rettungsrüstungen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— abgepaßte oder gestickte, welche in ungefertigten Stücken eingehen, zahlen die Abgabe des dazu verwendeten Zeuges. Siehe also Zeugwaaren.																				
17	I	—	Kleidungsstücke, welche Reisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche mit sich führen		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
15	„	—	— getragene, von Anziehenden zur eigenen Benützung .		—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Kleie	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Klempnerarbeiten; s. Blechwaaren.																				
—	II	„	Kletzenbrod . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	Klingeln (Schellen) von Eisen . . .	„	6	—	—	—	11 Fß.Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			— von Metall; siehe Glocken.																				
5	„	a	Knallgold, Knallsilber, Knallquecksilber	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Kneife; s. Messer.																				
			Knistergold; s. Blattgold.																				
1	II	—	Knochen, ganze u. zerkleinerte . . .	„	—	—	—	10		„	—	—	—	—	—	$31\frac{1}{4}$	—	35					
—	II	—	Knochenkohlen, Knochenschwarz . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	I	—	Knochenschaum (Zuckererde). . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Knochenwaaren, siehe Beinwaaren.																				

50) Auf einen preußischen Scheffel Kleesaat können mit Einschluß des Sackes 95 preußische, oder 89 Zollpfunde; auf ein bayerisches Schäffel aber 360 Zollpfunde gerechnet werden.
Das Verhältniß der Getreidmaaße der verschiedenen Vereinsstaaten ist übrigens in der Beilage III. zu finden.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
20	II	—	Knöpfe von Perlmutter, edlem Metall	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
,,	,,	,,	— gesponn. auf Holzformen, auf Eisen, Messing, Kupfer oder Bein . . .	,,	55	—	—	—		,,	93	32½	104	46	—	—	—	—					
6	,,	d 3	— von Stahl . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	II	c	— von Messing .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 Fß. Kst. 9 Körben 7 Ballen	14 15 15	47 28 48	16 17 17	32 18 41
3	,,	c	— von Blei . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
43	,,	b	— von Zinn . . .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	,,	Anm.	— von Holz (Knopfformen) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	f	— von Knochen .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— von Glas (Glasknöpfe), s. Glas, geschliffenes.																				
			Knopfmacherwaaren, s. Zeugwaaren.																				
5	,,	g 2	Knoppern, Eckerdoppern	,,	—	2½	—	2½		,,	—	8	—	8	—	8	—	8					
			Knoppern-Extract [51])																				
7	,,	—	Kobalt [52]) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kobaltblau (Schmalte), s. Mennige.																				
7	I	—	Kobaltspeise . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Köllnisches Wasser: in kleinen Gläsern, Krügen und Fläschgen als Galanterie-Waaren eingeführt, wie Parfumerien.																				
			— in großen Flaschen, Krügen oder Gläsern eingeführt: wie Fabrikate, chemische																				
5	II	a	Königsblau . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	Königsgelb . . .	,,	3	20	—	—		,,	6	15	7	—	—	—	—	—					
,,	,,	Anm.	Königsholz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	a	Königsrauch . . .	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Königswasser; siehe Parfumerien.																				
			Körner, geschrotete oder geschälte; siehe Mühlenfabrikate.																				
,,	,,	Anm.	Körnerlack . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

51) Knoppern-Extrakt (Extractus Valloneae) ist nicht als eingedickter Saft gleich den chemischen Fabrikaten, sondern als rohes Erzeugniß des Pflanzenreichs zum Gewerbsgebrauche nach Abth. II. pos. 5. Anmerkung mit 50 kr. vom Zollcentner zu versteuern.

52) Hier findet die bei „Eisenerz" gemachte Bemerkung 24. Anwendung.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
21	II	c	Koffer	1 Ctr.	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
12	"	c	Kohlen: Holzkohlen	"	—	—	—	2½		"	—	—	—	—	—	8	—	8					
28	I	—	— Braunkohlen . .	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
34	II	—	— Steinkohlen[53]) .	"	—	1¼	—	—		"	—	4	—	4	—	—	—	—					
5	"	a	— geschnittene zum Zeichnen . . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Korben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	II	—	Kohlenschwarz . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	"	Anm.	Kokusnüsse . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Kokusnußschaalen .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Kokusstricke . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Konfituren; siehe in C.																				
5	"	Anm.	Korallen, ächte, rohe	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
33	"	b	— geschliffene, ohne Fassung . . .	"	10	—	—	—	14 F. u. K.	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
20	"	—	— gefaßte, oder mit andern Materialien verbunden . . .	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— von Glas; s. Glasperlen.																				
12	"	Anm.	Korbflechterwaaren, grobe	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	e	— feine	"	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	"	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
"	"	f	— ganz feine . .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Korinthen; s. Datteln.																				
5	"	i	Korkholz	"	—	5	—	5		"	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
—	II	—	Korkschwarz . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Korksohlen . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Korkstöpfel, gewöhnliche	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	"	f	— mit Beschlägen von Eisenblech . .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— mit versilberten Beschlägen, wie kurze Waaren.																				
			Korn, s. Getreide.																				
5	"	Anm.	Krähenaugen . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Krätze (Abfälle v. Kupfer ꝛc.) b. Schmelzen und Scheiden edler Metalle .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Kräuter, frische . .	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	"	Anm.	— trockene, oder gepulverte, zum Arzneigebrauche, auch Kräuterthee[54]) .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	"	q	Kraftmehl . . .	"	2	—	—	—	14 Kisten. 7 Ballen	"	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Kisten 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34

53) Von Steinkohlen, an der badischen Gränze oberhalb Kehl eingehend, wird nur ein Kreutzer per Centner entrichtet.

54) Unter diese Apothekerkräuter mögen gezählt werden: Artemisia, (Beyfuß); Bärentrauben-, Basilien-, Bathengel-, Brennkraut; Belladonna; Biberkraut, dreiblättriges; Bilsen-, Cardobenediktenkraut; Christwurz; Deumenten-, Ehrenpreis-, Eiben-, Eisenkraut; Erdepheu (Mauerpfau); Fingerhut-, Gamander-

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner: fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto: Bayer. Centner: fl.	kr.
			Kranewithbeeren, s. Wachholderbeeren.																				
5	II	g 1	Krapp u. Krappwurzeln, getrocknete .	1 Ctr.	—	5	—	5		1 Ctr.	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
11	I	—	Krappwurzeln, frische	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Kratzbürsten, siehe Drahtbürsten.																				
			Kratzen, siehe Wollkratzen.																				
			Krauseisen, s. Eisen, geschmiedetes.																				
11	„	—	Kraut, Krautarten, frische	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— eingesalzenes .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
9	I	—	Krebse, frische (gemeine Flußkrebse) .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			— Seekrebse, s. Hummern.																				
5	II	Anm.	Krebsaugen . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	f	Kreide, weiße, schwarze oder rothe . .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
„	„	a	— geschnittene, weiße und schwarze zum Zeichnen . . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	11 41 49	5 6 6	52 22 30
			Kreidenglas, s. Glas.																				
5	„	e	Kremserweiß, rein od. versetzt . . .	„	2	—	—	—	7 Fässern	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 Fässern	3	11	3	34
„	„	g 1	Kreutzbeeren . . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
„	„	Anm.	Kreutzdornwurzeln .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	„	—	* Kronleuchter, in Verbindung mit edlen Medallen, ächter Bronze . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
10	„	c	— Glasbehänge dazu	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
			Kronglas, s. Glas.																				
			Krüge, Krucken, s. die Stoffe, aus denen sie bereitet sind.																				
			Krummholz, s. Holz.																				
			Krystall, Bergkrystall, s. Steine, unächte.																				
			Krystallglas, s. Glas.																				
—	II	—	Kuchen von Lein und Reps (Oelkuchen).	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	p	Kuchenwerk aller Art	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
			Küfnerarbeiten, siehe Böttcherwaaren.																				
			Kühe, s. Vieh.																				
9	„	b 1	Kümmel (Suppenkümmel)	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					

lein-, Goldwurz-, Gottesgnaden-, Frauenhaarkraut; Huflattich, Hirschzunge, Hysop, Hauswurz, Lachenknoblauch (Scordium), Leber-, Löffel-, Lungen-, Milzkraut; Nessel-, Pferdeschwanz-, Poley-, Quentel-, Rauten-, Reinfarren-, Roßmarin-, Schellkraut; Salbey, Sanikel, Schlüsselblumen; Schlaf-, Seifenkraut; Seven, Sinngrün, Speichelwurz, Sonnenthau, Stabwurz, Stechapfel, Taubnessel, Thymian, Wallkraut; Wermuth, Wolfwurz, Wohlverley, Zapfenkraut u. s. w. (Anmerk. des Verf.)

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	—	Kümmel, alle übrigen Kümmelarten, namentlich römischer u. Schwarzkümmel	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Küpfe, Krummholz, s. Holz.																				
			Kürschnerarbeiten, s. Pelzwerk																				
5	„	a	Kugellack, (Lackfarbe).	„	3	20	—	—	18 F.u.K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
19	„	a	Kupfer: Roh- oder Schwarzkupfer, Garkupfer od. Rosettenkupfer, altes Bruchkupfer, Kupferfeile, Kupfermünzen zum Einschmelzen . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	b	— geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren; auch Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen, und auf dem Hammer nur vorgearbeitete Gefäße; Blech, Dachplatten, gewöhnlicher sowol, als plattirter Draht; polirte, gewalzte u. plattirte Tafeln und Bleche	„	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
—	II	—	Kupferasche . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kupferdruckerpressen, s. Maschinen.																				
—	II	—	Kupferdruckerschwärze	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Kupferfolie, s. Kupferwaaren.																				
5	„	a	Kupferkalk . . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
7	I	—	Kupfer-Lasur (Malachit, Kupfererz) .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Kupferplatten, gestochene, als Kunstwerke eingehend . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Kupferstiche . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	d	Kupfervitriol . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
19	„	c	Kupferwaaren: Kessel, Pfannen u. dgl. auch alle sonstigen Waaren aus Kupfer außer Verbindung mit edlen Metallen; ingleichen lackirte Kupferwaaren .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— in Verbindung mit edlem Metalle .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
5	II	d	Kupferwasser, gemeines, (Eisen- od. grüner Vitriol) . .	1 Ctr.	1	—	—	—		1 Ctr.	1	40	1	52	—	—	—	—					
20	"	—	Kurze Waaren *) 55)	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
21	"	c	Kutschen	"	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	"	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			Laberdan, s. Fische.																				
			Labradorstein, s. Steine, ächte.																				
			Lachs, s. Fische.																				
5	"	Anm.	Lack, in Körnern, Stangen u. Platten, (rohes Material thierischen u. vegetabil. Ursprungs) .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	"	Lac dye, Lac lac .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	"	a	Lack zum Siegeln (Petschierwachs) . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
"	"	"	Lackfarben . . .	"	3	20	—	—		"	6	15	7	—	—	—	—	—					
			Lackirte Waaren, als:																				
3	"	c	— Bleiwaaren . .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	"	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
6	"	d 3	— Eisenwaaren . .	"	10	—	—	—	desgl.	"	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	"	e	— Holzwaaren . .	"	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	"	5	$6\frac{1}{4}$	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
19	"	c	— Kupfer u. Messingwaaren . . .	"	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
21	"	d	— Leder- und Pergamentwaaren . .	"	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	"	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
"	"	b	Lackirtes Leder . .	"	8	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	"	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	11 11 12	27 52 41	12 13 14	50 17 12
27	"	d	Lackirte Waaren, grobe, aus Papier und Pappe	"	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	"	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41

*) Unter kurzen Waaren werden tarifmäßig verstanden: Waaren, gefertigt ganz oder theilweise aus Gold, Silber, Platina, Semilor oder andern feinen Metallgemischen, mit Gold- oder Silberbelegung, aus Bronze (im Feuer vergoldet), aus Perlmutter, ächten Perlen und Korallen, und aus ächten Steinen; auch dergl. Waaren in Verbindung mit Alabaster, Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Gips, Glas, Holz, Horn, Knochen, Kork, Lack, Leder, Marmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Schildplatt, und unächten Steinen rc.; feine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsern, Krügen rc. im Galanteriehandel und als Galanteriewaare geführt werden; Etuis, Taschenuhren, Stutz- und Pendeluhren; Kronleuchter mit Bronze; Gold- und Silberblatt; ganz feine lackirte Waaren von Metall oder Pappmasse (papier maché); Regen- und Sonnenschirme, Fächer, Blumen, zugerichtete Schmuckfedern, Perückenmacherarbeit rc.; überhaupt alle zur Gattung der Kurzen-, Quincaillerie- und Galanterie-Waaren gehörigen Gegenstände; ingleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, welche mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing oder Stahl verbunden sind, z. B. Tuch- und Zeugmützen in Verbindung mit Leder, Knöpfe auf Holzformen, Klingelschnuren und dergleichen mehr.

55) Gegenstände, welche einzeln geringer besteuert sind, in ihrer Zusammensetzung aber ein zu den kurzen Waaren gehöriges Ganze bilden (ausmachen), werden zu diesen gerechnet, wenn die das Ganze bildenden Theile in einem Collo zusammengepackt eingehen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Lackirte Waaren:																				
20	II	—	— ganz feine v. Metall od. Pappmasse (Papier maché) auch lakirte Waaren aller Art in Verbind. mit edlem Metall. ꝛc.	1 Ctr.	55	—	—	—	20 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— Wollenwaaren, s. Zeugwaaren.																				
43	,,	b	— Zinnwaaren . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Lackmus, s. Lackfarben.																				
			Lämmer, s. Vieh.																				
			Lahn, (Gold- u. Silberdraht, s. Draht.)																				
			Lahnband, s. Tressenwaaren.																				
5	,,	a	Lackritzensaft . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Lampen v. Eisenblech, Kupfer, Messing, s. Eisenwaaren, grobe aus geschmiedetem Eisen; Kupfer- u. Messingwaaren.																				
			— lakirte, siehe lakirte Waaren.																				
			— aus edlem Metalle, s. kurze Waaren.																				
			Lampretten, s. Fische.																				
—	II	—	Landcharten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Lanzetten, s. Instrumente.																				
27	,,	d	Larven von Pappmasse	,,	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			— Wachslarven, siehe Wachswaaren.																				
			Lasurstein, s. Steine, unächte.																				
			Laternen, wie Lampen.																				
19	,,	b	Lattun (Messing) .	,,	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
5	,,	a	Laugensalze, die nicht besonders genannt sind	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Lauten, siehe Instrumente.																				
—	II	—	Leber-Oel (Fischthran)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Lebküchner- u. Lebzelterarbeiten, s. Conditorwaaren.																				
			Leccer-Oel, s. Oel.																				
21	,,	a	Leder: lohgare od. nur lohroth gearbeitete Häute; Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattlerleder, Stiefelschäfte, auch Juchten; ingleichen																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			sämischgares und weißgares Leder; auch Pergament .	1 Ctr.	6	—	—	—	18 Fß. Kst. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
21	II	b	Leder, Brüsseler u. Dänisches Handschuhleder, auch Corduan, Marokin, Saffian, u. alles gefärbte u. lackirte Leder . .	,,	8	—	—	—	desgl.	,,	13	38¾	15	17	—	—	—	—	desgl.	11 11 12	27 52 41	12 13 14	50 17 12
,,	,,	,, Ausn.	— halbgare Ziegen- u. Schaaffelle für inländische Saffian- und Lederfabriken werden unter Controle für die allgemeine Eingangsabgabe eingelassen, zu	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Lederleim	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	,,	c	Lederwaaren: grobe Schuhmacher- u. Sattlerwaaren; Blasebälge; auch Wägen, woran Leder- od. Polster-Arbeiten	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
,,	,,	d	— feine von Corduan, Saffian, Morokin, Brüsseler u. Dänischem Leder; von sämisch- u. weißgarem Leder, auch lakkirtem Leder u. Pergament; Sattel- u. Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen u. Ringen ganz oder theilweise von feinen Metallen u. Metall-Gemischen; Handschuhe von Leder u. feine Schuhe aller Art . . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
7	I	—	Lehm	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Leim (Fisch- Horn- Lederleim) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Leimleder, s. Abfälle.																				
22	,,	a	Leinengarn, rohes, auch Hanfgarn, rohes	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
,,	,,	b	— gebleichtes, gefärbtes, auch Zwirn; auch gebleichtes Hanfgarn . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	f	Leinenwaare: Bänder, Battist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch,																				

Des Vereins Zoll-Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße													
Nro.	Abtheilung.	Position.		Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange		bei dem Ausgange		Tara v. Centner Brutto-Gewicht	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner		bei dem Eingange vom Bayer. Centner		bei dem Ausgange vom Zoll- Centner		bei dem Ausgange vom Bayer Centner		Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht	Zollbetrag vom Netto- Zoll- und Badischen Centner		Zollbetrag vom Netto- Bayer. Centner	
					Rth	Sgr	Rth	Sgr	Pfunde in		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pfunde in	fl.	kr.	fl.	kr.
			gewebte Kanten, Schnüre, Strumpfwaaren, Gespinnst und Treffenwaaren aus Metallfäden u. Leinen, jedoch ausser Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing u. Stahl . . , .	1 Ctr.	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
			Leinenwaare:																				
			— in Verbind. mit vorgenannten Stoffen; wie kurze Waaren.																				
22	II	g	— Zwirnspitzen . .	„	55	—	—	—	25 Kisten. 12 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	23 Kisten 11 Ballen	72 83	1 15	80 93	40 14
—	II	—	Leinkuchen . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
26	„	a	Leinöl	„	1	20	—	—		„	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
9	„	b 2	Leinsaat u. Leindotter	„	—	1¼	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
22	„	d	Leinwand, Zwillich u. Drillich, roh (unappretirt) . . .	„	2	—	—	—	14 Kisten. 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Kisten 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
„	„	e	— gebleichte, gefärbte, gedruckte, oder in anderer Art zugerichtete (appretirte), Zwillich und Drillich; desgl. rohes und gebleichtes Tisch- und Handtücherzeug; leinene Kittel, auch neue Wäsche . . .	„	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31
„	„	c	Leinwand, graue Packleinwand (ein glattes grobes Gewebe ohne Köper u. Muster) u. Segeltuch	„	—	20	—	—		„	1	8¾	1	17	—	—	—	—					
			— alte, s. Lumpen.																				
			— Wachsleinwand, s. diesen Artikel in W.																				
12	„	Anm.	Leiterbäume u. Leitern	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Leiterwagen, beschlagene und unbeschlagene	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Leonische Tressen, s. Tressenwaaren.																				
12	I	—	Lerchen	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Lettern (Buchdruckerschriften) . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
15	„	Anm.	Letternholz . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Leuchter, nach Verschiedenheit des Materials, aus dem sie gefertigt sind.																				
			Levantin (ein geköpertes Seidengewebe) s. Seidenzeugwaaren.																				

16

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
23	II	—	Lichter (Talg-, Wachs-, Wallrath-, Stearin-lichter) . . .	1 Ctr.	4	—	—	—	18 Kisten.	1 Ctr.	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten.	5	40	6	22
			Lichtformen, gläserne, s. Glas.																				
6	„	d 2	— von Eisenblech .	„	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	„	Anm.	— hölzerne . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
43	„	a	— zinnene . . .	„	2	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	3 3	5 11	3 3	27 34
6	„	d 2	Lichtputzen, eiserne grobe	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— — polirte . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	c	— messingene . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— aus edlem Metalle	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
„	„	„	*Lichtschirme in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ꝛc.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	„	i	Lignum sanctum, (Franzosenholz) .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Limonien, s. Citronen.																				
			Limonienschaalen, s. Citronenschaalen.																				
			Lineale, hölzerne, s. Holzwaaren, gefärbte.																				
			— eiserne, s. Eisenwaaren.																				
6	„	d 3	*Linienfedern (Reißfedern)	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
22	„	f	Linon aus Flachs .	„	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
2	„	c	— aus Baumwolle, od. aus Leinen und Baumwolle . .	„	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
			Linsen, siehe Hülsenfrüchte.																				
			Lionische Waaren, s. Drahtwaaren.																				
			Lippitz, s. Meth.																				
25	„	b	Liqueurs [56]) . . .	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
12	„	Anm.	Lischken (Kober) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Lithographien, s. Kupferstiche.																				

56) Die Ausgleichungsabgabe bei dem Uebergange der gebrannten Wasser aus einem Vereinsstaate in den andern zeigt die Beilage A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
33	II	b 4	Lithographirsteine .	1 St.	—	—	—	1¼		1 St.	—	—	—	—	—	4	—	4					
			Locken (Haarlocken), s. Haararbeit.																				
12	,,	Anm.	Löffel, hölzerne, grobe	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— von Horn, s. Holzwaaren, feine.																				
6	,,	d 2	— blechene . . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
43	,,	a	— zinnene . . .	,,	2	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	3 3	5 11	3 3	27 34
19	,,	c	— von Metallkomposition	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	— aus edlem Metall, auch im Feuer versilberte od. vergoldete	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Löschmaschinen, siehe Maschinen.																				
—	II	—	Löschpapier, graues .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Lohe, s. Holzborke.																				
18	I	—	Lohkuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	i aa β	Lorbeeren, und Lorbeerblätter . .	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
			Lorbeeröl, siehe Citronenöl.																				
			Lorgnetten, s. Brillen.																				
27	,,	d	*Lottospiele, hauptsächlich aus Pappe bestehend . . .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 14 15	17 17 48	15 16 17	58 32 41
12	,,	f	— als Nürnberger Waaren . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Luftbälle, nach ihren Stoffen.																				
21	,,	d	*Luftbetten u. Luftkissen v. Leder .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			Luftpumpen, siehe Instrumente.																				
24	,,	a	Lumpen u. andere Abfälle zur Papierfabriktion: leinene, baumwollene und wollene . . .	,,	—	—	2	—		,,	—	—	—	—	3	26¼	3	51					
,,	,,	b	— alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke [57]) . .	,,	—	—	—	10		,,	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
			Lumpenzucker, s. Zucker.																				
—	II	—	Lunten	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	,,	—	Lupen (Vergrößerungsgläser) . .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			Lustres, s. Glaswaaren.																				

57) An den badischen Zollstätten entrichten alte Fischernetze, altes Tauwerk u. alte Stricke 3 fl. 26¼ kr. vom Zollcentner Ausfuhrzoll.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Luzerner Klee, s. Kleesaat.																				
			Macis, s. Gewürze.																				
			Madrastücher, siehe Baumwollenzeuge.																				
3	I	—	Mägen von Vieh .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	d 2	Mäusefallen, eiserne, u. hölzerne in Verbindung mit Eisen	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	— hölzerne . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Magnesia, s. Präparate, chemische.																				
5	,,	Anm.	Magnetstein . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	,,	—	Magnet-Armaturen, Magnetstäbe . .	,,	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	18 24
5	,,	Anm.	Mahagoniholz . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Mahlereien, siehe Gemälde.																				
			Mais, türkischer Weitzen, s. Getreide.																				
			Makaroni, s. Kraftmehl.																				
			Makrelen, s. Fische.																				
21	I	—	Makulatur, beschriebenes [58]) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— bedrucktes . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Mallachit (Kupfererz)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Mallachitgrün, siehe Chromgrün.																				
			Maldivische Nüsse, s. Gewürze.																				
5	II	a	Malerfarben, die nicht namentlich ausgenommen sind . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	,,	Maler-Metall . .	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Malertuch (in Oel getränkte Leinwand), wie Leinwand.																				
9	II	a	Malz [59]) . . .	1 Sch. preuß. 1 Sch. bayr.	— —	5 20	— —	— —		1 Sch. bayr.	1	10	—	—	—	—	—	—					
			Manchester (baumwollenes, sammtartiges Gewebe), s. Baumwollenzeuge.																				
—	II	—	Mandelkleie . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Mandelkuchen (Abgänge v. Mandeln, aus welchen Oel gepreßt worden).	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

58) Maculaturpapier, so weit es nicht als Verpackungsmittel für andere ausgehende Gegenstände dient, entrichtet bei der Ausfuhr an den badischen Zollstätten 3 fl. 26¼ kr. vom Zollcentr.

59) a. Von geschrotenem Malze aus einem Vereinsstaaten in den andern eingehend, wird die Ausgleichungsabgabe nach Tab. A. — b. von demselben — aus anderen, nicht im Vereine begriffenen Landen — eingehend, wird in Bayern und Württemberg neben dem Eingangszolle von 1 fl. 10 kr. per Scheffel, auch der Aufschlag von 50 kr. vom bayer. Metzen erhoben.
c. Der Ausgangszoll für Malz (gemälzte Gerste) wird nach Tab. D. erhoben.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	II	i aa β	Mandeln	1 Ctr.	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	46 1/4	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 6 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
			— überzuckerte, siehe Confituren.																				
7	I	—	Mangan (Braunstein)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Manna	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Mannagrütze (Schwadengrütze), s. Kraftmehl.																				
			Mannheimer-Wasser, s. Branntweine.																				
21	,,	c	*Mantelsäcke . .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	58 3/4	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			Manuscripte (Handschriften) . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
20	,,	—	Marabuts (Schmuckfedern)	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32 1/2	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
7	I	—	Marcasit		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
20	II	—	Marchand. des Modes	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32 1/2	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	desgl.		desgl.	
			Marcipan, s. Zuckerwerk.																				
5	,,	Anm.	Marienglas, ein Fossil	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Marly, leinene ꝛc. s. Zeugwaaren.																				
			— aus Hanf s. Leinwand.																				
			Marmelade (Schachtelsaft), s. Confituren.																				
			Marmor roher u. Marmorarbeiten, siehe Steine.																				
			Marokin u. Waaren daraus, s. Leder.																				
25	,,	i aa β	Maronen	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	46 1/4	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
5	,,	h	Martinsholz . . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18 3/4	—	21	—	18 3/4	—	21					
			Maschinen u. Maschinentheile, so weit sie nicht zu den namentlich aufgeführten Instrumenten gehören:																				
6	,,	d 1	— ganz von Gußeisen	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— von geschmiedetem Eisen, grobe . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12 1/2	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— — — feine . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	59 3/4	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— von Kupfer oder Messing . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58 3/4	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
12	,,	Anm.	— von Holz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins-Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Maschinen aus verschiedenen Materialien *).																				
			Masken, s. Larven.																				
			Masseln, s. Roheisen.																				
			Massicot (Bleigelb), s. Chromgelb.																				
			Masten, s. Holz.																				
5	II	Anm.	Mastix (Harz), auch Mastixholz . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Maaßstäbe, s. Instrumente.																				
			Materialwaaren nach den verschiedenen Benennungen, wie sie namentlich aufgeführt sind.																				
—	II	—	Matratzen . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Matritzen, siehe Maschinen.																				
35	„	—	Matten von Bast, Stroh und Schilf	„	—	5	—	—		„	—	$18^3/_4$	—	21	—	—	—	—					
			Maurerkellen, s. Kellen.																				
			Maulesel, Maulthiere, s. Vieh.																				
			Maultrommeln, siehe Brummeisen.																				
			Majolica, s. Fayance.																				
5	„	Anm.	Mecka-Balsam . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Medaillen, s. Münzen.																				
20	„	—	Medaillons in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ꝛc.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	$32^1/_2$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
11	1	—	Meerrettig . . .	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Meersalz, s. Salz.																				
5	II	Anm.	Meerschaum, roher .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	f	— verarbeiteter . .	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	desgl.	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	„	—	— in Verbindung mit edlem Metall ꝛc. .	„	55	—	—	—	desgl.	„	93	$32^1/_2$	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
27	I	—	Meerschweine . .	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Meerzwiebeln . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	r	Mehl, wie Mühlenfabrikate	„	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	„	3	$26^1/_4$	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2	59	3	20
„	„	p	— Kraftmehl . .	„	2	—	—	—		„	3	$26^1/_4$	3	51	—	—	—	—		3	11	3	34
6	„	d 2	Meißel, grobe . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	$12^1/_2$	10	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58

*) Maschinen, welche theils aus Eisen oder anderen Metallen, theils aus Holz und anderen Materialien gefertigt sind, werden nach dem Abgabensatze des Fabrikats aus demjenigen Materiale, von welchem dem Gewichte nach am meisten an der Maschine vorhanden ist, verzollt, in so ferne nämlich die einzelnen Bestandtheile nach dem Gewichte sich nicht zuverlässig abschätzen oder sonst ohne Aufenthalt ermitteln lassen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
6	II	d 3	Meißel, feine . .	”	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
25	”	v	Melasse (Syrup) .	”	5	—	—	—	14 Fässern	”	8	32½	9	34	—	—	—	—	13 Fässern	7	25	8	19
			Melonen, s. Obst, frisches.																				
5	”	d	Mennige	”	1	—	—	—		”	1	40	1	52	—	—	—	—					
—	II	—	Menschenhaare unverarbeitete . . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— verarbeitete zu Locken, Perücken und dergl. s. Perückenmacher-Arbeit.																				
5	”	Anm.	Mercurius (Quecksilber)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Mergel (Schmirgel).	”	—	—	—	—		”	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Merino (wollene Köpergewebe) s. wollene Zeugwaaren.																				
6	II	d 2	Messerschmied-Waaren, grobe . .	”	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
”	”	d 3	— feine	”	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	”	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	”	—	— in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ꝛc. . . .	”	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	”	93	32½	101	45		—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	”	a	Messing:																				
			— Roh-(Stück-)Messing, altes Bruch-Messing, Messingfeile	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
”	”	b	— geschmiedetes, gewalztes, gegossenes z. Geschirren; Blech; gewöhnlicher u. plattirter Draht; desgl. polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche .	”	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
”	”	c	— Waaren . . .	”	10	—	—	—	desgl.	”	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Meßketten, s. Instrumente.																				
—	II	—	Metalle, die nicht besond. genannt sind	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	”	c	Metallwaaren . .	”	10	—	—	—	desgl.	”	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
25	”	a	Meth in Fässern . .	”	2	15	—	—		”	4	16¼	4	47	—	—	—	—					
”	”	d	— in Flaschen od. Krügen	”	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	”	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten. 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
12	”	Anm.	Metzen, hölzerne, beschlagen und unbeschlagen . . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
”	”	”	Meubles, hölzerne, blos gehobelte .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
”	”	e	— gefärbte, gebeitzte, lackirte, polirte .	”	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	”	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Meubles:																				
12	II	f	—ganz feine, mit ausgelegter Arbeit .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	13 14 15	36 47 48	15 16 17	12 32 18
21	,,	c	— gepolsterte . .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			— in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter ec., wie kurze Waaren.																				
			Mikroscope, s. Instrumente.																				
19	I	—	Milch		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Milchglas, s. weißes Hohlglas, ungeschliffenes.																				
5	,,	a	Milchzucker . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	d	Mineral-Alkali . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	a	Mineralblau, gelb, grün	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
,,	,,	Anm.	Mineralien, rohe, zum Medizinal- u. Gewerbegebrauche .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Mineralien für Cabinete	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
37	,,	—	Mineral-Theer und Mineralkitt . .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
5	,,	l	Mineralwasser in Flaschen oder Krügen	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
,,	,,	a	Miniaturfarben, auch in Blasen, Gläsern, Tafeln, Kästchen	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
,,	,,	d	Minium, (Mennige)	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
5	I	—	Mist (Dünger) . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	b 2	Mistgabeln, Misthaken	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Mirtpikles, s. Confituren.																				
			Mock, s. Stahl. .																				
			Modelle für Ackerbau und Fabriken, nur als Formen brauchbar, s. Muster.																				
			— alle anderen nach ihrer Beschaffenheit.																				
11	I	—	Möhren (Mohrrüben)	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
6	II	d 1	Mörser, eisene gegossene	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
19	,,	e	— messingene . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
33	,,	b	— von Serpentinstein	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner, Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
26	II	b	Mohnöl in Fässern .	1 Ctr.	1	20	—	—		1 Ctr.	2	$48\frac{3}{4}$	3	9	—	—	—	—					
25	,,	c	— in Flaschen oder Krügen . . .	,,	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	,,	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
9	,,	b 2	Mohnsaamen . . .	,,	—	$1\frac{1}{4}$	—	—		,,	—	4	—	4	—	—	—	—					
5	,,	a	Mohrrübensaft, eingekochter . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Moiré, wollen. Moor, s. wollene Zeugwaaren.																				
12	,,	Anm.	Molden od. Mulden	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Moll, Molton, } siehe wollene Zeugwaaren.																				
5	,,	Anm.	Moluckisches Holz .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Moor, s. Moiré.																				
7	I	—	Moor-Erde . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
26	,,	—	Moos, (Waldmoos gemeines)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Moos, isländisches u. alles andere zum Medizinalgebrauche	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Morcheln, getrocknete	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	f	*Mosaik-Waaren in Holz	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Balken	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
33	,,	b	— aus unächten Steinen bestehend . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter, ächten Steinen	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	Anm.	Moschus	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Moscovade, s. Zucker.																				
25	,,	f	Most (Traubenmost [60]) . . . }	,,	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben 7 Ueberfß.	,,	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten. 13 Körben 7 Ueberfß.	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
,,	,,	,,	Most (Obstmost) . }																				
,,	,,	p	Mostrich (ein mit Most, Gewürzen od. anderen Ingredienzien zubereiteter Senf) . . .	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
,,	,,	r	Mühlenfabrikate aus Getraide und Hülsenfrüchten, nämlich: geschrotene od. geschälte Körner, Graupe, Gries, Grütze, Mehl .	,,	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	,,	3	$26\frac{1}{4}$	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
			Mühlsteine, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
14	I	—	Münzen: Gold- und Silbermünzen, mit Ausschluß der frem-																				

60) Die Ausgleichungs-Abgabe bei dem Uebergange des Traubenmostes aus einem Vereinsstaate in den andern ist aus der Tabelle A. zu ersehen.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			den silberhaltigen Scheidemünzen .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Münzen:																				
19	II	a	— Kupfer- und andere Scheidemünzen z. Einschmelzen auf besondere Erlaubniß	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Mützen, leinene, wollene 2c., s. Zeugwaaren.																				
21	,,	d	— lederne . . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
28	,,	—	— aus Rauchwerk .	,,	22	—	—	—	22 Kisten. 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Kisten 7 Ballen	30 34	— 52	33 39	36 3
			Muffen von Federn, wie kurze Waaren.																				
,,	,,	—	— von Pelz . . .	,,	22	—	—	—	desgl.	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Mul, s. Baumwollene Zeuge.																				
12	,,	Anm.	Mulden von Holz .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
3	,,	a	— in Blei . . .	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
5	,,	a	Mundlack, Mundleim	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
12	,,	f	Mundstücke zu Tabakspfeifen . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— in Verbindung mit Perlmutter, edlem Metall 2c., s. kurze Waaren.																				
			— zu musikal. Instrumenten, s. Instrumente.																				
			Muränen, s. Fische.																				
—	II	—	Muß (eingekochte Pflaumen und anderes Obst) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	,,	k	Muskat-Blumen, -Blüthen, -Nüsse	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Korben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
			Muschelfarben, s. Farben.																				
,,	,,	s	Muscheln (Schaalthiere) . . .	,,	4	—	—	—		,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Muschelschaalen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Muschelseide (Seide der Steckmuschel)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
27	,,	d	* Muschelwaaren, durch Pappe verbunden . . .	,,	10	—	—	—	18 Kisten. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten. 13 Korben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			— in Verbindung mit edlem Metall, wie kurze Waaren.																				
—	II	—	Musikalien . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Musivgold, s. Präparate, chemische.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
2	II	c	Musselin, Musselinet (baumwollenes Gewebe)	1 Ctr.	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	1 Ctr.	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
40	,,	b	Musselin, Wachsmusselin	,,	5	15	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	,,	9	22½	10	30	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	8 8 8	9 30 41	9 9 9	8 33 45
17	I	—	Muster u. Musterkarten von Fabrik- und Manufactur-Waaren, welche Handelsreisende mit sich führen, in einzelnen Stücken oder Abschnitten, die augenscheinlich nur als Muster dienen [61]) . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Musterblätter (Vorbilder zum Sticken, Schreiben xc., und mit Linien zu solchen Mustern vorgedrucktes Papier	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Mutterlauge v. Salzsiedereien . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Myrrhen	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Myrobalanen . .																				
27	I	—	Nachtigallen . . .	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					
20	II	—	*Nadelbüchsen, Nähkästchen, Nähkörbe, ganz oder theilweise von edlem Metall, Perlmutter xc. .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— aus unedlen Metallen, oder andern Materialien; wie Tabaksdosen.																				
6	,,	d 2	Nadeln, Spicknadeln, eiserne	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	,,	c	— Spicknadeln, Stecknadeln xc messingne	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
6	,,	d 3	— Nähe-, Schnür- u. Stricknadeln .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— ganz od. theilweise v. edlem Metall xc. wie kurze Waaren.																				
19	,,	c	Nadlerwaaren . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— in Verbindung mit																				

61) a. Proben von Materialwaaren, Tabak xc. sind zu Mustern nicht zu rechnen, sondern unterliegen der tarifmäßigen Verzollung.
b. Muster, welche nicht bloß Abschnitte sind, sondern aus Stücken bestehen, wozu jedes für sich als verkäufliche Waare betrachtet werden kann, können blos dann frey eingehen, wenn sie aus dem Vereinsgebiete abstammen, und auf den Grund eigens ausgefertigter Päße über Waarenmuster für Reisende Vereinsländischer Fabriken und Handelshäuser aus- und wieder zurückgeführt werden.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			edlem Metall, wie kurze Waaren.																				
6	II	d 1	Nägel, eiserne, gegossene	1 Ctr.	1	—	—	—		1 Ctr.	1	40	1	52	—	—	—	—					
6	„	d 2	— geschmiedete, auch verzinnte ohne Politur	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	„	c	— messingne, auch eiserne mit messingnen Köpfen . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— vergoldete und versilberte, wie kurze Waaren.																				
			Nähkästchen, Nähkörbe, s. Nadelbüchsen.																				
			Nähringe von edlem Metall, siehe kurze Waaren.																				
			— von Eisen, s. Nadeln, Nähnadeln.																				
			— von Messing, siehe Nadlerwaaren.																				
			Nanking, s. Baumwollene Zeuge.																				
5	„	a	Naphta (in den Offizinen bereitet) .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
„	„	d	Natrum	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
—	II	—	Naturalien zu wissenschaftlichen Sammlungen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Neapelgelb, s. Farben.																				
25	„	k	Nelken (Gewürznäglein) . . . }																				
„	„	„	Nelkenpfeffer . . }	„	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	„	Anm.	Nelkenrinde, Nelkenstengel	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Nesselgarn, s. Baumwollengarn.																				
			Nesseltuch, s. Baumwollene Zeuge.																				
			Nesteln (Schnüre), s. Zeugwaaren.																				
22	„	d	Netze: Fischer-, Vogel-, Jagd- u. Pferde-Netze von ungebleichtem Flachs- u. Hanfgarn . .	„	2	—	—	—	14 Kisten 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Kisten. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
„	„	e	— von gebleichtem Flachs- und Hanfgarn	„	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31
			— von Baumwollengarn, s. Baumwollene Zeuge.																				
			— von Seide, s. Seidene Zeugwaaren.																				

Des Vereins-Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
24	II	b	Netze, alte, Fischer-Netze [62] . . .	1 Ctr.	—	—	—	10		1 Ctr.	—	—	—	—	—	$31\frac{1}{4}$	—	35					
			Neublau, s. Farben.																				
			Neunaugen, s. Fische.																				
—	II	—	Neusilber	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	„	c	Neusilberwaaren .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 18 19	16 17 18	32 41 15
5	„	a	Nichts, Hüttennichts (ein Zinkkalk) .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	-	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
„	„	Anm.	Nickelmetall . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	a	Nickeloxyd, Nickelschwamm . . .	„	3	20	—	—	desgl.	„	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
5	„	Anm.	Nießwurz, (radix hellebori) . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	h	Nikaragua-Holz .	„	—	5	—	5		„	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	$18\frac{3}{4}$	—	21					
			Nivellir-Waagen, s. Instrumente.																				
—	II	—	Noten	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Nudeln, s. Kraftmehl.																				
12	„	f	Nürnberger Waaren, sogenannte, aller Art, sie mögen roh, bemalt oder lakirt seyn	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
5	„	Anm.	Nüsse zum Arzneigebrauche . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	I	—	— frische, grüne, (d. h. in der grünen Schaale eingehende) zum Genusse .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— trockene . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	—	—	—	—	—					
			— Muskatnüsse, siehe Gewürze.																				
26	„	—	Nußöl in Fässern .	„	1	20	—	—		„	2	$48\frac{3}{4}$	3	9	—	—	—	—					
25	„	e	Nußöl in Flaschen od. (kleineren) Krügen.	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben	„	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
5	„	a	Oblaten	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
20	I	—	Obst, frisches . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— gebackenes, getrocknetes	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	p	— mit Zucker u. Essig od. Branntwein eingemachtes, und kandirtes . . .	„	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	--	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
			Obstwein, s. Wein.																				
			Ochsen und Stiere, s. Vieh.																				
			— — — als Zug- oder Lastthiere [63]).		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					

62) Alte Fischernetze entrichten bei dem Ausgange an den badischen Zollstätten 3 fl. $26\frac{1}{4}$ kr. vom Zollcentner.
63) Man lese die bei „Pferden," wenn sie Zug- oder Lastthiere sind, eingeschaltete Bemerkung.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
3	I	—	Ochsengalle, frische .	1 Ctr.	—	—	—	—		1 Ctr.	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— getrocknete . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ochsenzungen, siehe Fleisch.																				
5	„	a	Oel, ätherisches, auch anderes zu den Apothekerwaaren gehöriges [64]) . . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Korben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			— wohlriechendes; s. Parfumerien.																				
26	„	—	— Oliven- und Leccer-oel, Baumöl, Mohn- und Büchelöl, sowie Lein-, Hanf-, Rüb- und Repsöl, in Fässern, oder in Krügen, welche das Maaß gewöhnlicher Oelfässer haben . .	„	1	20	—	—		„	2	48 3/4	3	9	—	—	—	—					
25	„	e	— in Flaschen oder (kleineren) Krügen	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Korben	„	13	38 3/4	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben	10 11	55 52	12 13	13 17
26	„	—	— Baumöl zum Fabrikgebrauche, wenn bei den Zollämtern an der Gränze, oder bei Abfertigung aus den Packhöfen (Hallen) vorher auf 1 Centner Oel 1 Pfund Terpentin-Oel zugesetzt wurde.	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	q	— Terpentinöl (Kienöl)	„	—	10	—	—		„	—	31 1/4	—	35	—	—	—	—					
—	II	—	Oelkuchen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Oelpreßtücher (ein grobes, sehr starkes wollenes Gewebe), siehe wollene Zeugwaaren.																				
9	„	b 2	Oelsaat, als: Hanfsaat, Leinsaat oder Leindotter od. Doder, Mohnsaamen, Raps, Reps und Rübensaat . .	„	—	1 1/4	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
			Oelseife, s. Seife.																				
41	„	Anm.	Oeltücher aus Roßhaaren	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Oelzweige	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 1	Ofen (Oefen), eiserne, gegossene . .		1	—	—	—		„	1	40	—	52	—	—	—	—					

64) Hierunter eignen sich: Agtstein-, Angelica-, Anis-, Baldrian-, Bilsenkraut-, Cajaput-, Calmus-, Chamillen-, Deumenten-, Farnkraut-, Fenchel-, Hirschhorn-. Kümmel-, Lorbeer-, Macis-, Majoran-, Mandel-, Melissen-, Muskatnuß-, Nelken-, Pomeranzen-, Rauten-, Ricinus-, Rosmarin-, Salbey-, Sassafras-, Sevenbaum-, Tamarisken-, Tanacetti-, Thymian-, Wachholder-, Wermuth-, Wohlgemuth-, Zimmt-Oel, und sogenanntes Kräuteröl. (Anmerk. des Verf.)

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
6	II	d 2	Ofen (Oefen), geschmiedete, u. v. Eisenblech	1 Ctr.	6	—	—	—	11 Fß. Kst. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
38	„	b	— aus Thon	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
20	„	—	* Ohrgehänge, ganz oder theilweise aus edlem Metalle, ächten Perlen od. Korallen, od. aus ächten Steinen	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	„	f	Ofenfarbe	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
„	„	„	Oker	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
„	„	k	Okras (Pottasche)	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
			Olea odora; s. Parfumerien.																				
			— aetherea oder medicinales, s. Oel, ätherisches.																				
			Olibanum, s. Weihrauch.																				
			Oliven, s. Beeren.																				
			— Oel, s. Oel, Olivenöl.																				
			Onyx, Opal, s. Steine, ächte.																				
„	„	Anm.	Operment	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Opium	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Opodeldok, s. Präparate, chemische.																				
			Orangen, s. Südfrüchte, frische.																				
			Orgasin, s. Seide.																				
			Orgeln, große, s. Instrumente.																				
12	„	f	— kleine, als Spielzeug	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
5	„	Anm.	Orlean	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Orseille	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	I	—	Ortolane (Geflügel)	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Osemund, s. Eisen, geschmiedetes.																				
5	II	Anm.	Ossa sepiae (Blackfischbein)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
22	„	c	Packleinwand, graue	„	—	20	—	—		„	1	8¾	1	17	—	—	—	—					
27	„	a	Packpapier	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Pätschen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	I	—	Pagament (Gold- und Silberbarren mit Kupfer vermischt)	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
28	II	—	Palatinen (Pelze)	„	22	—	—	—	22 Kisten 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Kisten 7 Ballen	30 34	— 52	33 39	36 3
—	II	—	Palladium	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	i	Palmholz (Buchsbaum)	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
„	„	Anm.	Palmöl	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Palmzweige	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Panicum (italische Hirse), s. Hirse.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
5	II	i	Pantoffelholz . .	1 Ctr.	—	5	—	5		1 Ctr.	—	$18^3/_4$	—	21	—	$18^3/_4$	—	21					
			Papageyen, s. Geflügel.																				
—	II	—	Papier: graues Lösch- und Packpapier .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
27	„	a	— ungeleimtes, ordinäres Druckpapier, auch grobes (weisses und gefärbtes) Packpapier, ingleichen Wachs-Papier	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
„	„	b	— alle anderen Papiergattungen*) .	„	5	—	—	—	14 Kisten 7 Ballen	„	8	$32^1/_2$	9	34	—	—	—	—	13 Kisten 7 Ballen	7 7	25 57	8 8	19 53
„	„	d	— eben dergleichen gebunden	„	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
—	II	—	— mit Linien bedrucktes, zu Musterblättern	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	I	—	— beschriebenes, (Acten) [65]) . .																				
„	„	—	— Papierspäne (Abfälle) [66]) . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— Schieferpapier, Tafelpapier . .																				
—	II	—	— Schmirgelpapier (ein Polirmittel)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	— Gichtpapier .																				
27	„	a	Papier: in Lohe gefärbtes Papier, wie es zu Tabacks-Umschlägen gebraucht wird	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
—	II	—	— Sandpapier (ein Polirmittel) . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Papiermachéwaaren, s. lakirte Waaren.																				
27	„	d	Papierstreifen, vergoldete oder versilberte zu Einfassungen	„	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
„	„	c	Papiertapeten . .	„	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 10 Ballen	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 9 Ballen	14 14 15	17 47 18	15 16 17	58 32 18
—	II	—	Pappdeckel . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
27	„	d	Papp- und Papierwaaren . . .	„	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41

*) Hierunter gehören tarifmäßig: feines Druckpapier und alle Art Zeichen- und Schreibpapier; ingleichen Papier: welches lithographirt, bedruckt oder linirt ist, um in diesem Zustande zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen ꝛc. zu dienen.

65) und 66) Beschriebene Akten, beschriebenes Makulaturpapier unterliegen an den badischen Zollstätten dem Ausfuhrzolle von 3 fl. $26^1/_4$ kr. vom Zollcentr., wenn sie nicht als Verpackungsmittel für andere ausgehende Gegenstände dienen. Derselbe Zoll wird an diesen Gränzen für Papierspäne erhoben.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.
20	II	—	Papp = Waaren, in Verbindung mit edlem Metall ꝛc.	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Paradiesäpfel u. Körner	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Paradiesholz . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Parapluies und Parasols, s. Regen- u. Sonnenschirme.																				
20	„	—	Parfumerien, feine, wie solche in kleinen Gläsern, Krügen ꝛc. im Galanteriewaaren-Handel u. als Galanterie-Waare geführt werden[67] . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5 „	„ „	a „	— auch diese selbst, u. alle übrigen, wenn sie in anderen oder größeren Umschließungen eingehen . Pariserblau . . Pastellfarben u. Tusche in Blasen, Gläsern, Kästchen od. Täfelchen	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	II	—	Pasten (Abdrücke antiker, geschnittener Steine) . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Pasteten, s. Confituren.																				
5	„	a	Pastillen, orientalische, wohlriechende	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Paterleins, s. Glas, geschliffenes, u. Holz.																				
12	„	Anm.	Patinen (Holzschuhe)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Pauken, siehe Instrumente.																				
37	„	—	Pech, rohes ungeläutertes	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
—	II	—	Pech, geläutertes .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Pechfackeln . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	„	c	* Peitschen, lederne grobe	„	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
„	„	d	— Reitpeitschen in Verbindung mit messingenen Ringen ꝛc. . . .	„	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			— in Verbindung mit edlem Metalle ꝛc., wie kurze Waaren.																				
41	„	a	Pelade (Gerberwolle)		—	—	2	—			—	—	—	—	3	26¼	3	51					

67) Als wohlriechende Oele werden betrachtet: Bergamott-, Jasmin-, Lavendel-, mille fleurs-, Neroli-, Rosen-Oel, und das Oel aus rhodischem Holze. (Anmerk. des Verf.)

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
28	II	—	Pelzwerk, (fertige Kirschnerarbeiten) als überzogene Pelze, Mützen, Handschuhe, Schuhe, Stiefel, Decken, Pelzfutter, Besätze, bereitete Schmaschen u. Baranken, und dergl. mehr .	1 Ctr.	22	—	—	—	22 Kisten. 7 Ballen	1 Ctr.	37	30	42	—	—	—	—	—	20 Kisten 7 Ballen	30 34	— 52	33 39	36 3
„	„	Ausn.	— fertige, jedoch nicht überzogene Schafpelze aus gewöhnl. bewollten Schaaffellen, also auch die dahin gehörigen Taluppen, zahlen als Ausnahme nur . .	„	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 Kisten. 7 Ballen	8 9	52 29	9 10	56 37
			Pendel-Uhren, siehe Uhren.																				
21	„	a	Pergament . . .	„	6	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
			Pergament-Abfälle, s. Papierspäne.																				
„	„	d	Pergamentwaaren .	„	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			Perlasche, s. Pottasche																				
33	„	b	Perlen, ächte, ohne Fassung . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
20	„	—	— — gefaßte, od. mit anderen Materialien verbundene .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— Glas- und Wachsperlen, siehe Glasperlen.																				
			Perlhühner, s. Geflügel.																				
5	„	Anm.	Perlmutter, rohe .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Perlmutter-Waaren, wie kurze Waaren.																				
„	„	c	Perlweiß	„	2	—	—	—	7 Fässern.	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 Fässern.	3	11	3	34
„	„	Anm.	Persio	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Perspektive, s. Brillen.																				
„	„	„	Peruanische Rinde .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	„	—	Perückenmacher-Arbeit	„	55	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Kisten. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Petinet, s. Zeugwaaren.																				
6	„	d 3	Petschafte von Eisen oder Stahl . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	c	— von Messing .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	„	—	— ganz od. theilweise von edlem Metall, ächten Steinen 2c.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	47 8 20

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Petschierwachs, siehe Siegellack.																				
			Pfähle (Pfahlholz), siehe Holz.																				
6	II	d 1	Pfannen, eiserne, gegossene . . .	1 Ctr.	1	—	—	—		1 Ctr.	1	40	1	52	—	—	—	—					
„	„	d 2	— — geschmiedete .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	„	c	— kupferne und messingne	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
38	„	b	— von Töpferthon, gemeine . . .	„	—	10	—	—		„	—	$31^1/_4$	—	35	—	—	—	—					
			Pfauen, s. Thiere, lebende.																				
			Pfeffer, s. Gewürze.																				
5	„	Anm.	— langer, und spanischer	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Pfefferkuchen, Pfeffernüsse, s. Confituren.																				
			Pfeffermühlen, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
5	„	Anm.	Pfeffermünzkraut .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Pfefferschoten, spanische	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
14	„	—	* Pfeifen (musikalische Instrumente) . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 10 Ballen	„	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			— als Spielzeug, s. Drechslerwaaren.																				
			— Tabackspfeifen u. Pfeifenröhre, siehe unter T.																				
7	I	—	Pfeifen-Erde . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Pferde, *) Maulesel, Maulthiere, Esel, s. Vieh.																				
			Pferde-Geschirre, s. Sattel- und Reitzeuge.																				
			Pfirsiche, s. Obst.																				
25	II	i aa β	Pfirsichkerne . . .	„	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	6	$46^1/_4$	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 30	6 6 7	22 35 16
11	I	—	Pflanzen, frische wie Gartengewächse .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— getrocknete zum medicinischen Gebrauche . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	Pflüge von geschmiedetem Eisen . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	$12^1/_2$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	„	Anm.	— hölzerne, beschlagene u. unbeschlagene	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					

*) Pferde als Zug- oder Lastthiere sind zollfrei: wenn aus dem Gebrauche, der von ihnen beim Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß sie zum Angespanne eines Reise- oder Frachtwagens gehören, oder zum Waarentragen dienen, oder daß die Pferde von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden müssen.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
6 ,,	11 ,,	d 2 ,,	Pflugeisen, Pflugschaaren . . Pfriemen . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	Pfriemenhefte, hölzerne, rohe . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	c	— — gebeitzte . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
			Pfropfen, siehe Korkstöpsel.																				
6	,,	d 3	Pfropfenzieher . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— in Verbindung mit edlem Metall ꝛc. wie kurze Waaren.																				
			Phosphor, und Phosphorsäure, s. Fabrikate, chemische.																				
			Piement, s. Gewürze.																				
5	,,	Anm.	Pignoli	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Picklinge, s. Fische.																				
			Pilze, s. Gartengewächse.																				
			Pinamarina-Seide, s. Seide, rohe.																				
4	,,	a	Pinsel, grobe . .	,,	3	—	—	—		,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—					
5	,,	a	— feine	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Pipenholz, (Faßholz), s. Holz.																				
,,	,,	Anm.	Piper longum (spanischer Pfeffer) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Piqué, s. Baumwollene Zeuge.																				
			Pisangs / Pistazien } s. Südfrüchte, frische.																				
6	,,	d 3	Pistolen	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Pistolenhalfter, siehe Schuhmacherwaaren, grobe.																				
,,	,,	d 2	Pistolenläufe . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	,,	Anm.	Pistolenschäfte, rohe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Pistolenschlösser, s. Eisenwaaren, feine.																				
			Plätt-Eisen, s. Bügeleisen.																				
			Planchetten (metallene Federn), s. Messingwaaren.																				
6	,,	d 3	— für Frauenzimmer: v. Eisen od. Stahl	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
12	,,	e	— — — von Holz, lakirte, polirte .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
12	,,	f	— — — aus Fischbein	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
—	II	—	Platina	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
20	II	—	Platinawaaren . .	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
3	,,	b	Platten aus Blei .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
6	,,	d 1	— — Gußeisen . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— — geschmiedetem Eisen oder Stahl, welche mehr als eine Linie dick sind .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	b	— — von einer Linie und darunter dick.	,,	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
19	,,	b	— — Messing und Kupfer, auch plattirte Platten . .	,,	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
43	,,	a	— — Zinn . . .	,,	2	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	3 3	5 11	3 3	27 34
42	,,	b	— — Zink . . .	,,	3	20	—	—	desgl.	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5 5	38 49	6 6	18 30
38	,,	b	— — Thon . . .	,,	—	10	—	—		,,	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			— — Marmor, siehe Steine.																				
—	II	—	— gestochene Kupferplatten, als Kunstwerke eingehend .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Plattirte Waaren, s. kurze Waaren.																				
			Plumagen, s. desgl.																				
			Plüsch, s. Zeugwaaren.																				
5	,,	i	Pockholz (Franzosenholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Points, s. Zwirnspitzen.																				
			Polirstähle, s. Eisenwaaren, feine.																				
			Pomade, s. Parfumerien.																				
			Pomeranzen, s. Südfrüchte, frische.																				
			Pomeranzenschaalen, trockene, und in Salzwasser gelegte, s. Südfrüchte, trokkene.																				
			— kandirte u. in Syrop eingelegte, s. Confituren.																				
			Pompelmusen, s. Südfrüchte, frische.																				
			Porter, s. Bier.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	II	w 2	Portoriko in Rollen, u. geschnitten [68])	1 Ctr.	11	—	—	—	18 Fässern 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	16 Fässern 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	45 19 26	17 18 19	38 16 31
38	"	e	Porzellan, weißes [69])	"	10	—	—	—	18 Kisten 10 Körben	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	14 15	17 28	15 17	58 18
"	"	f	— farbiges, u. weißes mit farbigen Streifen, auch desgl. mit Malerei oder Vergoldung . . .	"	25	—	—	—	25 Kisten 14 Körben	"	42	30	47	36	—	—	—	—	23 Kisten 13 Körben	32 36	44 59	36 41	39 24
"	"	g	— weißes, u. Email in Verbindung mit unedlen Metallen	"	10	—	—	—	18 Kisten. 10 Körben	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	14 15	17 28	15 17	58 18
"	"	h	— weißes in Verbindung mit Gold, Silber, Platina, Semilor, und andern feinen Metallgemischen, ingleichen alles andere Porzellan in Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen	"	55	—	—	—	desgl.	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	desgl.	78 85	34 7	88 95	— 20
20	"	—	— als Galanterie-Waare . . .	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
38	"	a	Porzellan-Erde .	"	—	—	—	15		"	—	—	—	—	—	50	—	56					
			Posamentirwaaren, s. Zeugwaaren.																				
			Posaunen, s. Instrumente.																				
5	"	k	Pottasche	"	—	7½	—	—		"	—	25	—	28	—	—	—	—					
"	"	f	Potti zum Spiegelpoliren	"	—	5	—	—		"	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Pottloth, s. Graphit.																				
5	"	a	Präparate, chemische u. pharmazeutische	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	II	—	— anatomische u. naturhistorische . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Pressen, s. Maschinen.																				
—	II	—	Preßspäne für Buchbinder, Schuhmacher 2c. . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Preßtaback, siehe Tabacksfabrikate.																				
			Preußischblau, s. Fabrikate, chemische.																				
19	"	c	Prinzmetallwaaren .	"	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	16	18¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Proben, s. Muster.																				

68) Welche Ausgleichungsgabe von Portoriko in Rollen und geschnitten bei dem Uebergange aus einem Vereinsstaate in den anderen erhoben wird, zeigt die Beilage A.

69) Porzellan unterscheidet sich von anderen Töpferwaaren dadurch, daß:
a. es an dünnen Stellen, so wie an den Kanten des Bruchs das Licht durchscheinen läßt;
b. die Glasur durchsichtig ist und eine glänzende Oberfläche hat;
c. der Bruch ein halb verglasetes Ansehen hat, und an der Zunge nicht anhängt.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
—	II	—	Probirsteine . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
26	„	—	Provenzer-Oel in Fässern	„	1	20	—	—		„	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
25	„	e	— — in Flaschen .	„	8	—	—	—	22 Kisten. 14 Körben	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Korben	10 11	55 52	12 13	13 17
			Prünellen, s. Obst.																				
			Psilium, s. Flohsaamen.																				
25	„	q	Puder (Haarpuder) .	„	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen.	2 3	59 11	3 3	20 34
29	„	—	Pulver (Schießpulver)	„	2	—	—	—	14 Fässern	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Fässern	2	59	3	20
5 „	„ „	a „	— medizinische — Räucherpulver } .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			* Pulverflaschen und Pulverhörner in Verbindung mit edlem Metalle, siehe kurze Waaren.																				
12	„	f	— — gewöhnliche aus Bein od. Horn mit Messing beschlagen	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
„	„	e	— — aus Holz mit lohgarem Leder u. Messing od. Eisen verbunden . .	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
—	II	—	Pumpernikel . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Punsch-Essenz wie Branntwein.																				
20	„	—	*Puppen, bestehend aus Leder od. Holz, in Verbindung mit Seiden-, Baumwollen ꝛc. Zeug . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Putzpulver . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Putzwaaren, gehäckelte, gestickte, siehe Zeugwaaren.																				
—	II	—	Puzzolan-Erde . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Quadranten, s. Instrumente.																				
			Quas, s. Bier.																				
5 „	„ „	Anm. „	Quassiaholz } Quecksilber } . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	21	—	—	—	—					
			Quecksilber-Oxyd, s. Fabrikate, chemische.																				
„	„	g 1	Querzitronen . .	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
20	„	—	*Quincaillerien . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
12	„	Anm.	Quirle	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Quitten, s. Obst.																				
5	„	Anm.	Quittensaamen oder Kerne	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Radfelgen, blos behauene; s. Holz.																				
12	„	„	Radmacher-Arbeit .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Radices, s. Wurzeln.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Radikal-Essig, s. Fabricate, chemische.																					
			Radirnadeln, s. Eisenwaaren, feine.																					
6	II	b 2	Radschienen . . . Radschuhe (Hemmschuhe) . . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	"	Anm.	Räder: Pflug-, Karren-, Wagenräder, beschlagene u. unbeschlagene . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Räderwerk, s. Maschinen.																					
			Rähmlinge, s. Holz.																					
5	"	a	Räucherkerzen Räucherpulver . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Rasen, s. Holz.																					
			Raffinade, s. raffinirter Zucker.																					
—	II	—	Rahm (Kienruß) [70]	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rahmen von Holz u. Metall, mit und ohne Vergoldung (Bronze), wenn sie zur Einfassung der vom Auslande eingehenden Gemälde dienen *) . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Diese können seyn:																					
12	"	e	— hölzerne, lakirte .	"	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	"	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
"	"	f	— von Holzbronce .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
19	"	c	— von Messing .	"	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	16	56¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— ächt bronzirte; wie kurze Waaren.																					
15	I	—	— als Eigenthum anziehender Personen		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Rahmen Fensterrahmen, s. unter F.																					
—	II	—	Raketen, (Feuerwerke.)	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rappiere, s. Degenklingen ohne Politur.																					
9	"	b 2	Raps, (Oelsaat.) .	"	—	1¼	—	—		"	—	4	—	4	—	—	—	—					
			Raps-, Repsöl, s. Oel.																					
			Rasch (wollenes geköpertes Gewebe), s. Wollene Zeugwaaren.																					

70) Rahm (Kienruß) als Düngungsmittel, wenn aus der Verpackung desselben hervorgeht, daß er hiezu gebraucht wird, ist unter Abth. I. pos. 5. gehörig, zollfrei.

*) Wenn sie allein, oder mit so schlechten Füllstücken eingehen, daß die Einfuhr nicht der Bilder, sondern der Rahmen wegen geschieht.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rthl	Sgr	bei dem Ausgange Rthl	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Rassirmesser, s. Messer.																				
			Raspeln, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
			Ratin (geköpertes Wollengewebe), s. Zeugwaaren.																				
			Rauchwaaren, s. Felle und Pelzwerk.																				
5	II	Anm.	Rauschgelb . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rauschgold u. Rauschsilber, s. Blattgold.																				
"	"	"	Realgar (Arsenik) .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
1	I	—	Reben	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Rebenschwarz . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rebstecken, s. Holz.																				
			Rebhühner, s. Geflügel.																				
6	"	d 2	Rechen, Harken, eiserne	"	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	"	Anm.	— — hölzerne . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rechenpfennige, siehe Messingwaaren.																				
6	"	b	Reckeisen	"	1	—	—	—		"	1	40	1	52	—	—	—	—					
20	"	—	Regen- und Sonnenschirme . . .	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
12	"	e	Regen- und Sonnenschirmgabeln: hölzerne, lakirte, polirte, mit Eisen od. Messing beschlagene	"	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	"	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
"	"	f	— feine, mit Knochen- oder Fischbein-Arbeit	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— mit ächt versilberten od. vergoldeten Beschlägen, wie kurze Waaren.																				
5	"	Anm.	Regulus antimonii	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	"	"	Reifen, hölzerne .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	"	d 2	— eiserne	"	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
19	"	c	— kupferne und messingene	"	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
6	"	b	Reifen-Eisen . .	"	1	—	—	—		"	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Reißholz, s. Holz.																				
17	I	—	Reisegeräthe der Reisenden. (Mit Beziehung auf die bei „Effecten" befindliche Bemerkung 21) . . .	"	—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
25	II	t	Reis und Reismehl .	1 Ctr.	3	—	—	—	14 Fässern 7 Ballen	1 Ctr.	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 Fässern 7 Ballen	4 4	26 44	4 5	58 18
			Reißblei, s. Erze.																				
6	,,	d 3	* Reißfedern von Eisen oder Stahl, auch in Verbindung mit Messing. . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
—	II	—	Reisstrohbesen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Reißzeuge, s. Instrumente.																				
			Reitzeuge, s. Sattel- und Reitzeuge.																				
9	,,	b 2	Reps, (Oelsaat) .	,,	—	1¼	—	—		,,	—	4	—	4	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Rhabarber . . . Rhodiserholz . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ribs, s. Zeugwaaren.																				
			Riechessig, Riechsalze, s. Fabrikate, chemische.																				
			Riechwasser, s. Parfumerien.																				
			Riemerwaaren, siehe Sattlerwaaren.																				
			Riete, s. Weberblätter.																				
5	,,	Anm.	Rinden zum Arznei- u. Gewerbegebrauche	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rinder (Jungvieh), s. Vieh.																				
			Rindsgalle, s. Ochsengalle.																				
6	,,	d 2	Ringe, eiserne grobe, auch verzinnte, aber nicht polirte . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
6	,,	d 3	— feine eiserne, polirte, auch dergleichen verzinnte . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— messingne und kupferne	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— aus edlem Metall; wie kurze Waaren.																				
5	,,	Anm.	Rocou (Orlean) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
3	,,	b	Röhren: bleierne .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
6	,,	d 1	— eiserne gegossene .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	d 2	— — von Eisenblech	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Röhre, kupferne, s. Kupferwaaren.																				
42	,,	b	— von Zink . . .	,,	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	5 5	38 49	6 6	18 30
43	,,	a	— von Zinn . . .	,,	2	—	—	—	desgl.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	desgl.	3 3	5 11	3 3	27 34
5	,,	g 1	Röthe	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Roggen, s. Getreide.																				
6	,,	a	Roheisen aller Art [71])	,,	—	—	—	—		,,	—	—	—	—	—	—	—	—					

71) Man lese die bei Eisen, Roheisen, gemachte Bemerkung 22.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
19	II	a	Rohkupfer und Rohmessing . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	b	Rohstahl 72) . . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
23	I	—	Rohr, (Dachrohr) .	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— spanisches u. Marseiller	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rohrhüte, s. Hüte.																				
			Rohrstöcke, s. Stöcke.																				
5	„	Anm.	Rosenholz . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	e	Rosenkränze (Beter), hölzerne, ungefaßte	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
„	„	f	— beinene . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
10	„	c	— gläserne . . .	„	6	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	7 8	51 52	8 9	48 56
			Rosen-Oel, s. Präparate, chemische.																				
			— in kleinen Fläschgen oder Gläsern; wie kurze Waaren.																				
20	„	—	* Rosetten zu Beschlägen von edlem Metalle, od. ächt bronzirte	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Rosetten, s. Steine, ächte.																				
19	„	a	Rosettenkupfer (Garkupfer) . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	i aa β	Rosinen	„	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
			Rosoglios, s. Branntweine.																				
6	„	d 1	Roste von Gußeisen	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
„	„	d 2	— von geschmiedetem Eisen	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Rostrale, s. Messingwaaren.																				
			Roßhaare, s. Haare.																				
41	„	c	Roßhaar-Arbeiten, als: geflochtene Ringe, Hals- u. Uhrketten, Gürtel u. s. w. u. anderes Roßhaarenes Zeug (mit Ausnahme der Oeltücher aus Roßhaaren,) ausser Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing u. Stahl	„	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
20	„	—	— in Verbindung mit diesen Stoffen so-																				

72) Von Rohstahl, seitwärts von der russischen Gränze bis zur Weichselmündung einschlüssig eingehend, wird nur die allgemeine Eingangsabgabe erhoben.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Eingange vom Zoll- Centner fl.	Eingange vom Zoll- Centner kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	Eingange vom Bayer. Centner kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	Ausgange vom Zoll- Centner kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	Ausgange vom Bayer Centner kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
			wohl als mit edlen Metallen, ächten Steinen und Seide.	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
19	II	c	Rothgießer-Arbeit .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
5	„	h	Rothholz	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
19	„	c	Rothschmied-Arbeiten	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
5	„	f	Rothstein (Röthel) .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
12	„	f	Rothsteinfedern, und Rothstifte . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Rotting, s. spanische Rohre.																				
			Rouge, s. Schminke.																				
			Rubin, siehe Steine, ächte.																				
12	„	Anm	Ruder	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Rüben, frische . .	„	—	—	—	—		„	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— getrocknete . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
26	„	a	Rüböl in Fässern .	„	1	20	—	—		„	2	48¾	3	9	—	—	—	—					
9	„	b 2	Rübsaat	„	—	1¼	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Ruku, (Orlean) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Rum, s. Branntweine.																				
6	„	b	Rund-Eisen . . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
5	„	a	Runkelrübensaft, eingekochter . . .	„	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
—	II	—	Ruß u. Rußbutten	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Russisches Glas, (Fraueneis.)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ruthen (Flechtweiden), s. Holz.																				
22	I	—	Saamen von Waldhölzern . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
9	II	b 2	— als: Hanf-, Lein-, Mohn-, Oel-, Raps-, od. Reps-, Rüben-Saamen.	„	—	1¼	—	—		„	—	4	—	4	—	—	—	—					
			— Kleesaamen, siehe Kleesaat.																				
			Saamen und Sämereien, die nicht besonders genannt sind, s. Kleesaat.																				
5	„	a	Saccharum Saturni (Bleizucker) . .	„	3	20	—	—	desgl.	„	6	15	7	—	—	—	—	—	desgl.	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Sackpfeifen, s. Instrumente.																				
			Säbel, fertige, Säbelgefäße, s. Degen.																				
			Säbelgehänge oder Kuppeln, s. Degengehänge.																				
			Säbelscheiden, s. Degenscheiden.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rtl	Sgr	bei dem Ausgange Rtl	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Säcke, leere, neu oder gebraucht, werden nach ihrem Stoffe klassifizirt.																				
21	II	d	Säckler-Arbeiten .	1 Ctr.	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			Säfte, eingedickte, zum Medizinalgebrauche, s. Apothekerwaaren.																				
			— — zum Genusse mit Zucker eingekochte, s. Confituren.																				
6	,,	d 2	Sägen, grobe . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— feine	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
12	,,	Anm.	Sägengestelle, hölzerne	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Sägewaaren, s. Holz.																				
			Sägespäne, s. Dünger.																				
5	,,	a	Säuren zum Medizinal- u. Gewerbegebrauche, in so ferne sie nicht namentlich ausgenommen sind . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	n	— Salzsäure, Schwefelsäure . . .	,,	1	10	—	—	25 Kisten 10 Korben	,,	2	17½	2	34	—	—	—	—	23 Kisten. 9 Körben	1 2	46 5	1 2	58 20
			Saffian und Saffianwaaren, s. Leder u. Lederwaaren.																				
,,	,,	g 1	Safflor (Färbekraut)	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
,,	,,	d	— (Kobalt-Blau, Schmalte) . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Saffran, s. Gewürze.																				
			Saftblau, Saftgrün, Saftfarben, } wie Fabrikate, chemische																				
			Sago u. Sago-Surrogate, s. Confituren.																				
			Saiten, s. Draht, und Darmsaiten.																				
			Salami, s. Fleisch.																				
			Salat, s. Gartengewächse.																				
5	,,	Anm.	Salep	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Salm (Lachs), s. Fische.																				
,,	,,	a	Salmiak (eine Vereinigung des flüchtigen Alkali mit der Salzsäure) . . Salmiakgeist . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
,,	,,	m	Salpeter, gereinigter u. ungereinigter .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Salpetersäure, s. Salmiak.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	II	u	Salz, Kochsalz. [73]) — zum Medizinal- u. Gewerbegebrauche, in so ferne sie nicht namentlich ausgenommen sind, wie Fabricate, chemische.																				
5	I	—	Salz, Düngsalz, auf besondere Erlaubnißscheine u. unter Controlle der Verwendung . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Salzgurken . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	n	Salzsäure	,,	1	10	—	—	25 Kisten 10 Körben	,,	2	17½	2	34	—	—	—	—	23 Kisten 9 Körben	1 2	46 5	1 2	58 20
—	II	—	Salzsieder-Mutterlauge	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Sammet, s. Zeugwaaren.																				
7	I	—	Sand		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
10	II	e	Sand- und Wasser-Uhren (Stundengläser) . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
5	,,	Anm.	Sandarach (Wachholderharz) . — (Auripigment) Sandelholz, weißes und gelbes . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	h	— rothes . . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Sandix (Bleigelb), s. Fabrikate, chemische.																				
—	II	—	Sandpapier (ein Polirmittel) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	h	Sapanholz . . .	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
			Saphir, s. Steine, ächte.																				
			Sardellen, s. Fische.																				
			Sardonyx, s. Steine, ächte.																				
5 ,,	,, ,,	Anm. ,,	Sassafrasholz . . Sassaparillen-Wurzel	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Sattin, siehe seidene Zeugwaaren.																				
			Satinet (atlas-artiges Baumwollengewebe,) s. Baumwollen-Zeuge.																				
12	,,	Anm.	Sattelbäume . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Sattel- u. Reitzeuge und Geschirre:																				
21 ,,	,, ,,	c d	— grobe . . . . — feine, auch mit Schnallen u. Ringen ganz oder theil-	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41

73) Salz, Kochsalz, Steinsalz, sowie alle Gegenstände, aus welchen Kochsalz ausgeschieden zu werden pflegt, sind in die Vereinslande aus fremden, nicht zum Vereine gehörigen Staaten einzuführen, verboten.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			weise von feinen Metallen und Metallgemischen . .	1 Ctr.	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
			Sattler- u. Riemerwaaren:																				
21	II	c	— aus gelohetem Leder	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
,,	,,	d	— aus sämisch- oder weißgarem Leder	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
5	,,	f	Sattinober (gelbe Erde)	,,	—	5	—	—		,,	—	$18\frac{3}{4}$	—	21	—	—	—	—					
			Saucen, siehe Confituren.																				
			Sauerampfer, siehe Gartengewächse.																				
			Sauerkleesäure, siehe Säuren.																				
—	II	—	Sauerkohl . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schaafe, s. Vieh.																				
			Schaaffelle, s. Felle.																				
1	,,	—	Schaaffüße (Abfälle)		—	—	—	10			—	—	—	—	—	$31\frac{1}{4}$	—	35					
28	,,	Ausn.	Schaafpelze fertige, nicht überzogene	,,	6	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	8 9	52 29	9 10	56 37
41	,,	a	Schaafwolle, rohe [74])		—	—	2	—			—	—	—	—	3	$26\frac{1}{4}$	3	51					
			Schabraken, s. Zeugwaaren.																				
23	I	—	Schachtelhalme . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Schachteln v. Holz, rohe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— bemalte . . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	$6\frac{1}{4}$	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
,,	,,	f	— ganz feine . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
27	,,	d	— von Pappe . .	,,	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
			Schachtelsaft, s. Confituren.																				
			Schäfflerarbeiten, s. Böttcherwaaren.																				
			Schafguß (Tabackbrühe), wie Dünger.																				
			Schärpen, siehe Zeugwaaren.																				
25	,,	s	Schaalthiere aus der See	,,	4	—	—	—		,,	6	$46\frac{1}{4}$	7	35	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Scharlachbeeren (Färbestoff enthaltende Insekten) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Scharte (Färberscharte)	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

74) Von roher Schaafwolle, vom Auslande zu Sortirungs-Anstalten im Zollvereinsgebiete ein- und im bearbeiteten Zustande wieder ausgehend, ist ohne Unterschied zwischen den Eingangs- und Ausgangsstraßen und dem beim wirklichen Transit auf denselben bestehenden Durchgangsabgaben beim Wieder-Ausgange überhaupt 1 Rthlr. vom preußischen, oder 1 fl. 40 kr. vom Zollcentner als Durchgangs-Abgabe zu erheben.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner: fl.	kr.	Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
27	II	d	*Schattenspiele von Papier u. Pappe .	1 Ctr.	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	1 Ctr	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
12	„	f	Schattenspiele v. Holz in Verbindung mit Eisenblech u. Glas	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			* Schatullen in Verbindung mit edlem Metall, wie kurze Waaren.																				
			— von Holz in Verbindung mit unedlen Metallen; siehe Holzwaaren.																				
„	„	Anm.	Schaufeln, hölzerne, mit oder ohne Eisenbeschlag . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— eiserne, s. Rechen, eiserne.																				
			Schaumünzen, siehe Münzen.																				
			Schauspieler-Geräthe u. Theater-Apparate reisender Schauspieler, gebrauchte, s. Effekten.																				
6	„	d 2	Scheeren: grobe Tuchmacher- u. Schneiderscheeren . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— von feinem polirten Eisen oder Stahl .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— von edlem Metall oder damit in Verbindung, wie kurze Waaren.																				
24	I	—	Scheerwolle (Abfall beim Tuchscheeren)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Scheffel, hölzerne, auch dergl. mit Eisen beschlagene .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— kupferne, messingne s. Kupferwaaren.																				
19	„	a	Scheidemünzen zum Einschmelzen, auf besondere Erlaubniß	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Scheidewasser (aqua fortis), s. Fabrikate chemische.																				
5	„	Anm.	Schellack	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schellen, s. Klingeln.																				
12	„	Anm.	Schemel, hölzerne, rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	e	— — gebeitzte, gefärbte	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
7	I	—	Schermolten . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	bei dem Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	bei dem Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Schiefer, s. Steine, alle behauenen u. unbehauenen.																				
—	II	—	Schieferpapier . .																				
—	II	—	Schieferstifte, und Schiefertafeln .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	,,	c	Schieferweiß . . .	,,	2	—	—	—	7 Fässern.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	7 Fässern.	3	11	3	34
22	,,	f	Schier (Schleier) .	,,	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
6	,,	d 3	Schießgewehre . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Korben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
29	,,	—	Schießpulver . . .	,,	2	—	—	—	14 Fässern	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Fässern	2	59	3	20
			Schiffe, s. Wasserfahrzeuge.																				
19	,,	b	Schiffsblatt (geschlagenes Kupfer) . .	,,	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Korben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Korben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
17	I	—	Schiffsgeräthschaften zur Fahrt . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Schiffsklammern, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
—	II	—	Schiffzwieback . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schildereien, s. Gemälde.																				
25	,,	s	Schildkröten (Schaalthiere aus der See).	,,	4	—	—	—		,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Schildkrötenschaalen (Schildplatt), rohe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	f	— verarbeitete . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
23	I	—	Schilf, gemeines .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— feines, ausländisches	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schindeln, s. Holz, Nutzholz.																				
25	,,	h	Schinken	,,	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
			Schippen, s. Schaufeln.																				
7	I	—	Schlacken von Erzen.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Schläuche, elastische, zu Tabackspfeifen, wie kurze Waaren.																				
21	II	e	— Spritzenschläuche von Leder . .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
—	II	—	— von Hanf . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	Schlamm von Mineralwässern . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Schleen, s. Obst.																				
			Schleier (leinenes Gewebe), s. Schier.																				
			Schleifsteine, s. Steine.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
4 7	I ,,	— —	Schlempe (Branntweinspülig) . Schliff		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Schlitten, hölzerne, beschlagene od. unbeschlagene . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	e	Schlitten, gefärbte, gebeitzte, polirte, lakirte , . . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
21	,,	c	— mit Leder- od. Polsterarbeit . . .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
6 ,,	,, ,,	d 2 ,,	Schlittschuhe . . Schlösser, eiserne, grobe	,,	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
,,	,,	d 3	— — feine, polirte .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— messingne . . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	— in Verbindung mit edlem Metall ꝛc. .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	b	Schlösser-Eisen . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
6	,,	g 1	Schmack (Sumach),	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
,,	,,	d	Schmalte	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Schmalthiere, siehe Fleisch.																				
36	,,	—	Schmalz, eingeschmolzenes Fett v. Thieren, (Gans-, Rind-, Schweinfett) ausgebratenes . .	,,	3	—	—	—	14 F. u. K.	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
25	,,	g	— aus Milch bereitete, eingeschmolzene Butter . . .	,,	3	20	—	—	18 Fässern	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fässern	5	15	5	52
			Schmaschen, s. Felle und Pelzwerk.																				
36	,,	,,	Schmeer, ausgebratenes, eingeschmolzenes Thierfett . .	,,	3	—	—	—	14 F. u. K.	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
25	,,	h	— ungeschmolzenes Schweinefett . .	,,	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
			Schmelz, siehe Glasschmelz.																				
			Schmelzlumpen, siehe Zucker.																				
38	,,	b	Schmelztiegel, irdene	,,	—	10	—	—		,,	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			— eiserne, s. Gußwaaren.																				
			— von Silber und Platina, s. kurze Waaren.																				
			Schmiede-Arbeiten, s. Eisenwaaren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße													
					bei dem						bei dem									Zollbetrag vom Netto-			
					Eingange		Ausgange		Tara v. Centner Brutto-Gewicht		Eingange vom				Ausgange vom				Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht	Zoll- und Badischen		Bayer.	
											Zoll-Centner		Bayer. Centner		Zoll-Centner		Bayer Centner			Centner			
Nro.	Abtheilung.	Position.		Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Rth	Sgr	Rth	Sgr	Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pfunde in	fl.	kr.	fl.	kr.
			Schmiedezunder, s. Hammerschlag.																				
			Schmierseife, siehe Seife.																				
5	II	a	Schminke, rothe, (Rouge) . . . Schmintweiß . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
7	I	—	Schmirgel . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Schmirgelpapier .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Schmuckfedern, rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	„	—	— zugerichtete. .																				
„	„	„	*Schmuckkästchen, in Verbindung mit edlem Metalle, Perlmutter ꝛc. .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
—	II	—	Schmutzwaaren, Stiefelwichse und Wagenschmiere . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	Schnallen: eiserne, grobe, auch verzinnte ohne Politur .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— — feine, polirte .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Schnallen, messingne, s. Messingwaaren.																				
			— ganz oder theilweise aus edlem Metalle oder Steinen bestehend, wie kurze Waaren.																				
6	„	d 2	Schnallenbügel, Schnallenschappen	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 3[illegible] 58
25	„	s	Schnecken, (Seeschnecken, Schaalthiere)	„	4	—	—	—		„	6	46¼	7	35	—	—	—	—					
27	I	—	— gemeine Land- u. Gartenschnecken .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Schneeberger Pulver, (Schneeberger Tabak), s. Pulver, medizinische.																				
—	II	—	Schnellschützen (Weberwerkzeuge) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schnellwagen, siehe Waagen.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	„	—	Schnepfen . . .																				
			Schnepper (Aderlaßeisen), s. Instrumente.																				
			Schnitzer, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
			Schnitzwaaren, siehe Drechslerwaaren.																				
			Schnitzwerk, s. Bildhauer-Arbeit.																				
			Schnüre, s. Zeugwaaren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
18	II	—	Schnürleiber, fertige, neue	1 Ctr.	110	—	—	—	22 Kisten. 12 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	187	5	209	32	—	—	—	—	20 Kisten. 11 Körben 9 Ballen	149 166 170	40 30 15	167 186 190	37 29 40
			Schnürnadeln, s. Nadeln.																				
			Schnupftücher, siehe Zeugwaaren.																				
			Schränke, siehe Meubles.																				
			Schraubenkluppen, s. Maschinen.																				
6 ,,	,, ,,	d 2 ,,	Schraubenschlüssel, Schraubenzieher Schraubstöcke, grobe	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
6	,,	d 3	Schraubstöcke, feine polirte	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
—	II	—	Schreibfedern . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schreibtafeln, siehe Brieftaschen.																				
20	,,	—	* Schreibzeuge, in Verbindung mit edlem Metalle, ächter Bronze rc. .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 81	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Schreinerarbeit, siehe Meubles.																				
			Schröpfeisen, -köpfe, s. Instrumente.																				
3	,,	b	Schrot (Bleischrot) .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	$26\frac{1}{4}$	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
			Schüsseln, s. Teller.																				
			Schüttgelb, s. Farben.																				
—	II	—	Schützen, (Schnellschützen, Weberschützen) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21 ,,	,, ,,	a ,,	Schuhblätter, von gelohetem Leder . — v. weißgarem Leder	,,	6	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
			Schuhe u. Schuhmacherwaaren:																				
,,	,,	c	— grobe, lederne .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	desgl.	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
,,	,,	d	— feine, von Saffian, Korduan, sämischgarem oder weißgarem, auch lakirtem Leder; od. von baumwollenem, seidenem rc. Zeuge . . .	,,	22	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	37	30	42	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	— 38 52	33 36 39	36 32 3
—	II	—	— aus elastischem Harze	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	Anm.	Schusterleisten . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Schusterpech . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schwadengrütze, rohe, siehe Getreide.																				
			— gestampfte, s. Mühlenfabrikate.																				
11	I	—	Schwämme, eßbare .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	,,	— Feuerschwämme, rohe, wie sie von																				

Des Vereins Zoll=Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben=Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben=Sätze nach dem 24 Gulden=Fuße													
Nro.	Abtheilung.	Position.		Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange		bei dem Ausgange		Tara v. Centner Brutto=Gewicht	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner Zoll=		Bayer.		bei dem Ausgange vom Centner Zoll=		Bayer		Tara vom Zoll=Centner Brutto=Gewicht	Zollbetrag vom Netto=Centner Zoll= und Badischen		Bayer.	
					Rth	Sgr	Rth	Sgr	Pfunde in		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pfunde in	fl.	kr.	fl.	kr.
			den Bäumen kommen, auch: wenn die obere Rinde weggeschnitten ist		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Schwämme, Wasch=, u. bereitete Feuerschwämme . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
27	I	—	Schwäne		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Schwärmer (Feuerwerk)		—	15	—	—			—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schwärtlinge, s. Holz.																				
—	II	—	Schwärze, Buchdruckerschwärze . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schwanenboi, s. Zeugwaaren.																				
			Schwanenhälse, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
			Schwanenfelle, Gänsefelle, s. Felle, resp. Pelzwaaren.																				
—	II	—	Schwanen= und Gänsekiele	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
19	”	a	Schwarzkupfer . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	p	Schwefel	”	—	$2^1/_2$	—	—		”	—	8	—	8	—	—	—	—					
—	II	—	Schwefel=Abdrücke (Pasten) . . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	a	Schwefeläther . .	”	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	”	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
”	”	p	Schwefelblumen oder Blüthe . . .	”	—	$2^1/_2$	—	—		”	—	8	—	8	—	—	—	—					
—	II	—	Schwefelfaden, =Hölzer	”	--	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schwefelleber, wie Schwefeläther.																				
5	”	n	Schwefelsäure . .	”	1	10	—	—	25 Kisten. 10 Körben	”	2	$17^1/_2$	2	34	—	—	—	—	23 Kisten 9 Körben	1 2	46 5	1 2	58 20
			Schweine: (ausgenommen: Spanferkel):																				
39	”	e 1	— gemästete . . .	1 St.	1	—	—	—		1 St.	1	45	—	—	—	—	—	—					
”	”	e 2	— magere von mehr als 20 Zollpfunden	”	—	20	—	—		”	1	10	—	—	—	—	—	—					
			— wilde, s. Fleisch.																				
—	II	—	Schweinborsten . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Schwer=Erde, s. Fabrikate, chemische.																				
7	I	—	Schwerspath in krystallisirten Stücken		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— gepochter, gemahlener u. zu Farben bereiteter . . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	c	— mit Bleiweiß (mehr oder weniger) versetzt . .	”	2	—	—	—	7 Fässern.	”	3	$26^1/_4$	3	51	—	—	—	—	7 Fässern.	3	11	3	34
6	”	d 3	Schwertfeger=Arbeit, gewöhnliche . .	”	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	”	16	$58^3/_4$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32

Des Vereins Zoll=Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben=Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden=Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto=Gewicht Pfunde in	Abgaben=Sätze nach dem 24 Gulden=Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll= Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll= Centner fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll=Centner Brutto=Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto=Centner: Zoll= und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
20	II	—	Schwertfeger=Arbeit: in Verbindung mit edlem Metalle, ächter Bronze ꝛc. .	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Schwindelkörner (Cubeben) siehe Gewürze.																				
5	,,	Anm.	Scorpione . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	,,	Seegras (Seetang)																				
			Seehundsfelle, siehe Felle u. Pelzwerk.																				
			Seesalz, s. Salz.																				
5	,,	Anm.	Seeschneckenschaalen .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Seezungen, s. Fische.																				
			Segel, neue, werden wie Säcke nach ihrem Stoffe classifizirt.																				
22	,,	c	Segeltuch	,,	—	20	—	—		,,	1	$8\frac{3}{4}$	1	17	—	—	—	—					
—	II	—	Seide: rohe, Floretseide	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	— rohe ungefärbte (Greze, Orgasin u. Trame) [75]) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
30	,,	a	— gefärbte, auch weißgemachte Seide, oder Floretseide (gezwirnt oder ungezwirnt) auch Zwirn aus roher Seide [76])	,,	6	—	—	—	18 Kisten. 10 Ballen	,,	10	$12\frac{1}{2}$	11	26	—	—	—	—	16 Kisten 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
39	,,	b	Seidene Zeug= und Strumpfwaaren *)	,,	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
,,	,,	c	— Alle unten in Note *) genannte Waaren, in welchen außer Seide u. Floretseide, auch andere Spinn=Materialien, als: Wolle od. andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, einzeln od. verbunden, enthalten sind . . .	,,	55	—	—	—	22 Kisten 12 Ballen	,,	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 11 Ballen	74 83	50 15	83 93	48 14
20	,,	,,	Seidenwaaren: beiderlei obige Waa=																				

75) Seidenfäden, blos vom Cocon abgehaspelte und zusamengedrehte jedoch nicht gezwirnte rohe; sowie alle rohe, d. h. weder gefärbte noch weiß gemachte Seide oder Floretseide, die nicht augenscheinlich aus verschiedenen moulinirten Fäden gezwirnt erscheint, ohne Rücksicht auf die im Handel ihr gegebenen Namen: Trame, Orgasin, Rondelette ꝛc. tragen nur die allgemeine Eingangsabgabe.

76) Unter Zwirn aus roher Seide werden jene Sorten verstanden, welche aus mehreren gedrehten Fäden gezwirnt sind und zum Nähen dienen. (Anmerk. des Verf.)
Weiß gemachte Seide ist die von Seidenfärbern in Seifenwasser gekochte Seide jeder Art, welche sich, wie gefärbte Seide, weich anfühlen läßt.

*) Diesen werden tarifmäßig subsumirt: Tücher (Shawls) Bänder, Blonden, Spitzen, Petinet, Flor, (Gaze); Posamentir=, Knopfmacher=, Sticker= und Putzwaaren; Gespinnst= und Tressenwaaren aus Metallfäden und Seide außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; Gold= und Silberstoffe; endlich obige Waaren aus Floretseide (bourre de soie,) oder Seide und Floretseide.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner: Zoll fl.	Zoll kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	bei dem Ausgange vom Centner: Zoll fl.	Zoll kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
			ren in Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing u. Stahl .	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
27	I	—	Seidenhasen . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— Haare	”	—	15	—			”	—	50	—	56	—	—	—	—					
31	”	a	Seife: grüne und schwarze . . .	”	1	—	—	—		”	1	40	1	52	—	—	—	—					
”	”	b	— gemeine, weiße .	”	3	20	—	—	14 Kisten 7 Ballen	”	6	15	7	—	—	—	—	—	13 Kisten. 7 Ballen	5 5	26 49	6 6	5 30
”	”	c	— feine in Täfelchen und Kugeln . }	”	10	—	—	—	18 Kisten	”	16	18¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten	14	17	15	58
”	”	”	Seifenpulver . . }																				
1	”	—	Seifensiederfluß, Unterlauge . . .		—	—	—	10		”	—	—	—	—	—	31¼	—	35					
—	II	—	Seiler-Arbeit . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	Anm.	Selenit (Fraueneis)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Semen amomi, siehe Gewürze.																				
”	”	”	Semen cynae, (Wurmsaamen) .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
”	”	”	— Staphidisagriae (Stephanskörner)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	”	—	Semilor-Waaren (Waaren aus einer Metallmischung v. Kupfer u. Zinn ächt in Feuer vergoldet)	”	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	”	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Senfmühlen, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
25	”	p	Senfpulver, zum Tafelgenuß zubereitet, in Blasen, Flaschen und Krügen . .	”	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	”	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	– 19 26	16 18 19	48 16 31
—	II	—	— oder gemahlener Senf, in anderer Verpackung . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Senfsaat, siehe Kleesaat.																				
5	”	Anm.	Sennesblätter . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	”	d 2	Sensen	”	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	”	Anm.	Sensenbäume . .	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	”	—	Sepia, (zum Malen)	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Serge, s. Zeugwaaren.																				
33	”	b Anm. 1	Serpentinstein-Waaren	”	—	15	—	—		”	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Servietten, s. Tischzeug.																				
			Seibisch, s. Bast.																				
			Shawls, s. Zeugwaaren.																				
6	”	d 2	Sicheln . . . . }																				
”	”	—	Siebböden v. Eisendraht . . . . }	”	6	—	—	—	desgl.	”	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
—	II	—	Siebböden aus Holz	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	— von Roßhaaren .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Siebmacherwaaren, s. Bürstenbinder- u. Siebmacherwaaren.																				
7	I	—	Siegelerde (Bolus) .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	a	Siegellack (Petschirwachs)	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
14	I	—	Silber, gemünzt, in Barren u. Bruch, mit Ausschluß der fremden Silberhaltigen Scheidemünze		—	—	—	—		"	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Silberblatt, s. Blattsilber.																				
			Silbergespinnst, siehe Tressenwaaren.																				
5	II	Anm.	Silberglätte . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Silbergrätze, s. Krätze.																				
			Silberschaum, siehe Blattsilber.																				
			Silberstoffe, wie Seidene Zeugwaaren.																				
20	"	—	Silberwaaren, desgl. mit Silber belegte, oder in Feuer versilberte Waaren. .	"	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Sliwowitza, siehe Branntweine.																				
			Smaragd, s. Steine, ächte.																				
			Socken, wollene rc. mit blos untergeheftetem Leder, unterliegen der Abgabe für das Zeug, aus welchem sie bestehen; siehe also Zeugwaaren.																				
5	"	k	Soda, ungereinigte.	"	—	7½	—	—		"	—	25	—	28	—	—	—	—					
"	"	d	— gereinigte (Mineral-Alkali) . .	"	1	—	—	—		"	1	40	1	52	—	—	—	—					
21	"	a	Sohlen, lederne, zugeschnittene . .	"	6	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
			Soja, (indischer Saft zur Würzung der Speisen), s. Confituren.																				
			Sonnenschirme, siehe Regenschirme.																				
12	"	f	*Sonnenuhren, als Nürnberger Waaren	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Späne, siehe Holz.																				
12	"	Anm.	Späne: Buchbinder-, Schuster- und Schwertfegerspäne	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto- Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
35	II	b	Spangeflechte zu Hüten, Tischdecken ꝛc.	1 Ctr.	10	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	1 Ctr	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten. 9 Ballen	13 15	36 28	15 17	12 18
			Spanhüte, s. Hüte.																				
			Spangrün, s. Fabrikate, chemische.																				
39	„	g	Spanferkel [77] (. .	1 St.	—	5	—	—		1 St.	—	17½	—	—	—	—	—	—					
			Spaniol, s. Tabaksfabrikate.																				
5	„	Anm.	Spanische Fliegen . Spanischer Pfeffer Spanisches Rohr .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Spanisch Weiß, siehe Fabrikate, chemische.																				
			Spargel, wie Gartengewächse.																				
			Sparren, s. Holz.																				
35	„	b	Sparterie (Gewebe aus Seide u. Stroh zu Frauenhüten) .	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Spaten, s. Schaufeln.																				
			Speck, s. Fleisch.																				
			Speckſteinwaaren, s. Steine.																				
12	„	Anm.	Speichen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Spelz (Dinkel), s. Getreide.																				
			Spengler-Arbeiten, s. Blechwaaren.																				
5	„	Anm.	Spermaceti, (Wallrath.)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Spezereiwaaren, (man sehe die verschiedenen Benennungen, wie sie namentlich aufgeführt sind.)																				
			Spiauter, s. Zink.																				
			Spicknadeln, s. Nadeln.																				
10	„	c	Spiegel, gefaßte, aller Art [78]) . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
43	„	b	Spiegelfolien . .	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
			Spiegelglas, s. Glas.																				
			Spielcharten, s. Charten.																				
20	„	—	*Spielmarken, von Perlmutter, ächt bronzirte ꝛc. . . — aus anderen Stoffen; s. Drechsler-Waaren.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

77) Zweifelhafte Fälle sind durch Verwiegung zu entscheiden, und dabei 20 Pfunde als das größte Gewicht für ein Spanferkel anzunehmen.

78) Unter „Siegel aller Art" werden die in Gold gefaßten, oder in anderen feinen Rahmen eingehenden Spiegel ohne Unterschied der größeren oder kleineren Dimension der Gläser verstanden.

Hieher gehören jedoch nicht Spiegel von großer Dimension, welche in ganz schlechten Rahmen eingeführt werden; diese sind nicht als fertige Spiegel, sondern nach ihrer Größe als Spiegelglas (siehe Glas) zu behandeln.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
3	II	c	*Spielzeug: von Blei	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
12	,,	f	— von Holz, Bein, Horn, Knochen .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
43	,,	b	— von Zinn . . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	,,	—	— ganz od. theilweise aus edlem Metall, Perlmutter ꝛc. bestehend	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Spieren (Masten), s. Holz.																				
			Spießer (junges Wildpret), s. Fleisch.																				
5	,,	Anm.	Spießglanz . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Spindeln (Spillen), eiserne, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
12 ,,	,, ,,	Anm. ,,	— hölzerne . . . Spinnräder (Spinnrocken) hölzerne, rohe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	e	— hölzerne, gefärbte, gebeizte . . .	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
			— feine, ausgelegte; siehe Holzwaaren, feine.																				
			Spiritus (Alkohol), s. Branntweine.																				
22	,,	g	Spitzen aus Leinen (Zwirnspitzen) .	,,	55	—	—	—	25 Kisten 12 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	23 Kisten 11 Ballen	72 83	1 15	80 93	40 14
			— andere, s. Zeugwaaren und Tressenwaaren.																				
			Splittholz, s. Holz.																				
6	,,	d 2	Spornen: eiserne, grobe	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— — feine, polirte	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— aus andern unedlen Metallen, siehe Kupferwaaren.																				
			— plattirte, oder von edlem Metalle, wie kurze Waaren.																				
			Spreu, s. Stroh.																				
			Springfedern, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
			Springgläser, siehe Glas, geschliffenes.																				
			Spritzen: Wundspritzen, siehe Instrumente.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Spritzen, Feuerspritzen, s. Maschinen.																				
			Spulen: blecherne, s. Eisenwaaren grobe, geschmiedete.																				
			Spulen, hölzerne, s. Holzwaaren, Anmerkung.																				
6	II	b	Stab- od. Stangeneisen	1 Ctr.	1	—	—	—		1 Ctr.	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Stabholz, s. Holz.																				
25	„	q	Stärke	„	2	—	—	—	14 F. u. K. 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Ballen	2 3	59 11	3 3	20 34
6	„	b	Stahl: Roh- u. Cement-, Guß- und raffinirter Stahl .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
6	„	c	— Stahlblech . .	„	3	20	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	6	15	7	—	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	5 5 6	38 49 —	6 6 6	18 30 43
			Stahlkuchen, s. Roheisen.																				
			Stahlplatten, siehe Platten.																				
			Stahlstein, s. Eisenerz.																				
			Stahlwaaren, s. Eisenwaaren.																				
			Stangen, s. Holz.																				
			Staniol (Zinnfolie), siehe feine Zinnwaaren.																				
			Statuen, siehe Bildhauer-Arbeit.																				
36	„	—	Stearin	„	3	—	—	—	14 F. u. K.	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
23	„	—	— Lichte	„	4	—	—	—	18 Kisten	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten	5	40	6	22
—	II	—	Steckmuschel-Seide (Pinna marina).	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stecknadeln, s. Nadeln.																				
			Steifleinwand; wie Leinwand, gebleichte.																				
			Steigbügel wie Sporen.																				
25	I	—	Steine: alle unten*) genannten beim Landtransport, in so ferne sie nicht nach einer Ablage zum Verschiffen bestimmt sind [79]) .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			— sämmtliche untengenannte Steine, auch Tuf-																				

*) Alle behauenen und unbehauenen Bruch-, Kalk-, Schiefer-, Ziegel- und Mauersteine, desgleichen Mühlsteine, große Schleifsteine, und grobe Wetzsteine (zum Wetzen der Sensen und Sicheln.)

79) Hieher gehören auch Steinplatten, zum Belegen der Kirchen und Gebäude, sie mögen geschliffen seyn oder nicht.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			stein [80]) u. Traß beim Wassertransport, oder beim Landtransport: wenn die Steine nach einer Ablage zum Verschiffen bestimmt sind	1 Sch. Last.	—	15	—	—		40 Ct.	—	50	—	56	—	—	—	—					
33	II	Anm.	Steine: Flintensteine, auch feine Schleif- u. Wetzsteine, (geschliffene Abziehsteine)	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	Anm.	— Lithographirsteine	1 St.	—	—	—	1¼		1 St.	—	—	—	—	—	4	—	4					
,,	,,	,,	— große Marmor-Arbeiten: Statuen, Büsten und dergl.	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
5 ,,	,, ,,	Anm. ,,	— zum Arzneigebrauche . . . — ächte, und unächte rohe	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
33	,,	b	— ächte und unächte, geschliffene, ohne Fassung . . .		10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
20	,,	—	— ächte, in Verbindung mit anderen Stoffen (Edelsteinwaaren) . . . — unächte, ingleichen: Alabaster ꝛc. in Verbindung mit Gold und Silber ꝛc. .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
33 ,,	,, ,,	b ,,	— dieselben in Verbindung mit unedlem Metalle . . — Waaren aus Alabaster, Marmor u. Speckstein . . . (Die rohen Materialien wie Bruchsteine.)	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
—	II	—	— — aus Serpentinstein, sowie die großen Marmor-Arbeiten . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Steindruck-Gegenstände	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Steingut, s. Fayance.																				
34	,,	—	Steinkohlen *) . .	,,	—	1¼	—	—		,,	—	4	—	4	—	—	—	—					
37	,,	—	Steinkohlentheer .	,,	—	5	—	—		,,	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
5	,,	Anm.	Steinöl	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

80) Bruchsteine und behauene Bausteine sind bei der Einfuhr auf dem Bodensee frei; bei deren Einfuhr an den übrigen Gränzen des Vereins werden von der Schiffslast zu 40 Centner 15 Sgr. (12 Ggr.) oder 50 kr. wie von den übrigen Steinen beim Wassertransport, erhoben.

*) Von Steinkohlen, an der badischen Gränze oberhalb Kehl eingehend, wird vom Zollcentner nur ein Kreutzer erhoben.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
			Steinsalz, s. Salz.																				
—	II	—	Steinschusser, (Kniker, Schusser) aus Marmor, Agat oder gewöhnlichem Steine	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
38	"	b	— aus Thon . .	"	—	10	—	—		"	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
12	"	Anm.	Stellmacher-Arbeit .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stemmeisen, s. Eisenwaaren, grobe, geschmiedete.																				
5	"	Anm.	Stephanskörner . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Sternanis, siehe Gewürze.																				
			Stickereien, s. Zeugwaaren.																				
			Stiefel von Leder, s. Schuhmacherwaaren.																				
			— von Pelz, s. Kirschnerarbeit, fertige.																				
12	"	Anm.	Stiefelböcke, Stiefelknechte	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stiefelkappen, s. Leder, lohgares.																				
			Stiefelschäfte, s. dgl.																				
—	II	—	Stiefelwichse . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stiere, s. Vieh.																				
			Stilete, s. Degen.																				
			Stimmgabeln, Stimhämmer, s. Eisenwaaren, feine.																				
—	II	—	Stockfische . . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			*Stockknöpfe, ganz von edlem Metalle, od. damit in Verbindung, wie kurze Waaren.																				
			Stöcke (Wurzelstöcke), s. Holz.																				
12	"	Anm.	— Rohr- u. hölzerne Stöcke, rohe . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	e	— desgl. gebeitzte, lakirte, polirte, ohne oder mit Eisen- od. Messingbeschlag .	"	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	"	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
"	"	f	— von Rohr, Fischbein 2c. ohne, oder mit Eisen- od. Messingbeschlag . .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— in Verbindung mit edlem Metalle, Semilor, ächtem Stein, wie kurze Waaren.																				
—	II	—	— Weichselstöcke für Drechsler, gebohrt oder ungebohrt .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stöhre; s. Fische.																				
			Stöpsel, s. Korkstöpsel.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
			Stollen, s. Holz.																				
5	II	Anm.	Storar, (Gummy) .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Storchschnäbel, siehe Instrumente.																				
			Sträcken, Wetzsteine, s. Steine.																				
—	II	—	Stränge (Stricke) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stramin, s. Zeugwaaren.																				
			Stranketen (zum Ballspiele), siehe Holzwaaren, feine.																				
			Straß (Glassteine), s. Steine, unächte.																				
			Streichen, s. Eisenwaaren, feine.																				
			Streichriemen, siehe Schuhmacherwaaren, grobe.																				
			Streu, s. Stroh.																				
—	II	—	Streublau, Streuglanz, Streuglas, Streugold und Streusilber . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Stricke, neue . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— alte, s. Lumpen, alte Fischernetze.																				
			Stricknadeln, s. Nadeln.																				
			Striegeln, wie Rechen, eiserne.																				
5	„	f	Stritzlgelb . . .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
26	I	—	Stroh		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
35	II	a	— Rohr- und Bastwaaren: Matten und Fußdecken von Bast, Stroh und Schilf	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
„	„	b	— Stroh- und Bastgeflechte (ohne Unterschied;) grobe Strohhüte u. Decken aus gespaltenem u. ungespaltenem Stroh; Spahn- u. Rohrhüte ohne Garnitur .	„	10	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	13 15	36 28	15 17	12 18
„	„	c	— feine Bast- und Strohhüte und alle Gattungen italienischer Basthüte .	„	55	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	74 85	50 7	83 95	48 20
20	„	—	— feine Stroh- und Bastwaaren in Verbindung mit edlem Metall ꝛc. . . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	„	d 2	Strohmesser (Futterklingen) . . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	Eingange Zoll- kr.	Eingange Bayer. Centner fl.	Eingange Bayer. kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	Ausgange Zoll- kr.	Ausgange Bayer Centner fl.	Ausgange Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
			Strontiansalz, siehe Salze, medizinische.																				
			Strümpfe, baumwollene, seidene, siehe Zeugwaaren.																				
			Strumpfwaaren, siehe Zeugwaaren.																				
			Strumpfwirkerstühle, siehe Maschinen.																				
12	II	c	Stubben (Kohlenstubben)		—	—	—	2½			—	—	—	—	—	8	—	8					
19	,,	a	Stückmessing . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stühle, s. Meubles.																				
			Stufen (Erzstufen), s. Erze.																				
5	,,	Anm.	Stuhlrohr . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Stuhlwaaren, siehe Zeugwaaren.																				
			Stundengläser, siehe Glaswaaren.																				
			Sturzbürden, s. Holz.																				
			Stutzuhren, s. Uhren.																				
25	,,	p	Succade (Zuckerwaaren)	,,	11	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	— 19 26	16 18 19	48 16 31
5	,,	a	Succus liquiritiae (Lakrizen- auch Bärensaft) . . .	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
25	,,	i aa α	Südfrüchte und Blätter: frische Apfelsinen, Citronen, Limonien, Pomeranzen und Granaten [81]) . . .	,,	2	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	2 2 3	53 59 11	3 3 3	14 20 34
25	,,	i aa β	— trockene, und getrocknete: Datteln, Feigen, Kastanien, Korinthen, Mandeln, Pfirsichkerne, Rosinen, Lorbeern, auch Pomeranzenschaalen .	,,	4	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	5 5 6	40 52 16	6 6 7	22 35 3
			— eingemachte, siehe Confituren.																				
5	,,	Anm.	Süßholz	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Süßholzsaft, s. Succus liquiritiae.																				
—	II	—	Sulzen: Holler- und Wachholder- u. dgl. gemeine, ohne Zucker eingekochte .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— feine, s. Confituren.																				
5	,,	g 1	Sumach, (Schmach)	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
5	,,	Anm.	Sylvester (unächte Cochenillen) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

81) Verlangt der Steuer- (Zoll-) Pflichtige die Auszählung, so bezahlt er für 100 Stück 20 Silbergr. (16 Ggr.) oder 1 fl. 10 kr. Verdorbene bleiben unverzollt, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggeworfen werden.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.	bei dem Ausgange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
25	II	v	Syrup	1 Ctr.	5	—	—	—	14 Fässern.	1 Ctr.	8	$32\frac{1}{2}$	9	34	—	—	—	—	13 Fässern.	7	25	8	19
			Syrupgeist, s. Branntweine.																				
			Tabaksbeutel, nach ihrem Stoffe.																				
			— aus Thierblasen, und mit Schnüren ꝛc. eingefaßt, wie kurze Waaren.																				
25	,,	w 1	Tabaksblätter, unbearbeitete [82]), auch in Puppen, und Stengel . . .	,,	5	15	—	—	15 Fässern 10 Körben 7 Ballen	,,	9	$22\frac{1}{2}$	10	30	—	—	—	—	14 Fässern 9 Körben 7 Ballen.	8 8 8	2 30 41	9 9 9	1 33 45
3	,,	b	Tabaksblei . . .	,,	2	—	—	—	7 F. u. K.	,,	3	$26\frac{1}{4}$	3	51	—	—	—	—	7 F. u. K.	3	11	3	34
12	,,	Anm.	Tabaksdosen: v. Holz, grobe blos geschnitzte	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	c	— gefärbte gebeitzte, lakirte oder polirte, oder in einzelnen Theilen mit Kupfer Messing, Eisen od. Stahl verbunden.	,,	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	,,	5	$6\frac{1}{4}$	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
,,	,,	f	— feine, auch mit Horn oder Bein ausgelegte, in Verbindung mit unedlen Metallen . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— in Verbindung mit edlen Metallen, feinen Metallgemischen, ächten Steinen, Perlen . .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
12	,,	f	— von Bein, Horn, oder Schildkrot in Verbindung mit unedlen Metallen .	,,	10	—	—	—	desgl.	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	desgl.	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— mit edlen Metallen, feinen Metallgemischen; ächten Steinen, Perlmutter, Perlern verbunden	,,	55	—	—	—	desgl.	,,	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	desgl.	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
33	,,	h	— von Agat, Alabaster, Lava, anderen unächten Steinen, und sonstigen Erd- und Steinarten, in Verbindung mit unedlen Metallen.	,,	10	—	—	—	14 F. u. K.	,,	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K.	14	47	16	32
			— in Verbindung mit edlem Metalle, ächten Steinen, Perl-																				

82) Die Größe der Ausgleichungs-Abgaben von Tabakblättern bei deren Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern, um darin zu verbleiben, — zeigt die Beilage A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			mutter, Perlen, s. kurze Waaren.																				
19	II	c	Tabaksdosen aus Kupfer od. Messing .	1 Ctr.	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— aus diesen Materialien, ächt vergoldet oder versilbert; wie kurze Waaren.																				
			— aus Gold od. Silber, feinen Metallgemischen, oder Perlmutter; wie kurze Waaren.																				
			— aus Papiermaché, s. lakirte Waaren.																				
25	„	w2	Tabakfabrikate, als: Rauchtabak in Rollen, abgerollten Blättern, oder geschnitten; Cigarren; Schnupftabak in Carotten oder Stangen und gerieben, auch Tabakmehl [83]) . .	„	11	—	—	—	18 Fässern 14 Körben 7 Ballen	„	18	45	21	—	—	—	—	—	16 Fässern 13 Körben 7 Ballen	15 16 17	45 19 26	17 18 19	38 16 31
38	„	c	Tabakpfeifen, irdene	„	5	—	—	—	18 Kisten 10 Körben	„	8	$32\frac{1}{2}$	9	34	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	7 7	10 46	8 8	2 42
			— und Tabakspfeifen-Röhre von Holz, Bein, Horn oder Knochen ꝛc. s. Drechslerwaaren																				
„	„	„	Tabakspfeifen-Abgüsse, irdene . . .	„	5	—	—	—	desgl.	„	8	$32\frac{1}{2}$	9	34	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
43	„	b	— — zinnene . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Ballen	13 14	36 47	15 16	12 32
			— — von edlem Metall, oder ächt vergoldet oder versilbert, siehe kurze Waaren.																				
			— — Uebrigens sehe man: lakirte Waaren, Fayance, Porzellan.																				
38	„	c	Tabakspfeifenköpfe, irdene	„	5	—	—	—	18 Kisten 10 Körben	„	8	$32\frac{1}{2}$	9	34	—	—	—	—	16 Kisten 9 Körben	7 7	10 46	8 8	2 42
12	„	f	— — von Holz oder Meerschaum . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	16	$58\frac{3}{4}$	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			— — dgl. mit Beschlägen von edlem Metall, oder ächt ver-																				

83) Die Größe der Ausgleichungs-Abgaben von Tabaksfabrikaten bei deren Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern, um darin zu verbleiben, — zeigt die Beilage A.
Brasiltabak, welcher gewöhnlich in rohen Häuten verpackt eingeht, und wegen der Form mit dem Namen „Rolle" bezeichnet ist, genießt die Thara-Vergütung für Ballen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.	Ausgange vom Centner: Zoll- fl.	Zoll- kr.	Bayer fl.	Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
			goldete oder versilberte, siehe kurze Waaren. Uebrigens sehe man Fayance, Porzellan.																						
			Tabakspfeifen-Beschläge u. Ketten:																						
6	II	d 3	— — von Eisen und Stahl	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	Tabakspfeifen-Beschläge und Ketten, von Messing . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— — von edlem Metall, od. ächt vergoldet oder versilbert, s. kurze Waaren.																						
			Tabaksreiber, s. Maschinen.																						
12	,,	Anm.	Tabeln (Kober) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Täschnerwaaren, siehe Sattler- und Riemerwaaren.																						
			Tafelbouillon, s. Confituren.																						
10	,,	b	Tafelglas ohne Unterschied der Farbe .	,,	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	3 4	56 26	4 4	24 58
19	,,	b	Tafeln: polirte, gewalzte, auch plattirte, von Kupfer oder Messing . .	,,	6	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	8 9 9	52 29 47	9 10 10	56 37 58
5	,,	Anm.	Tafellack	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
—	II	—	Tafelpapier . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Taft, s. Seidene Zeugwaaren.																						
			— Wachstaft, siehe Wachsleinwand.																						
36	,,	—	Talg (eingeschmolzenes Thierfett) .	,,	3	—	—	—	14 F. u. K.	,,	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
23	,,	—	Talglichte . . .	,,	4	—	—	—	18 Kisten.	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten	5	40	6	22
7	I	—	Talk, Talkerde . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Taluppen, siehe Pelzwerk.																						
5	II	Anm.	Tamarinden . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Tamis (eine Art Etamin), siehe Wollene Zeugwaaren.																						
			Tannenoel; s. Terpentinoel.																						
			Tannenzapfen, siehe Saamen v. Waldhölzern.																						
27	,,	c	Tapeten, papierne .	,,	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 9 Ballen	14 14 15	17 47 28	15 16 17	58 32 18
			— gewebte, s. Decken.																						
			Tapioka (auch Cassave), s. Confituren.																						

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Taschentücher, siehe Zeugwaaren.																				
			Taschen-Uhren, siehe Uhren.																				
			Taschner-Arbeiten, s. Beutlerwaaren.																				
			Tauben, s. Geflügel.																				
—	II	—	Tauwerk, neues . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Tauwerk, altes, siehe Lumpen.																				
—	II	—	Teftik (feines Ziegenhaar) als Material	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— Gewebe (asiatisches Zeug aus feinen Ziegenhaaren), siehe Wollene Zeugwaaren.																				
—	II	—	Tekran (Degras) ein Oel zur Lederbereitung . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Teller, hölzerne, rohe	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	e	— — gebeitzte gefärbte, lakirte .	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
6	„	d 2	— von Eisenblech, rohe	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 17	10 10 10	17 37 58
43	„	a	— von Zinn . . .	„	2	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	3 3	5 11	3 3	27 34
38	„	c	— irdene	„	5	—	—	—	18 Kisten 10 Ballen	„	8	32½	9	34	—	—	—	—	16 Kisten 9 Ballen	7 7	10 46	8 8	2 42
10	„	b	— von weißem, ungeschliffenen Glase	„	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Körben	3 4	56 26	4 4	24 58
„	„	c	— von geschliffenem Glase	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	7 8	51 52	8 9	48 56
20	„	—	— von edlem Metall, und plattirte . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— Uebrigens sehe man Fayance — Porzellan — lakirte Waaren.																				
			Teppiche, s. Decken.																				
5	„	q	Terpentin und Terpentinöl . . .	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			Terracotta-Waaren (Wedgewood), s. Fayance.																				
—	II	—	Terra de Sienna, gebrannte . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
7	I	—	— Sigillata (Siegelerde)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Theatergucker, s. Brillen.																				

Des Vereins-Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll- Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
25	11	x	Thee, überseeischer, grüner, russischer	1 Ctr.	11	—	—	—	25 Kisten	1 Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	23 Kisten	14	26	16	10
5	„	Anm.	— Kräuterthee . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Thee-Maschinen von polirtem, od. lakirtem Eisenblech, s. Eisenwaaren, feine.																				
19	„	c	— von Kupfer oder Messing . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— von Zinn, auch dergl. lakirte, siehe Zinnwaaren, feine.																				
			— ganz od. theilweise von edlem Metall, oder damit plattirt, siehe kurze Waaren.																				
37	„	—	Theer, vegetabilischer, auch Steinkohlen- u. Mineraltheer .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
5	„	Anm.	— Bergtheer . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Theerbutten . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
37	„	—	Theergalle . . .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
			Theilscheiben, s. Instrumente.																				
			Theriak, siehe Fabrikate, chemische.																				
			Thermometer, siehe Instrumente.																				
27	I	—	Thiere, alle lebenden, welche nicht namentlich ausgenommen sind . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— ausgestopfte, für Naturalien-Sammlungen	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Thierflechsen, s. diese bei Abfällen.																				
7	I	—	Thon: gewöhnlicher Töpferthon und Pfeifenerde . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
38	II	a	— für Porzellainfabriken (Porzellanerde)	„	—	—	—	15		„	—	—	—	—	—	50	—	56					
—	II	—	Thran (Fischthran) .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Thurmuhren, siehe Uhren.																				
38	„	b	Tiegel, gebrannte, aus Thon . . .	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
6	„	d 2	— eiserne, geschmiedete	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 1	— — gegossene . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
			— von Platina, überhaupt von edlem Metalle, auch plattirte, siehe kurze Waaren.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
5	II	a	Tinkturen zum Arzneigebrauche . .	1 Ctr.	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	1 Ctr.	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
5	,,	Anm.	Tinkal (Borax) . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	a	Tinte, alle, ohne Unterschied der Farbe	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Tischlerwaaren, siehe Meubles.																				
22	,,	c	Tischzeug, rohes und gebleichtes, (ist stets gemustert) . .	,,	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31
5	,,	o	Todtenkopf, (Caput mortuum) . .	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
			Töpfe, eiserne, gegossene, siehe Tiegel.																				
			— von Eisenblech, s. Tiegel, geschmiedete.																				
19	,,	c	— kupferne und messingne	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			— silberne und plattirte, siehe kurze Waaren.																				
38	,,	b	— irdene, gemeine	,,	—	10	—	—		,,	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			— Uebrigens sehe man Fayance — Porzellan.																				
			Töpferthon, gewöhnlicher, s. Thon.																				
,,	,,	,,	Töpferwaaren, gemeine auch Kannenbäcker-Arbeiten *) .	,,	—	10	—	—		,,	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			Toilinet, siehe Zeugwaaren.																				
			Tombak, s. Kupfer.																				
19	,,	c	Tombakwaaren . .	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
20	,,	—	— in Feuer vergoldete, versilberte .	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
5	,,	Anm.	Tonkabohnen . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Tonnen s. Böttcherwaaren.																				
			Topas, s. Steine, ächte.																				
28	I	—	Torf		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Tornesol, Tornasolis, s. Schminke.																				
			Tornister, s. Schuhmacher-Waaren, grobe.																				
5	II	Anm.	Tragant (Gummi) .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Tragbänder, s. Gürtel.																				
			Trame (Einschlagseide), s. Seide.																				

*) Die übrigen, zu den Töpferwaaren zu zählenden Fabrikate finden sich unter ihren besonderen Benennungen.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Zoll- und Badischen Centner fl.	kr.	Zollbetrag vom Netto-Bayer. Centner fl.	kr.
			Transporteurs, siehe Instrumente.																				
12	I	—	Trappen, (Geflügel)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Traß, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
20	„	—	Trauben, frische, (wie sie vom Weinstocke abgenommen werden [84]) . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
25	II	f	Traubenmost [85]) .	1 Ctr.	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben 7 Ueberfß.	1 Ctr.	13	$38\frac{3}{4}$	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben 7 Ueberfß.	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
29	I	—	Treber, Trester . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Trensen (Pferdetrensen, s. Sporuen.																				
			Tressenwaaren aus Metallfäden (Lahn) 1. außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl, aber in Verbindung mit																				
2	II	c	— a. Baumwollengespinnst. . . .	„	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
22	„	f	— b. Leinengespinnst	„	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 32 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
2	„	c	— c. Baumwolle u. Leinen zusammen	„	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
30	„	b	— d. Seide, od. Floretseide, oder mit beiden zusammen .	„	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	[illegible] 17
„	„	c	— e. desgl., wenn darin noch andere Spinnmaterialien enthalten sind .	„	55	—	—	—	22 Kisten 12 Ballen	„	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 11 Ballen	74 83	50 15	83 93	48 14
20	„	—	2. in Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl, und mit allen vorgenannten Gespinnsten .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	$32\frac{1}{2}$	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Tricothosen, fertige, an welchen die Schneiderarbeit als Nebensache zu betrachten ist, wie Zeug- u. Strumpfwaaren.																				
			— wenn die Schneiderarbeit als Hauptsache zu betrachten																				

84) Trauben, zertretene und überhaupt zerdrückte, sowie Trauben, welche in Kufen eingebracht werden, und während des Transportes in den Gefäßen sich selbst mosten, — sind als Traubenmost mit 13 fl. $38\frac{3}{4}$ kr. vom Zollcentner zu behandeln.

85) Welche Ausgleichungsabgabe bei dem Uebergange des Traubenmostes von einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Beilage A.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	bei dem Eingange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Bayer. Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
			ist, wie Kleider, fertige, neue.																				
7	I	—	Tripel		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	Anm.	Tröge, hölzerne . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Tröge, steinerne, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
			Trommeln, s. Instrumente.																				
			— als Kinderspielzeug eingehend, wie feine Holzwaaren.																				
			Trompeten, s. Instrumente.																				
			— als Kinderspielzeug eingehend, nach ihren Stoffen.																				
			Trüffeln, s. Obst.																				
12	I	—	Truthühner . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	Tuchecken, Tuchleisten	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
24	I	—	Tuchtrümmer (Abfälle bei der Weberei)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
41	II	c	Tuchwaaren, wollene, auch lakirtes Tuch .	,,	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
			Tücher, s. Zeugwaaren.																				
,,	,,	,,	Tüffel (ein Wollengewebe)	,,	30	—	—	—	desgl.	,,	51	2½	57	10	—	—	—	—	desgl.	40 46	48 25	45 52	44 1
			Tüll, s. Zeugwaaren.																				
			Türkis, s. Steine, ächte.																				
			Tuf, s. Steine, alle behauenen und unbehauenen.																				
			Tusche, siehe Pastellfarben.																				
			Twist, siehe Baumwollengarn.																				
—	II	—	Typen (Buchdruckerlettern) . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	,,	f	Uhren, hölzerne . .	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
20	,,	—	— Taschen-, Stutz- u. Pendeluhren [86])	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
6	,,	d 2	— Thurmuhren . .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
—	II	—	— als Nebensache in Gemälden . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

86) Uhren und Uhrmacher-Arbeiten aller Art aus dem Königlich preußischen Fürstenthum Neufchatel in der Schweitz dürfen gegen die Hälfte des Tarifmäßigen Zolles, jedoch nur bei dem großherzoglich badischen Hauptzollamte Schusterinsel und mit Ursprungszeugnissen versehen, in die Vereinsstaaten eingehen.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Centner: Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner: Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Uhren, Stundenuhren, s. Glaswaaren.																				
			Uhrenbestandtheile; als: Räder, Federn, Spindeln, Walzer, Zeiger, Ketten 2c.; nach den Stoffen, aus welchen sie gefertigt sind.																				
6 „	II „	d 3 „	Uhrfedern (vollendete [87]) . . . Uhrfournituren von Eisen . . .	1 Ctr.	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	1 Ctr.	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			Uhrfournituren von Messing, siehe Messingwaaren.																				
20	„	—	*Uhrgehäuse und Kästen ganz od. theilweise von edlem Metall, ächter Bronze 2c.	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			— von Holz, Kupfer oder Messing, von Eisen oder Stahl; nach den Stoffen, aus welchen sie gefertigt sind.																				
19	„	b	Uhrgläser	„	3	—	—	—	25 F. u. K. 14 Körben	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	23 F. u. K. 13 Ballen	3 4	56 26	4 4	24 58
6	„	d 3	Uhrketten, Uhrschlüssel, von Stahl .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— — von Messing, s. Messingwaaren.																				
			— — von unedlen Metallgemischen, s. desgleichen.																				
			— — goldene, silberne, ächt vergoldete oder versilberte, s. kurze Waaren.																				
6	„	d 2	Uhrmacher-Werkzeuge, grobe . . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	d 3	— — feine . . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
„	„	„	Uhrwerke	„	10	—	—	—	desgl.	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
12	„	c	Uhrzifferblätter, hölzerne, lakirte .	„	3	—	—	—	18 F. u. K. 7 Ballen	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 7 Ballen	4 4	17 44	4 5	48 18
20	„	—	— goldene, silberne, ächt vergoldete od. versilberte . . .	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

87) Uhrfedern, zerbrochene, oder Trümmer von Uhrfedern, welche zu Laubsägen verwendet werden, ingleichen solche unvollendete Uhrfedern, welche als lange dünne geschnittene Stahlblechstäbgen in Ringen oder in Büscheln zusammengebunden eingehen, gehören unter Tarifsziffer II. 6. d. 2. mit dem Zolle von 10 fl. 12½ kr. per Zollcentner.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Centner Zoll- fl.	kr.	Bayer fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto: Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Ukrainer, s. Felle u. Pelzwerk.																				
—	II	—	Ulmerbrod . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ultramarin, s. Malerfarben.																				
5	„	f	Umbra	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
36	„	—	Unschlitt (eingeschmolzenes Thierfett) .	„	3	—	—	—	14 F. u. K.	„	5	6¼	5	43	—	—	—	—	13 F. u. K.	4	26	4	58
25	„	h	— ungeschmolzenes .	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
23	„	—	Unschlittkerzen . .	„	4	—	—	—	18 Kisten	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten	5	40	6	22
1	„	—	Unterlauge von Seifensiedereien . .		—	—	—	10			—	—	—	—	—	31¼	—	35					
—	II	—	Valeriana (Baldrian)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Vanille, s. Gewürze.																				
5	„	k	Varek	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
30	„	c	Velours d'Ispahan (aus seidener Kette und wollenem Einschuß)	„	55	—	—	—	22 Kisten 12 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 11 Ballen	74 83	50 15	83 93	48 14
5	„	Anm.	Veilchenwurzeln . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Velpel, s. Zeugwaaren.																				
5	„	Anm.	Vermillon, (grana Chermes) . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
17	I	—	Verzehrungs-Gegenstände der Reisenden zum Reiseverbrauch		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
—	II	—	— — die nicht besonders genannt sind	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
39	„	a	Vieh: Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel [88]) . . .	1 St.	—	10	—	—		1 St.	2	20	—	—	—	—	—	—					
„	„	b	— Ochsen und Stiere [89])	„	5	—	—	—		„	8	45	—	—	—	—	—	—					
„	„	c	— Kühe [89]) . . .	„	3	—	—	—		„	5	15	—	—	—	—	—	—					
„	„	d	— Rinder (Jungvieh) [89]) . .	„	2	—	—	—		„	3	30	—	—	—	—	—	—					
39	„	e 1	— Schweine, gemästete	„	1	—	—	—		„	1	45	—	—	—	—	—	—					
„	„	e 2	— — magere . .	„	—	20	—	—		„	1	10	—	—	—	—	—	—					
„	„	g	— — Spanferkel [90])	„	—	15	—	—		„	—	52½	—	—	—	—	—	—					

88) Fohlen, welche der Mutter folgen, gehen frei ein.

89) a. Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel, Ochsen und Stiere sind steuer- (zoll-) frei, wenn aus dem Gebrauche, der von ihnen beim Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht: daß sie als Zug- oder Lastthiere zum Angespann eines Reise- oder Frachtwagens gehören, oder zum Waarentragen dienen, oder daß die Pferde von Reisenden zu ihrem Fortkommen geritten werden müssen.

b. Ochsen, Stiere, Kühe und Jungvieh werden auf den (österreichisch-bayerischen) Gränzlinien von Waldmünchen bis Mariahilf bei Passau und von Schellenberg bei Salzburg (Reichenhall) längs der Alpen bis an den Bodensee nach besonders hierüber erlassener Verordnung gegen ermäßigte Abgabensätze eingelassen.

c. Auf der Gränze gegen die Schweiz von Lindau bis Eimeldingen (in Baden) werden magere Ochsen, desgl. Kühe und Rinder zur Nachzucht in einzelnen Stücken und nicht zum Handel bestimmt, auf obrigkeitliche den Einbringern zu ertheilende Bescheinigungen gegen ein Viertel der obigen Tarifsätze eingelassen.

90) Zweifelhafte Fälle sind durch Verwiegung zu entscheiden, und dabei 20 Pfunde als das größte Gewicht für ein Spanferkel anzunehmen.

Des Vereins Zoll-Tarifs			Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte						Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße													
Nro.	Abtheilung.	Position.		Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
39	II	f	Vieh, Schaafvieh: Hämmel . . .	1 St.	—	15	—	—		1 St.	—	52½	—	—	—	—	—	—					
,,	,,	g	— — anderes, auch Ziegen und Kälber	,,	—	5	—	—		,,	—	17½	—	—	—	—	—	—					
			Violinen, s. Instrumente.																				
			— als Kinderspielzeug eingehend, s. Holzwaaren, feine.																				
27	I	—	Vipern, lebende .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	— todte, auch pulverisirte	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
,,	,,	h	Visetholz	,,	—	5	—	5		,,	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
27	,,	d	Visitenkarten . .	,,	10	—	—	—	18 Kisten 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 Kisten 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
5	,,	d	Vitriol: Kupfer-, gemischter Kupfer- u. Eisen-, auch weißer Vitriol, (Zinkvitriol) . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
,,	,,	e	— grüner Eisenvitriol	,,	—	7½	—	—		,,	—	25	—	28	—	—	—	—					
7	I	—	Vitriolerde . . .	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	n	Vitriolöl (Schwefelsäure)	,,	1	10	—	—	25 Kisten 10 Ballen	,,	2	17½	2	34	—	—	—	—	23 Kisten 9 Körben	1 2	46 5	1 2	58 20
			Vögel, s. Geflügel.																				
			Vogelbauer (Vogelhäuser), s. Holzwaaren — Messingwaaren.																				
—	II	—	Vogelleim . . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Vogelorgeln, s. Instrumente.																				
			Vorlagen (Recipienten), s. Glas.																				
6	II	d 2	Waagen, grobe, eiserne	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
,,	,,	d 3	— feine, eiserne, auch dergl. Goldwaagen	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	,,	c	— kupferne und messingne	,,	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Waagebalken, eiserne, grobe, s. Waagen, grobe.																				
			— eiserne, feine, s. Waagen, feine.																				
6	,,	d 2	Waageschaalen, eiserne, auch hölzerne mit Ketten, u. mit Eisen beschlagene .	,,	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	,,	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			— messingne u. kupferne, s. Waagen, kupferne.																				
12	,,	Anm.	— hölzerne unbeschlagene mit Strängen	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Waarenproben, siehe Muster.																				
			Wachholderbeeren, s. Beeren.																				
			Wachholdermuß, wie Fliedermuß.																				
			Wachholderöl, s. Oel, ätherisches.																				
5	II	Anm.	Wachs	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
23	,,	—	Wachskerzen, Wachslichte, Wachsstöcke	,,	4	—	—	—	18 Kisten	,,	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten	5	40	6	22
40	,,	a	Wachsleinwand: grobe, schwarze, unbedruckte	,,	2	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	59 7 11	3 3 3	20 30 34
,,	,,	b	— alle anderen Gattungen, ingleichen Wachsmousselin u. Wachstafft . .	,,	5	15	—	—	desgl.	,,	9	22½	10	30	—	—	—	—	desgl.	8 8 8	9 30 41	9 9 9	8 33 45
			Wachsperlen, wie Glasperlen.																				
27	,,	a	Wachspapier . . .	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
40	,,	c	Wachswaaren: feine bossirte, Wachsfiguren, Wachsköpfe, Wachslarven.	,,	10	—	—	—	22 Kisten	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 Kisten	13	36	15	12
			— feine, andere, wie kurze Waaren.																				
22	,,	e	Wäsche, neue . .	,,	11	—	—	—	14 Kisten 10 Körben 7 Ballen	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	13 Kisten 9 Körben 7 Ballen	16 17 17	19 4 26	18 19 19	16 6 31
15	I	—	— neue, in so ferne sie Ausstattungsgegenstand von Anziehenden ist . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
18	II	—	— getragene, wenn solche zum Verkaufe eingehet . .	,,	110	—	—	—	22 Kisten 12 Körben 10 Ballen	,,	187	5	209	32	—	—	—	—	20 Kisten 11 Körben 9 Ballen	149 166 170	40 30 15	167 186 190	37 29 40
15	I	—	— getragene, welche Anziehende zur eigenen Benützung einbringen [91] .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
17	,,	—	— welche Reisende, Fuhrleute u. Schiffer zu ihrem Gebrauche mit sich führen		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Waffenschmied-Arbeiten, s. Eisenwaaren.																				
12	II	Anm.	Wagen, blos v. Holz, mit oder ohne Eisenbeschlag . .	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
21	,,	c	— mit Leder od. Polsterarbeit . . .	,,	10	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	14 14 15	17 47 48	15 16 17	58 32 41
17	I	—	— der Reisenden u. der Fuhrleute zum Transport v. Personen und Waaren		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					

91) Man lese die bei Effekten gemachte Bemerkung 21.

Des Vereins Zoll=Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben=Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden=Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben=Sätze nach dem 24 Gulden=Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll= Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll= Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll=Centner Brutto=Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto=Zoll= und Badischen Centner fl.	kr.	Bayer. Centner fl.	kr.
6	I	d 2	Wagenfedern . .	1 Ctr.	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
—	II	—	Wagenschmiere . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
6	„	d 2	Wagenwinden . .	„	6	—	—	—	desgl.	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	desgl.	desgl.		desgl.	
5	„	g 1	Waid	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
5	„	k	Waidasche (Pottasche)	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
			Waldrauch, s. Weihrauch.																				
7	I	—	Walkererde . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
5	II	Anm.	Wallfischbarden . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Wallrath	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
23	„	—	Wallrathlichte . .	„	4	—	—	—	18 Kisten	„	6	46¼	7	35	—	—	—	—	16 Kisten	5	40	6	22
5	„	Anm.	Wallroßzähne . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Walzen, s. Maschinen.																				
41	„	c	Warp (Bauernzeug von Wolle und Leinen gemischt) .	„	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
			Waschblau, s. Malerfarben.																				
			Wascheisen, s. Roheisen.																				
5	„	l	Wasser: Mineralwasser in Flaschen oder Krügen . . .	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
			— wohlriechende, s. Parfumerien.																				
			Wasserblei, s. Eisenerz.																				
12	„	Anm.	Wasserfahrzeuge .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
17	I	—	— der Schiffer zum Personen= u. Waarentransport, auch gebrauchte Inventarien=Stücke der Fahrzeuge . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Wasserspritzen, siehe Maschinen.																				
			Wasserwaagen, s. Instrumente.																				
2	„	b 1	Watten, baumwollene	„	2	—	—	—	20 F. u. K. 10 Ballen	„	8	26¼	3	51	—	—	—	—	18 F. u. K. 9 Ballen	2 3	48 7	3 3	9 30
30	„	a	— seidene . . .	„	6	—	—	—	18 Kisten 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 Kisten 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
—	II	—	— von Werg oder Heede	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	g 1	Wau	„	—	5	—	5		„	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
17	„	—	Weberdisteln, Weberkarden, Karden .	„	—	—	—	5		„	—	—	—	—	—	18¾	—	21					
6	„	d 2	Weberblätter (Riete) von Stahl . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
—	II	—	— von Rohr oder Schilf	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
12	„	Anm.	Webergeschirr . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Weberstühle, s. Maschinen.																				
			Wedgewood=Waaren, s. Fayance.																				

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange: Rth	Sgr	bei dem Ausgange: Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer. Centner: fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner: fl.	kr.	vom Bayer Centner: fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht: Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen: fl.	kr.	Bayer.: fl.	kr.
			Weft (baumwollenes Einschlaggarn, s. Baumwollengarn.																				
			Weichselstöcke, siehe Stöcke.																				
			Weiden, s. Holz.																				
5	II	Anm.	Weihrauch . . .	1 Ctr.	—	15	—	—		1 Ctr.	—	50	—	56	—	—	—	—					
25	„	f	Wein u. Weinmost 92)	„	8	—	—	—	22 Kisten 14 Körben 7 Ueberfß.	„	13	38¾	15	17	—	—	—	—	20 Kisten 13 Körben 7 Ueberfß.	10 11 12	55 52 41	12 13 14	13 17 12
			— Fruchtwein, wie Wein.																				
20	I	—	Weinbeere, frische.		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			— getrocknete, siehe Südfrüchte.																				
			Weincouleur, s. Fabrikate, chemische.																				
			Weingeist, s. Branntweine.																				
			Weinpfähle, s. Holz.																				
—	II	—	Weinschöne (Gelatine, eine Art Fischleim)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	„	k	Weinstein, gereinigter und ungereinigter, auch pulverisirter und crystallisirter	„	—	7½	—	—		„	—	25	—	28	—	—	—	—					
5	„	Anm.	Weinsteinsäure (acidum tartaricum)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
„	„	„	Weißgold (Platina)	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
20	I	—	Weintrauben, frische		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Weißkupfer u. Weißkupferwaaren, siehe Kupfer u. Kupferwaaren.																				
			Weitzen, s. Getreide.																				
			Weitzensaft, siehe Essenzen.																				
6	II	b	Welleneisen . . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
			Wepsen, siehe Weberblätter.																				
8	„	—	Werg (Heerde) . . .	„	—	5	—	—		„	—	18¾	—	21	—	—	—	—					
6	„	d 2	Werkzeuge, feine von polirtem Eisen .	„	10	—	—	—	22 F u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
„	„	b 2	— grobe eiserne . .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
			Wermuthgeist (Ex-																				

92) a. Wein, moußirender Neufchateler wird gegen eine Abgabe von zwei Fünfteln des tarifmäßigen Eingangszolles, — also von 3 Rthlr. 6 Sgr. vom preußischen, 5 fl. 27 kr. vom Zoll- und badischen Centr., 6 fl. 7 kr. vom bayer. Centr. — in die Vereinsstaaten eingelassen; jedoch kann die Einfuhr nur gegen Päße des k. preuß. Finanz-Ministeriums bei den Hauptzollämtern Lindau, Friedrichshafen und Schusterinsel geschehen.

b. Welche Ausgleichungs-Abgabe von Trauben-Most und Wein bei dem Uebergange aus einem Vereinsstaate in den andern erhoben wird, zeigt die Tab. A.

c. Junger Wein bis zum ersten Abstiche, welch letzterer in der Regel erst im Februar des auf die Lese folgenden Jahres statt findet, unterliegt der Ausgleichungsabgabe als Traubenmost.

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Eingange vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	Ausgange vom Bayer. Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			trait d'Absinthe, s. Branntweine.																				
14	II	—	Wettergläser (Barometer) . . Wettermännchen (Hygrometer) .	1 Ctr.	6	—	—	—	25 Kisten 10 Ballen	1 Ctr.	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Kisten 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24
			Wetzsteine, s. Steine.																				
			Wicken, s. Getreide.																				
25	„	h	Wildpret, großes .	„	2	—	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	„	3	26¼	3	51	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	2 3 3	53 7 11	3 3 3	14 30 34
12	I	—	Wildpret, kleines aller Art . . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Wildschuren, s. Pelzwerk, fertiges.																				
			Windbüchsen, siehe Büchsen.																				
			Windenmacherarbeiten, siehe Eisenwaaren.																				
6	II	d 2	Winkeleisen, Winkelhaken, eiserne grobe	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
„	„	b 3	— eiserne feine . .	„	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
19	„	c	— von Messing . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	85¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
7	I	—	Wismuth (Marcasit)		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Wismuthweiß, siehe Fabrikate, chemische.																				
			Wohlgeruchwaaren, s. Parfumerien.																				
			Woilok (ein Wollengewebe), s. wollene Zeugwaaren.																				
41	II	a	Wolle, rohe Schafwolle [93]) . . .		—	—	2	—			—	—	—	—	3	26¼	3	51					
—	II	—	Wollen- und Kameelgarn, weißes, blos doublirtes . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
41	„	b	— weißes, drei- od. mehrfach gezwirntes, dergl. alles gefärbte	„	6	—	—	—	18 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
„	„	c	Wollene Zeug- und Strumpfwaaren *)	„	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
20	„	—	— in Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing u. Stahl	„	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20

93) Man vergleiche die bei „Schafwolle" gemachte Bemerkung.

*) Darunter gehören: Tücher (Shawls), Tuch- und Filzwaaren, Posamentir- und Knopfmacher-, Sticker- und Putzwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner dergleichen Waaren aus anderen Thierhaaren, oder aus letzteren und Wolle; endlich Waaren obiger Art in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinn-Materialien.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Eingange Sgr	bei dem Ausgange Rth	Ausgange Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	Eingange Zoll- kr.	Eingange Bayer. Centner fl.	Eingange Bayer. kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	Ausgange Zoll- kr.	Ausgange Bayer Centner fl.	Ausgange Bayer kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	Zoll- und Badischen kr.	Bayer. fl.	Bayer. kr.
			Wollene Zeug- und Strumpfwaaren:																				
41	II	d	— Teppiche aus Wolle oder anderen Thierhaaren, und dergl. mit Leinen gemischt	1 Ctr.	20	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	1 Ctr.	34	3¾	38	9	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	27 31	15 —	30 34	31 42
6	"	d 3	Wollkratzen od. Streichen	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
24	I	—	Wolltrümmer . .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
12	II	f	* Würfel v. Knochen oder Elfenbein .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	13 14 15	36 47 28	15 16 17	12 32 18
			Würste, s. Fleisch.																				
—	II	—	Wurmsaamen . .																				
—	II	—	Wurmmehl (Hexenmehl, semen lycopodii) . .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
5	"	Anm.	Wurzeln zum Arzneigebrauche, auch dgl. pulverisirte [94]) .	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
"	"	"	— Farbe- und Gerbewurzeln, die nicht besonders genannt sind	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			— eßbare, s. Gartengewächse.																				
"	"	"	Zähe zum Arznei- u. Gewerbsgebrauche	"	—	15	—	—		"	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Zäume, s. Sattler- u. Riemerwaaren.																				
"	"	g 1	Zaffer (Safflor) . .	"	—	5	—	5		"	—	18¾	—	21	—	18¾	—	21					
"	"	d	Zaffra (Schmalte) .	"	1	—	—	—		"	1	40	1	52	—	—	—	—					
19	"	c	Zahlpfennige (Dantes)	"	10	—	—	—	14 F. u. K 7 Körben 4 Ballen	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
4	"	b	* Zahnbürsten . .	"	10	—	—	—	22 F. u. K.	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K.	13	36	15	12
5	"	a	Zahnpulver . . .	"	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	"	6	15	7	—	—	—	—	—	16 Fässern 9 Körben 7 Ballen.	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
6	"	b	Zaineisen	"	1	—	—	—		"	1	40	1	52	—	—	—	—					
6	"	d 2	Zangen, eiserne, grobe	"	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Körben	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
"	"	d 3	— eiserne, feine .	"	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	"	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
14	"	—	— chirurgische . .	"	6	—	—	—	25 Kisten 10 Ballen	"	10	12½	11	26	—	—	—	—	23 Kisten 9 Ballen	7 9	51 17	8 10	48 24

94) Zu diesen mögen gezählt werden: Alant-, Angelika-, (Heiligengeistkraut-,) Artemissa-, (Beifuß-,) Arons- (Pfaffenbind-, teutscher Ingwer-,) Astragal-, (Bocksdorn-Wirbelkraut-,) Bärwurz, (Herzwurz,) Baldrian-, Belladonna-, (Herbstzeitlose-,) Benedikten-, Bertram-Calmus-, Cichorien-, China-, Curkumä-, Diptam-, Engelsüß-, Eibisch-, Enzian-, Galgant-, Huflattich-, Hundszungen-, Jalappa-, Ipecacuanha-, Kletten-, Kreutzblumen-, Liebstöckel-, Majoran-, Mäusedornkraut-, Megelwurz; Meerzwiebel-, Meister-, Mengel-, Nattern-, Nießwurz; Ochsenzungen-, Osterlucey-, (Hohlwurz;) Petersilien-, Pfaffenblatt-, (Mönchskopf-,) Pimpernell-, Pöonien-, (Gichtrosen-,) Rhabarber-, Rapontik-, Salepp-, Sanikel-, Sassaparill-, Scorzoner-, Seifenkraut-, Spargel-, Speichelwurz; Schlangenwurz; Sauerampfer-, Schwert-Riedgras-, Schwefelwurz; Schwertel-, Schwalben-, Seeblumen-, Stallkraut-, Süßholz-, Teufelsabbiß-, Tormentillen-, Valerian-, Zittwerwurzeln u. s. w. (Anm. d. Verf.)

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung.	Position.	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl.	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
			Zauberlaternen, siehe Schattenspiele.																				
			Zaumstangen, siehe Spornen.																				
			Zeug-, Strumpf-, Posamentir-, Knopfmacher-, Sticker- u. Putzwaaren:																				
			1. außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl:																				
2	II	c	— a. aus Baumwolle	1 Ctr.	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	1 Ctr.	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
22	„	f	— b. leinene, namentlich: Bänder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnüre [95]) Strumpfwaaren . . . (Andere Leinenwaaren sehe man unter ihren besond. Benennungen.)	„	22	—	—	—	20 Kisten 14 Körben 7 Ballen	„	37	30	42	—	—	—	—	—	18 Kisten 13 Körben 7 Ballen	30 23 34	45 38 52	34 36 39	26 32 3
2	„	c	— c. aus Baumwolle und Leinen verbunden . . .	„	50	—	—	—	20 F. u. K. 8 Ballen	„	85	—	95	12	—	—	—	—	18 F. u. K. 8 Ballen	69 78	42 12	78 87	3 35
30	„	b	— d. aus Seide oder aus Floretseide, aus Seide und Floretseide, ingleichen Gold- und Silberstoffe	„	110	—	—	—	25 Kisten 14 Ballen	„	187	5	209	32	—	—	—	—	23 Kisten 13 Ballen	144 162	3 45	161 182	20 17
„	„	c	— e. aus eben genannten Stoffen in Verbindung mit anderen Spinn-Materialien . .	„	55	—	—	—	22 Kisten 12 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 Kisten 11 Ballen	74 83	50 15	83 93	48 14
41	„	c	— f. aus Wolle, Roßhaaren od. anderen Thierhaaren, oder aus beiden, auch in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinnmaterialien . . . . (Siehe übrigens Decken.)	„	30	—	—	—	22 Kisten 10 Ballen	„	51	2½	57	10	—	—	—	—	20 Kisten 9 Ballen	40 46	48 25	45 52	44 1
			— g. aus Metallfäden mit anderen Gespinnsten, siehe Tressenwaaren.																				
			2. in Verbindung mit Eisen, Glas,																				

95) Schnüre und Kordeln, welche nicht auf den Posamentirstühlen gefertigt, sondern nur ein Produkt der Zwirnmühlen sind, werden nicht als Posamentirwaaren, sondern nach dem Tarifsatze vom gezwirnten Garn verzollt.

Des Vereins Zoll-Tarifs Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner: Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr.
20	II	—	Holz, Leder, Messing, Stahl: aus allen vorgenannten Gespinnsten	1 Ctr.	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	1 Ctr.	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Zibeben, s. Südfrüchte.																				
5	,,	Anm.	Zibet	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Ziegel, s. Steine, alle behauenen u. unbehauenen.																				
7	I	—	Ziegelerde		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
			Ziegen, s. Vieh.																				
—	II	—	Ziegenhaare	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Zifferblätter, s. Uhrzifferblätter.																				
25	,,	k	Zimmt, Zimmtcassia, u. Zimmtblüthe	,,	6	20	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	,,	11	21¼	12	43	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	9 9 10	31 52 32	10 11 11	40 3 49
5	,,	Anm.	— weißer (costus dulcis) eine rohe Rinde zum Arzneigebrauche	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
42	,,	a	Zink, roher	,,	2	—	—	—	11 F. u. K.	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K.	3	5	3	27
,,	,,	b	— in Blechen	,,	3	20	—	—	7 Körben	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	7 Körben	3	11	3	34
			Zinkblumen, s. Fabricate, chemische.																				
5	,,	d	Zinkvitriol	,,	1	—	—	—		,,	1	40	1	52	—	—	—	—					
43	,,	Anm.	Zinn in Blöcken, auch altes	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Zinnasche, s. Fabrikate, chemische.																				
5	,,	Anm.	Zinnbeize	,,	—	15	—	—		,,	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Zinnfolie, s. Zinnwaaren, feine.																				
5	,,	a	Zinnober	,,	3	20	—	—	18 F. u. K. 10 Körben 7 Ballen	,,	6	15	7	—	—	—	—	—	16 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen	5 5 5	15 41 49	5 6 6	52 22 30
			Zinnsalz, s. Salze.																				
43	,,	a	Zinnwaaren: grobe, als: Schüsseln, Teller, Löffel, Kessel und andere Gefäße, Röhren und Platten	,,	2	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben	,,	3	26¼	3	51	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben	3 3	5 11	3 3	27 34
,,	,,	b	— feine, auch lakirte, Spielzeug und dgl.	,,	10	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	,,	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
20	,,	—	— plattirte, oder ächt bronzirte	,,	55	—	—	—	22 F. u. K. 14 Körben 10 Ballen	,,	93	32½	104	46	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben 9 Ballen	74 81 85	50 21 7	83 91 95	48 8 20
			Zirbeln, s. Nüsse.																				
			Zittwersaamen, siehe Wurmsaamen.																				
			Zitz, s. Baumwollenzeug.																				
			Zöger, nach Beschaffenheit des Stoffes.																				
			Zollstäbe, s. Instrumente.																				
25	,,	y 1	Zucker, raffinirter, u. Kochzucker	,,	11	—	—	—	18 eich. Fß. 15 and. Fß.	,,	18	45	21	—	—	—	—	—	16 eich. Fß. 14 and. Fß.	15 16	45 8	17 18	38 3

Des Vereins Zoll-Tarifs: Nro.	Abtheilung	Position	Benennung der Gegenstände	Abgaben-Sätze nach dem Preußischen oder 21 Gulden-Münzfuße, Maaße und Gewichte: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange Rth	Sgr	bei dem Ausgange Rth	Sgr	Tara v. Centner Brutto Gewicht Pfunde in	Abgaben-Sätze nach dem 24 Gulden-Fuße: Gewicht, Maaß oder Anzahl	bei dem Eingange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer. Centner fl.	kr.	bei dem Ausgange vom Zoll-Centner fl.	kr.	vom Bayer Centner fl.	kr.	Tara vom Zoll-Centner Brutto-Gewicht Pfunde in	Zollbetrag vom Netto-Centner Zoll- und Badischen fl.	kr.	Bayer. fl.	kr
25	II	y 1	Zucker, Candis . .	1 Ctr.	11	—	—	—	15 weich. Fß. u. Kst.	1 Ctr.	18	45	21	—	—	—	—	—	14 weich. Fß. u. Kst.	16	8	18	3
„	„	y 2	Zucker: roher, und Schmelzlumpen für inländische Siedereien unter Controle der Versiedung	„	5	—	—	—	15 F. u. K. 10 Korb. 7 Ballen 20 Kst. v. 8 Ctr. u. darüber.	„	8	32½	9	34	—	—	—	—	14 F. u. K. 9 Körben 7 Ballen 18 Kst. v. 8 Ctr. u. darüber.	7 7 7 7	20 46 57 —	8 8 8 7	13 42 53 50
			*Zuckerdosen, plattirte, goldene, silberne, s. kurze Waaren.																				
5	I	—	Zuckererde (Knochenschaum, Dünger .		—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—					
38	„	b	Zuckerformen . . .	„	—	10	—	—		„	—	31¼	—	35	—	—	—	—					
			Zuckersäure, s. Fabrikate, chemische.																				
			Zuckerwerk, Zuckerwaaren, siehe Confituren.																				
21	„	a	Zugschäfte . . .	„	6	—	—	—	18 F. u. K. 14 Körben 7 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	16 F. u. K. 13 Körben 7 Ballen	8 8 9	34 52 29	9 9 10	36 56 37
			Zündbillen, s. Knallsilber.																				
19	„	c	Zünd- oder Kupferhütchen . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Zündmaschinen, siehe Maschinen.																				
			Zunder, siehe Feuerschwämme.																				
6	„	d 3	*Zunderbüchsen, eiserne, feine, polirte	„	10	--	—	—	22 F. u. K. 14 Körben	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	20 F. u. K. 13 Körben	13 14	36 47	15 16	12 32
			— grobe, s. Eisenwaaren, geschmiedete grobe.																				
			— von Blech; siehe Blechwaaren.																				
19	„	e	— messingne . . .	„	10	—	—	—	14 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	16	58¾	19	1	—	—	—	—	13 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen.	14 15 16	47 48 19	16 17 18	32 41 15
			Zungen, geräucherte, s. Fleisch.																				
6	„	d 2	Zwecken, eiserne .	„	6	—	—	—	11 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	10 F. u. K. 7 Körben 4 Ballen	9 9 9	11 29 47	10 10 10	17 37 58
12	„	Anm.	— hölzerne . . .	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
			Zwetschgen, s. Obst.																				
—	II	—	Zwieback	„	—	15	—	—		„	—	50	—	56	—	—	—	—					
11	I	—	Zwiebeln	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—					
			Zwillich, s. Leinwand.																				
2	„	b 2	Zwirn, baumwollener	„	6	—	—	—	20 F. u. K. 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	18 F. u. K. 9 Ballen	8 9	22 17	9 10	23 24
22	„	b	— leinener . . .	„	1	—	—	—		„	1	40	1	52	—	—	—	—					
30	„	a	— seidener . . .	„	6	—	—	—	18 Kisten 10 Ballen	„	10	12½	11	26	—	—	—	—	15 Kisten 9 Ballen	8 9	34 17	9 10	36 24
22	„	g	Zwirnspitzen . . .	„	55	—	—	—	25 Kisten 12 Ballen	„	93	32½	104	46	—	—	—	—	23 Kisten 11 Ballen	72 83	1 15	80 93	40 14
			Zwischgold u. Zwischsilber, s. Blattgold u. Blattsilber.																				

II.

Tarif der Durchfuhr-Zölle.

Von den Abgaben, welche zu entrichten sind, wenn Gegenstände zur Durchfuhr angemeldet werden.

Die in dem Tarife der Eingangs- und Ausgangszölle bei der Einfuhr und der Ausfuhr als Zollfrei aufgeführten Gegenstände bleiben auch bei der Durchfuhr in der Regel abgabenfrei.

Von Gegenständen, welche beim Eingange oder Ausgange, oder in beiden Fällen zusammen genommen, mit weniger als ½ Thaler vom Preußischen Centner oder 50 Kreuzer vom Zoll-, Großherzoglich-badischen, oder Großherzoglich-hessischen Zentner, oder nach Maaß oder Stückzahl belegt sind, ist der Betrag jener Eingangs- und Ausgangs-Abgaben in der Regel als Durchgangs-Abgabe zu entrichten.

Für Gegenstände, bei welchen die Eingangs- oder Ausgangsabgabe, oder beide zusammen, ½ Thaler vom Preußischen Centner oder 50 Kreuzer vom Zoll-, Großherzoglich-badischen oder Großherzoglich-hessischen Zentner erreichen oder übersteigen, wird in der Regel nur jener Satz von ½ Thaler vom Preußischen oder 50 Kreuzer vom Zoll-Zentner, —

ingleichen für Vieh, und zwar:		Thl.	Sgr.	fl.	kr.
a) von Pferden, Mauleseln, Maulthieren und Eseln	1 Stück	1	10	2	20
b) von Ochsen und Stieren	"	1	—	1	45
c) von Kühen und Rindern	"	—	15	—	52½
d) von Schweinen und Schafvieh	"	—	5	—	17½

als Durchgangs-Abgabe entrichtet, so weit nicht nachfolgend für den Transit auf gewissen Straßen oder für gewisse Gegenstände ausnahmsweise höhere oder geringere Sätze festgestellt sind.

Diese Ausnahmen sind folgende:

Erster Abschnitt.

Von nachstehenden Waaren, wenn sie rechts der Oder, seewärts oder landwärts, von Memel bis Berun (die Straße über Neu-Berun ausgeschlossen) eingehen; desgleichen durch die Oder-Mündungen ein-, und rechts der Oder auf den eben genannten Wegen, aber mit Einschluß der Straße über Neu-Berun ausgehen; ferner: anderswo links der Oder zuerst eingehen, und rechts der Oder auf ebengenannten Wegen, jedoch mit Ausschluß der Straße über Neu-Berun ausgehen, wird erhoben:

Des Durchfuhrzoll-Tarifs. Nr.	Abtheil.	Benennung der Gegenstände.		Abgaben-Sätze nach dem 21 fl. Fuße vom Preuß. Centner. Rthl.	Sgr.	24 fl. Fuße vom Zoll- u. Badischen Centner. fl.	kr.
1	III	Bleiwaaren, feine Bürstenbinderwaaren, feine Eisenwaaren, feine Filzwaaren Glaswaaren, feine Holzwaaren, feine Kleider, neue Kurze Waaren Leinwand: gebleichte, gefärbte oder bedruckte Pappwaaren Porzellanwaaren Seide, seidene und halbseidene Waaren Seife, feine Steinwaaren, feine Stuhlwaaren: baumwollene und leinene Strohgeflechte, feine Wachswaaren Wollene Strumpf- und Zeugwaaren Zinnwaaren, feine	a. wenn die Einfuhr oder die Ausfuhr durch die Ostsee-Häfen geschieht	4	—	6	46¼
			b. auf anderem Wege	2	—	3	26¼
8	"	Agatstein, roher		—	5	—	18¾
2	"	Baumwollengarn (ohne Unterschied)		2	—	3	26¼
7	"	Eisen, geschmiedetes		—	7½	—	25
" a	"	Eisen, geschmiedetes, aus Rußland oder Polen kommend und seewärts ausgehend, als Ausnahme		—	3		
7	"	Eisengußwaaren, grobe		—	7½	—	25
"	"	Eisen, Roheisen		—	7½	—	25
8	"	Eisen-Vitriol; grüner		—	5	—	18¾
5	"	Fische: getrocknete, geräucherte, gesalzene, mit Ausnahme der Heringe		—	10	—	31¾
13	"	Getreidearten: Weitzen, Spelz oder Dinkel, Hirse, Heidekorn oder Buchweitzen; desgleichen Hülsenfrüchte, als: Bohnen, Erbsen, Linsen und Wicken auf der Weichsel und dem Niemen eingehend, und durch die Häfen von Danzig und Memel, auch durch Elbing und Königsberg über Pillau ausgehend, vom preußischen Scheffel (Dieses ist zugleich die Eingangsabgabe auf dieser Linie, wenn jene Getreidearten und Hülsenfrüchte nicht weiter auf der Brahe verschifft werden; geschieht solches aber, so wird der Unterschied zwischen dieser Abgabe und der für diese Getreidearten und Hülsenfrüchte in dem Eingangszolltarife enthaltenen Eingangsabgabe nach erhoben.)		—	2		
14	"	Getreidearten: Roggen, Gerste und Haber auf denselben Strömen ein- und über die vorgenannten Häfen ausgehend, vom preußischen Scheffel		—	½		
3	"	Gewürze		1	—	1	40
5	"	Glätte		—	10	—	31¼
5	"	Haare, rohe von Hasen, Pferden und Rindvieh Harze überhaupt Häute und Felle, rohe, zur Gerberei		—	10	—	31¼
12	"	Heringe (von der Tonne)		—	10	—	31¼
8	"	Hörner und Hornspitzen		—	5	—	18¾
8	"	Klauen und Knochen		—	5	—	18¾
3	"	Kaffee		1	—	1	40
5	"	Kolophonium		—	10	—	31¼
7	"	Kraftmehl		—	7½	—	25
3	"	Kupfer und daraus gefertigte Waaren		1	—	1	40
8	"	Marmorarbeiten: große, als Büsten, Statuen, Kamine		—	5	—	18¾
7	"	Mehl		—	7½	—	25
" b	"	Mehl, in Tonnen verpackt, auf dem unten bei „Zink Anmerkung a." bezeichneten Transitozuge Ausnahmsweise		—	5		
8	"	Mennige		—	5	—	18¾
3	"	Messing und daraus gefertigte Waaren		1	—	1	40
8	"	Mineralwasser in Flaschen und Krügen		—	5	—	18¾
7	"	Mühlenfabrikate aus Getreide und Hülsenfrüchten		—	7½	—	25
5	"	Muschel- oder Schaalthiere aus der See Oel: Hanf- und Leinöl Salmiak		—	10	—	31¼

Des Durchfuhrzoll-Tarifs Nr.	Abtheil.	Benennung der Gegenstände.	Abgaben-Sätze nach dem 21 fl. Fuße vom Preuß. Centner. Rthl.	Sgr.	Abgaben-Sätze nach dem 24 fl. Fuße vom Zoll- u. Badischen Centner. fl.	kr.
9	„	Salz auf dem, unten bei „Zink Anmerkung a." bezeichneten Transitozuge zum Bedarf der K. polnischen Salz-Administration unter Controle der K. preuß. Salz-Administration von der preußischen Last zu 4000 preuß. Pfunden	3	—		
3	„	Schaafwolle, rohe	1	—	1	40
7	„	Schiffszwieback	—	7½	—	25
5	„	Schmalte, Schwefelsäure	—	10	—	31¼
8	„	Segeltuch und graue Packleinwand	—	5	—	18¾
5	„	Soda, gereinigte (Mineral-Alkali), Spießglanz (Antimonium)	—	10	—	31¼
7	„	Stahl, geschmiedeter	—	7½	—	25
11	„	Steine: Bruch- und behauene Steine aller Art, Mühl- und grobe Schleifsteine, von der Last zu 4000 preuß. Pfunden oder 40 Zollzentnern	—	10	—	37½
10	„	Steinkohlen, von derselben Last	—	15	—	56
3	„	Tabaksfabrikate	1	—	1	40
5	„	Thran	—	10	—	31¼
„	„	Tischlerhölzer, außereuropäische	—	10	—	31¼
2	„	Wollengarn, gefärbtes	2	—	3	26¼
6	„	Zink: roher und in Blechen	—	20	1	8¾
		a) wenn solcher aber auf der Linie von der Ostsee bei Memel bis zur Weichsel, diese eingeschlossen, eingeführt und durch die Häfen von Danzig, Memel und über Pillau ausgeführt wird, oder umgekehrt, als Ausnahme	—	10		
		b) wenn solcher über Danzig, mit der Bestimmung nach Rußland durchgeht, ebenfalls als Ausnahme	—	3		
4	„	Zucker, roher	—	20	1	8¾
3	„	Zucker, raffinirter	1	—	1	40

Zweiter Abschnitt.

—	III	baumwollene Stuhlwaaren, Kleider, neue, Leder und Lederwaaren, Wolle und wollene Garne und Waaren — wenn sie A. durch die Oder-Mündungen oder auf dem linken Oder-Ufer westlich bis zum Rhein hin, diesen Strom ausgenommen, eingehen, und auf der Gränzlinie zwischen Neu-Berun in Schlesien und Schärding am Thurm in Bayern, beide eben genannte Orte eingeschlossen, wieder ausgehen; oder welche umgekehrt auf der Linie von Neu-Berun bis Schärding am Thurm in das Vereinsgebiet eintreten, und über die zuerst genannten Gränzen wieder ausgehen; oder B. auf dem linken Rhein-Ufer landwärts eingehen, um auf dem rechten Rhein-Ufer, ohne Ueberschreitung der Oder [mit Ausnahme der Gränzlinie von Eimeldingen, (Basel gegenüber) bis Mittenwald in Bayern, beide Orte eingeschlossen] wieder ausgehen, desgleichen: welche vom rechten Rhein-Ufer [mit Ausschluß sowohl der unter Abschnitt I. gedachten Straßenzüge, als auch der Gränzlinie von Mittenwald bis Eimeldingen] eingehen, und mit Ueberschreitung des Rheines wieder ausgehen.	1	—	1	40

Dritter Abschnitt.

—	III	Bei der Durchfuhr von Waaren blos durch nachgenannte Landestheile oder auf nachgenannten Straßen, wird die Durchgangs-Abgabe dahin ermäßigt: daß als höchster Durchfuhrzoll auch von den — bei der Eingangs- und Ausgangs-Abgabe höher belegten — Waaren nur erhoben wird:				
		1. Von Waaren, welche				
		a) auf der linken Rheinseite landwärts eingehen und auf derselben Rheinseite landwärts wieder ausgehen; oder welche auf dem Rheine, es sey zu Berg oder Thal, oder auf der Mosel in das Vereinsgebiet eintreten, und auf Straßen auf der linken Rheinseite wieder ausgehen; und umgekehrt: welche auf Landwegen linkseits des Rheins eintreten und auf dem Rhein, es sey zu Berg oder Thal, oder auf der Mosel ausgehen;	—	10	—	31¼
		b) ebenfalls beim Eingange auf der linken Rheinseite landwärts, an der Gränzstrecke von Eimeldingen (Basel gegenüber) in südöstlicher Richtung bis Mittenwald (in Bayern) wie-				

Des Durchfuhrzoll-Tarifs Nr.	Abtheil.	Benennung der Gegenstände.	Abgaben-Sätze nach dem 21 fl. Fuße vom Preuß. Centner. Rthl.	Sgr.	24 fl. Fuße vom Zoll- u. Badischen Centner. fl.	kr.
		der ausgehen; oder welche umgekehrt beim Eingange auf der eben bezeichneten Gränzlinie von Eimeldingen bis Mittenwald auf der linken Rheinseite landwärts wieder ausgehen .	—	10	—	$31\frac{1}{4}$
		2. Von Waaren, welche				
		a) über die Gränzen des Vereins auf der Linie von Neuburg bei Basel, dann längs der Schweitzerischen und Oestreichischen Gränzen bis zur Donau, oder Stromwärts auf der Donau eintreten, und innerhalb der ebenbezeichneten Gränzlinie wieder austreten . .	—	$4\frac{1}{2}$	—	15
		b) über Offenbach oder Neu-Ysenburg, Mainkur oder Hanau, landwärts, oder aus dem Freihafen zu Mainz eintreten, und auf der Gränzlinie von Eimeldingen bis Mittenwald wieder austreten; oder welche umgekehrt auf letzt gedachter Gränzlinie in das Vereinsgebiet eingeführt, und über Offenbach oder Neu-Ysenburg, Mainkur oder Hanau, oder auf dem Rheine vermittels des Freihafens zu Mainz ausführt werden	—	$4\frac{1}{2}$	—	15
			vom Stück			
		Vom Vieh, und zwar:	Rthl.	Sgr.	fl.	kr.
		a) von Pferden, Maulthieren, Eseln, Ochsen und Stieren, Kühen und Rindern . .	—	$\frac{5}{6}$	—	3
		b) von Säugefüllen, Schweinen und Schaafvieh	—	$\frac{1}{3}$	—	1

Vierter Abschnitt.

Bei der Waaren-Durchfuhr auf Straßen, welche das Vereinsgebiet auf kurzen Strecken durchschneiden, in der Beilage B. nicht aufgeführt sind, und für welche die örtlichen Verhältnisse eine weitere Ermäßigung der Durchgangs-Gefälle, oder deren Verwandlung in eine, nach Pferdeladung zu entrichtende, Control-Gebühr erfordern, werden die Ministerien der betheiligten Regierungen weitere Ermäßigungen anordnen, und zur allgemeinen Kunde bringen lassen.

Welche Ermäßigungen bei der Waarendurchfuhr auf gewissen Straßen des Vereins-Gebietes seit 1. Jänner 1836 verfügt sind, zeigt die Beil. B.

Hinsichtlich der Schifffahrts-Abgaben bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser, dem Rhein und dessen Nebenflüssen, (Mosel, Main und Neckar) bewendet es im Allgemeinen bei den — in der Wiener-Congreß-Acte enthaltenen — Bestimmungen, oder den, auf den Grund derselben, über die Schifffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Uebereinkünften; und es werden die Regierungen der betheiligten Uferstaaten die hiebei in Folge der Zoll-Anschluß-Verträge eintretenden erleichternden Bestimmungen besonders bekannt machen.

Nachdem die großherzoglich badische Regierung den, zwischen den Königreichen Preußen, Bayern und Würtemberg und dem Großherzogthum Hessen getroffenen Verabredungen: — wornach diese Staaten den vollen Erlaß der Schifffahrtsabgaben auf dem Rheine und seinen Nebenflüssen (mit Vorbehalt der Schiffs-Recognitions-Gebühr für das Fahrzeug selbst) für alle im steuerlich freien Verkehre befindlichen Gegenstände mit Ausnahme der notorisch außerdeutschen Erzeugnisse sich gegenseitig zugestanden haben, — mit den vollen Sätzen der badischen Rheinzölle auf der Strecke von der großherzoglich hessischen Gränze bis Neuburg, und

mit zwei Dritteln der Sätze der badischen Neckarzölle, sowohl für die Bergfahrt als für die Thalfahrt seit 1. Oktober 1835 beigetreten ist, so wird bemerkt: daß außer der Schiffsgebühr nun an Rhein-Octroi erhoben werde:

a) zu Mainz nur der herzogl. Nassau'sche Antheil,

b) zu Mannheim bei der Thalfahrt nur der großherzogl. hessische Antheil, bei der Bergfahrt aber für die Strecke von Mannheim bis Neuburg Nichts,

c) zu Neuburg endlich bei der Thalfahrt für die Strecke von da bis Mannheim gleichfalls Nichts.

Unter Schifffahrts-Abgaben sind auch die Abgaben von Flößen verstanden.

Inhaltlich großherzogl. badischen Regierungsblattes Nro. 37. d. d. 8. September 1835. wurde ein neuer Rheinoctroi-Tarif eingeführt, nach welchem

1) der volle Zoll zu Berg 6 Kreutzer, zu Thal 4 Kreutzer }
2) die Viertelsgebühr zu Berg $1\frac{1}{2}$ „ zu Thal 1 „ } per Centr.
3) die Zwanzigstelsgebühr zu Berg $\frac{3}{10}$ „ zu Thal $\frac{1}{5}$ „ }

beträgt. Dieser Zoll wird bei jeder der drei Neckarzollstellen Mannheim, Neckargemünd, und Neckarelz zu einem Drittel erhoben, und zwar:

bei der Bergfahrt von jedem Fahrzeug, welches dort ab- oder vorbeifährt; bei der Thalfahrt hingegen von jedem Fahrzeug, welches dort ankömmt oder passirt.

Die Schiffsgebühr wird nach dem Rheinoctroi-Tarif, jedoch blos von befrachteten Schiffen von 600 Centner Ladungsfähigkeit oder darüber, und nur je für eine Fahrt zu Berg oder Thal, nur einmal, und zwar durch jene Zollstelle erhoben, bei welcher das Schiff abfährt, oder welche dasselbe zuerst berührt.

Die Recognitionsgebühr, welche auf dem Rheine für bestimmte Ladungsgegenstände statt des Zolles zu erheben ist, wird bei jeder der drei Neckarzollstellen nach Vorschrift des Rheinoctroi-Tarifes entrichtet, und zwar:

bei der Bergfahrt von jedem Fahrzeuge, das dort ab- oder vorbeifährt;

bei der Thalfahrt aber von jedem Fahrzeug, welches dort ankömmt oder vorbeifährt.

Den Schiffern, welche Güter vom Rhein, oder von Mannheim bis oberhalb Neckarelz, oder von oberhalb Neckarelz bis Mannheim oder weiter führen, ist gestattet: in Mannheim, beziehungsweise in Neckarelz die Octroi- und Recognitionsgebühren für alle drei Zollstellen auf einmal zu entrichten.

Die Zölle für Brenn-, Bau- und Nutzholz werden bei jeder der drei Neckarzollstellen vorläufig nach der im Jahre 1802 bestandenen Uebung erhoben.

Beilage Lit. A.

der **Ausgleichung**…

…ng,

…ſen

In
Dem Königreiche **Bayern,** mit Ausſchluß des Rheinkreiſes
Dem Königreiche **Würtemberg**
Den Königreichen **Preußen, Sachſen** und in den **Thüringen'ſchen Staaten**
Dem Churfürſtenthum **Heſſen**
Dem Großherzogthum **Baden**
Dem Großherzogthum **Heſſen**
Dem Herzogthum **Naſſau** ſowohl, als in dem **bayeriſchen Rheinkreiſe**

1) Im Königreich Sachſen iſt auch alles im grünen, geräucherten oder gepöckelten … einslanden in dieſes Reich zum Handel oder Verbrauch eingeführte, und … gattungen, welche der königl. ſächſiſchen Schlachtſteuer unterliegen, ge… werk, Würſte aller Art und Fett von dergleichen Vieh mit einem Tha… ner verſteuert.

2) Im Großherzogthum Heſſen unterliegen Bier, Branntweine, Obſtwein; … auf dem Verbrauche dieſer Gegenſtände dort ruhenden inneren Verzehru… ſetzlichen derartigen Abgaben werden entrichtet: 1) von Branntwein, … die von dem Einlegenden jedoch nur einmal zu entrichtende Trankſteuer vo… die großherzoglich heſſiſche Ohm; 2) von Obſtwein die bei der Einlage v… den einmal zu entrichtende Trankſteuer von 1 fl. 20 kr. für die Ohm; 3) v… benwein) bei der jedesmaligen Einlage, und ſo oft er an einen anderen Be… allgemeine Trankſteuer von 30 kr. pr. Ohm, dann bei dem Kleinverkaufe d… gebühr. Was von Bier, und aus welchen Vereinslanden hievon eine Abg… iſt üben bemerkt worden.

3) In Anhalt-Köthen und Anhalt-Deſſau werden beim Uebergange von Bi… wein aus Preußen die in erſtgenannten Landen auf dieſen Gegenſtänden … Steuern erhoben.

4) Geht aus einem Vereinsſtaate in den andern Wein oder Branntwein in Ue… oder Körben über, ſo kann das Gewicht derſelben zurükgerechnet oder ſtat… bewilligt werden, die der Tarif bei dem aus dem Auslande eingehenden W… wein für ſolche blos auf den Transport bezügliche Umgebungen zugeſteht.

für
über
häfen
be-
unter-
Ein-
der

Bemerkungen.

5) Junger Wein bis zum ersten Abstich, der in der Regel erst im Februar des auf die Weinlese folgenden Jahres stattfindet, unterliegt der Ausgleichungs-Abgabe als Traubenmost.

6) Die in übenstehender Tabelle enthaltenen Abgabensätze für Branntwein bei dem Uebergange nach Preußen, Sachsen und den Thüringen'schen Staaten sind nach preußischem Centner berechnet, und 50 Grade Weingeistgehalt nach Tralles zu Grunde gelegt. Es braucht demnach kaum bemerkt zu werden, daß, wenn Branntwein die Stärke von 50% Alkohol übersteigt, eine höhere, oder, wenn er diese nicht erreicht, eine niedrigere Abgabe entrichtet.

7) Die Gefährdung der Ausgleichungs-Abgaben durch zu geringe Angabe der abgabenpflichtigen Menge nach Maaß oder Gewicht, durch deren gänzliche Verschweigung, oder wenn mit derselben die aufgestellten Erhebungsposten umgangen werden, wird als Contravention bestraft.

8) Die preußische Ohm zu 120 preuß. Quart oder 2 preuß. Eimern = 2 Eimer, 2 Maaß, 11 Schoppen bayer.; 1 Hectolitre, 3 Decalitre, 7,40 Litre rheinbayer.; — Eimer, 7 Imi, 4 Maaß, 3,18 Schoppen würtembergisch; — Ohm, 68 Maaß, 2,80 Schoppen großherzogl. hessisches Getränkmaaß. — Die großherzl. hessische Ohm wird zu 370 Pfund Hessisches, oder Zoll-, Badisches, und Nassau'sches Gewicht angenommen. Der badische Ohm hält 10 Stützen zu 10 Maaß, sohin 100 Maaß; der Nassauer Ohm aber 80 rheinische Maaß. — Das Verhältniß des preußischen Centners zu dem der übrigen Vereinslande ist in der Abtheil. III. „Notizen" enthalten.

Beilage Lit. B.

Uebersicht

der **Ermäßigungen** in den **Durchgangs-Gebühren,** welche in Gemäßheit der dritten Abtheilung, Abschnittes IV. des Vereins-Zolltarifs bei der **Waaren-Durchfuhr auf nachstehenden Straßen** des Vereinsgebietes vom 1 Januar 1836 an eintreten.

In Folge Allerhöchster Verordnungen der königl. bayerischen und königl. würtembergischen Staatsregierungen vom 24 December 1835.

Eine Controlgebühr von sechs Kreuzern für die Pferdeladung (zu 12 Centner), oder im Falle der Abwiegung von einem halben Kreuzer für den Zollcentner, wird statt der allgemeinen Durchgangs-Abgabe entrichtet:

auf den Straßen,

1) welche östlich des Straßenzuges von Waldsassen bis Pfronten (diesen eingeschlossen), ein und austreten;

2) welche das Vereinsgebiet auf der Linie von Kehl (bei Straßburg) bis Mittenwald (in Bayern), oder südlich dieser Linie berühren;

3) welche von den am linken oder rechten Rhein-Ufer oberhalb Mainz gelegenen Häfen, ingleichen von den Main- und Neckarhäfen über die Gränzlinie von Basel bis Mittenwald, und umgekehrt von dieser Linie ab, nach den gedachten Rhein-Main- und Neckarhäfen ziehen. (Die von und nach den Mainhäfen ziehenden Straßen sind in Bayern bis jetzt noch ausgenommen, und wird hierüber besondere Bekanntmachung erfolgen).

4) welche von den Rheinhäfen oberhalb Mainz, auf dem linken Rheinufer oberhalb Neuburg, ingleichen auf der Linie von Neulauterburg bis Habkirchen (beide Orte eingeschlossen) ausgehen; und

5) welche von einem Rheinhafen oberhalb Mainz nach einem höher liegenden Rheinhafen ziehen.

Wenn Transitgüter auf ihrem früheren Zuge durch das Vereinsgebiet bereits eine Durchgangsabgabe entrichtet haben, so findet bei Einhaltung der Bedingungen, welche in dem III. Abschnitt, Punkt 2. des Durchfuhr-Tarifs bezeichnet sind, eine Erhebung der gedachten Controlegebühr auf den vorgenannten Straßen nicht statt.

Beilage Lit. C.

Eingangs-Zoll vom Getreide

in Bayern (mit Ausschluß des Rheinkreises.)

Weitzen, Kern oder gegerbter Dinkel.						Berechnung des Zolles v. ungegerbtem Dinkel (Felsen, Spelz) nach dem Preise des Kerns oder gegerbten Dinkels.						Korn oder Roggen.						Gerste.						Haber und Wicken.					
Das Schäffel im Preise				Zoll-Belegung vom Schäffel		Das Schäffel Kern im Preise				Zoll-Belegung vom Schäffel		Das Schäffel im Preise				Zoll-Belegung vom Schäffel		Das Schäffel im Preise				Zoll-Belegung vom Schäffel		Das Schäffel im Preise				Zoll-Belegung vom Schäffel	
von		bis				von		bis				von		bis				von		bis				von		bis			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	8	—	1	12	1	—	8	—	—	24	1	—	6	—	—	36	1	—	5	—	—	24	1	—	3	—	—	18
8	1	12	—	—	48	8	1	12	—	—	18	6	1	7	59	—	24	5	1	6	59	—	18	3	1	3	59	—	12
12	1	13	59	—	24	12	1	13	59	—	9	8	—	8	59	—	12	7	—	7	59	—	9	4	—	4	59	—	6
14	—	15	59	—	12	14	—	15	59	—	6	9	—	10	59	—	6	8	—	8	59	—	6	5	—	6	—	frei	
16	—	20	—	frei		16	—	20	—	frei		11	—	15	—	frei		9	—	12	—	frei							
		und darüber						und darüber						und darüber						und darüber						und darüber			

Beilage Lit. D.

Ausgangs-Zoll vom Getreide

in Bayern (mit Ausschluß des Rheinkreises.)

Weitzen, Kern oder gegerbter Dinkel.						Berechnung des Zolles v. ungegerbtem Dinkel						Korn oder Roggen.						Gerste.						Haber und Wicken.					
1	—	15	59	frei		1	—	15	59	frei		1	—	10	59	frei		1	—	8	59	frei		1	—	4	59	frei	
16	—	17	59	—	9	16	—	17	59	—	3	11	—	12	59	—	6	9	—	9	59	—	6	5	—	5	59	—	3
18	—	20	29	—	30	18	—	20	29	—	12	13	—	15	29	—	24	10	—	10	29	—	18	6	—	7	59	—	12
20	30	25	29	1	12	20	30	25	29	—	30	15	30	20	29	1	—	10	30	13	29	—	42	8	—	9	59	—	30
25	30	30	29	2	24	25	30	30	29	1	—	20	30	25	29	2	—	13	30	16	29	1	24	10	—	11	59	1	—
30	30	35	29	4	—	30	30	35	29	1	36	25	30	30	29	3	36	16	30	20	29	2	24	12	—	13	59	1	36
35	30	40	—	6	—	35	30	40	—	2	24	30	30	35	—	5	24	20	30	25	—	3	36	14	—	16	—	2	24
		und darüber						und darüber						und darüber						und darüber						und darüber			

Beilage Lit. E.

Begünstigungen

einzelner auswärtigen Lande im Verkehre des deutschen Zollvereins.

Der **Schweiz** sind in ihrem Verkehre mit einigen Staaten des Zollvereins folgende Begünstigungen zugestanden:

a) Zollfrei in der Einfuhr in Bayern aus der Schweiz, und in der Ausfuhr in Bayern nach der Schweiz sind rohe Farbekräuter, Getreide, Holz, Honig, gedörrtes Obst, ungebleichtes Wachs und Wurzeln.

b) Zollfrei in der Einfuhr in Bayern aus der Schweiz sind gemeine Töpferwaaren.

c) Gegen die Hälfte des allgemeinen tarifmäßigen Eingangzolles werden in Bayern und in Baden eingelassen: Schweizer Käse, und Uhrenbestandtheile (Uhrfedern, Räder, Spindeln, Walzen, Ketten, Zeiger u. s. w.) aus Eisen, Stahl, Messing oder Kupfer. (In Baden auch Kirschenwasser und Wermuthgeist.)

d) Gegen einen Eingangszoll von 50kr. vom Zollcentner können in Bayern und in Baden eingehen: schweizerische weiße Bodenseeweine in Fässern eingeführt. (Unter diesen werden die weißen Weine der Grenz-Cantone Aargau, Zürich, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau verstanden.

e) Zollfrei in der Einfuhr nach Bayern bleiben seidene, wollene und baumwollene Stoffe und andere Gegenstände, welche zur Verarbeitung oder Veredlung mit der Bestimmung eingeführt werden, sie im veredelten Zustande wieder auszuführen;

die Leinwand, welche aus Bayern auf schweizerische Bleichen gebracht, und gebleicht zurückgeführt;

das Vieh, welches aus der Schweiz auf bayerische Waiden geführt wird, und nach der Waidezeit zurückgeht.

(Die dem Schweizer Vieh, — welches in einzelnen Stücken auf Zeugnisse des Bedarfes eingeht, — so wie der Schweizer ungesalzenen Butter zugestandene Zollermäßigung ist bereits im Tarife bemerkt.)

(Welcher erleichterter Eingang den Produkten und Fabrikaten des Fürstenthums Neufchatel in den Staaten des deutschen Zollvereins gewährt ist, findet sich den betreffenden Gegenständen im Eingangstarife beigesetzt.)

III.

Notizen
über Maaſs- und Gewichts-Verhältnisse
der
Staaten des deutschen Zoll-Vereins.

A. Eigenthümliche Größen der verschiedenen Gewichte.

Ein altbayerisches*) Pfund enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 560 französische Grammen.

Ein Centner Handelsgewicht enthält 100 Pfund.

= 1,08917 preußischen (churhessischen) Centner.
= 1,15129 würtembergischen Centner.
= 1,12000 großherzogl. badischen und hessischen Centner.
= 0,56000 rheinbayerischen (nassauischen) Quintal.
= 1,09028 sächsischen (Dresdner) Centner.
= 1,12000 Zollcentner.
= 1,10828 schweren } Frankfurter Centner.
= 1,19694 leichten } Frankfurter Centner.

Das Gold-, Silber- und Münzgewicht ist die Köllner Mark.

Das bayerische Medizinal-Gewichts-Pfund ist, nach königl. Verordn. vom 30. Jänner 1811, = 360 französ. Grammen.

Ein preußisches (churhessisches) Pfund enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 467,41 französ. Grammen.

Ein Centner Handelsgewicht enthält 110 Pfund.

= 0,91812 altbayerischen Centner.
= 0,05703 würtembergischen Centner.
= 1,02830 großherzogl. badischen und hessischen Centner.
= 0,51415 rheinbayerischen (nassauischen) Quintal.
= 1,00166 sächsischen (Dresdner) Centner.
= 1,02830 Zollcentner.
= 1,01772 schweren } Frankfurter Centner.
= 1,09913 leichten } Frankfurter Centner.

Eine Schiffslast enthält 4000 Pfund.

Gold- und Silber-Gewicht ist die preußische Mark.

Das Medizinal-Gewichts-Pfund enthält 24 preußische Loth.

Das Juwelen-Gewicht, das Karat (deren 160 = 9 preuß. Quentchen) wird in $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$, $^1/_{16}$, $^1/_{32}$, $^1/_{64}$ Karat untergetheilt.

Ein rheinbayerischer (nassauischer) Kilogramm enthält 10 Hectogrammen = 100 Decagrammen = 1000 französische Grammen.

Ein Quintal enthält 100 Kilogrammen.

= 1,78571 altbayerischen Centner.
= 1,94495 preußischen (churhessischen) Centner.
= 2,05588 würtembergischen Centner.
= 2,00000 großherzogl. badische und hessische Centner.
= 1,94692 sächsischen (Dresdner) Centner.
= 2,00000 Zollcentner.
= 1,97903 schweren } Frankfurter Centner.
= 2,13736 leichte } Frankfurter Centner.

Das Pfund im Kleinhandel beträgt ein halb Kilogramm, oder 500 Grammen, und theilt sich in 16 Unzen à $^1/_{16}$ Pfund. Die Unze theilt sich in 8 Gran; 1 Gran oder $^1/_8$ Unze in 72 Quentchen. (Diese Eintheilung ist nur im Kleinhandel erlaubt.)

Ein sächsisches (Dresdner) Pfund enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 467,167 französische Grammen.

Ein Centner Handelsgewicht enthält 110 Pfund.

= 0,91719 altbayerische Centner.
= 0,99834 preußische (churhessischen) Centner.
= 1,05590 würtembergischen Centner.
= 1,09818 großherzogl. badischen und hessischen Centner.
= 1,02725 rheinbayerischen (nassauischen Quintal.
= 1,09818 Zollcentner.
= 1,17815 schweren } Frankfurter Centner.
= 1,18273 leichten } Frankfurter Centner.

Ein Zollpfund, so wie das Zollgewicht ist = dem großherzogl. hessischen Gewichte.

Ein würtemberg. Pfund Handelsgewicht enthält 32 Loth = 512 Richtpfennige = 467,7 französische Grammen.

Ein Centner schweren Gewichtes enthält 104 Pfund; der halbe Centner = 52 Pfund; der Viertel-Centner = 26 Pfund. Ein Centner leichten Gewichtes enthält 100 Pfund.

Das Schwer- oder Centner-Gewicht wird gebraucht, wenn der abzuwägende Gegenstand den vierten Theil des Centners erreicht; das leichte Gewicht aber, wenn die abzuwägende Sache weniger als den vierten Theil eines Centners schwer ist.

---

*) Altbayerisch bedeutet das in den sieben älteren Kreisen des Königreichs Bayern bestehende Maaß und Gewicht.

Der Centner Schwer-Gewicht ist sonach:

= 0,86858 altbayerischen Centner.
= 0,94604 preußischen (churhessischen) Centner.
= 1,02830 großherzogl. badischen und hessischen Centner.
= 0,51415 rheinbayerischen (nassauischen) Quintal.
= 0,94706 sächsischen (Dresdner) Centner.
= 1,02830 Zollcentner.
= 0,96220 schweren } Frankfurter Centner.
= 1,03918 leichten }

Ein großherzogl. hessisches (Hessen-Darmstädter und großherzogl. badisches) Pfund enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 500,00 französische Grammen.

Ein Zollcentner (in Bayern und Würtemberg dem großherzogl. hessischen und großherzogl. badischen gleich) enthält 100 Pfund = 50 Kilogrammen.

= 0,89285 altbayerischen Centner.
= 0,97247 preußischen (churhessischen) Centner.
= 1,02794 würtemberger Centner.
= 0,50000 rheinbaierischen (nassauischen) Quintal.
= 0,97346 sächsischen (Dresdner Centner.
= 0,98940 schweren } Frankfurter Centner.
= 1,06868 leichten }

Das Münz-Gewicht ist die Köllner Mark.

Ein Frankfurter Pfund (Schwergewicht) enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 505,296 französische Grammen.

Ein Frankfurter Pfund (Leichtgewicht) enthält 32 Loth = 128 Quent = 512 Richtpfennige = 467,867 französische Grammen.

Ein Centner Schwergewicht enthält 100 Pfund, welche 108 leichte Pfund à 32 Loth geben.

Der Centner Schwergewicht ist sonach:

= 0,90230 altbayerischen Centner.
= 1,08085 preußischen (churhessischen) Centner.
= 0,50529 rheinbayerischen (Nassauischen) Kilogramm.
= 1,01059 großherzogl. badischen und großherzogl. hessischen Centner.
= 1,01059 Zollcentner.
= 1,08074 sächsische (Dresdner) Centner.

Der Centner Leichtgewicht giebt:

= 0,83546 altbayerischen Centner.
= 1,00078 preußischen (churhessischen) Centner.
= 0,46786 rheinbayerischen (Nassauischen) Kilogram.
= 0,93573 großherzogl. badischen, großherzogl. hessischen und Zollcentner.
= 1,00069 sächsisch (Dresdner) Centner.

Das Münzgewicht ist die Köllner Mark.

B. Vergleichung der Ellenmaaße.

Eine altbayerische Elle ist gleich . . .	369,27	Pariser Linien.
Eine rheinbayerische Aune	531,955	„ „
Eine würtembergische Elle	272,288	„ „
Eine preußische Elle	295,65	„ „
Eine großherzogl. hessische (Darmstädter) Elle	265,98	„ „
Eine sächsische (Leipziger) Elle	250,60	„ „
Eine churhessische (Casseler) Elle	252,857	Pariser Linien.
Eine nassauer Elle	246,25	„ „
Eine badische Elle	265,96	„ „
Eine Frankfurter Elle	242,62	„ „

C. Vergleichung der Fußmaaße.

Ein altbayerischer Fuß ist gleich	129,38	Pariser Linien.
Ein rheinbayerischer Metre zu 3 neuen franz. Fuß	443,2959	„ „
Ein würtembergischer Fuß	127,000	„ „
Ein preußischer Fuß	159,13	„ „
Ein großherzoglich hessischer Fuß	110,824	„ „
Ein sächsischer (Dresdner) Fuß	125,5	„ „
Ein churhessischer (Casseler) Fuß	127,536	„ „
Ein nassauer Fuß	127,36	„ „
Ein badischer Fuß	132,98	„ „
Ein Frankfurter Fuß	126,144	„ „

D. Vergleichung der Holzmaaße.

Eine altbayerische Klafter enthält . . .	126 bayerische	Kubikfuß.
Eine rheinbayerische Klafter	144 altbayerische	„
Eine würtembergische Klafter	144 würtemberg.	„
Eine preußische Klafter	108 preußische	„
Ein großherzogl. hessischer Stecken . . .	100 hessische	„
Eine sächsische (Dresdner) Klafter . . .	144 sächsische	„
Eine churhessische (Casseler) Klafter . . .	150 churhessische	„
Eine nassauer Klafter	144 nassauer	„
Eine badische Klafter	144 badische	„
Eine Frankfurter Klafter	126 Frankfurter	„

E. Vergleichung der Flüssigkeitsmaaße.

Eine altbayerische Maaß ist gleich . . .	53,8923	Pariser Kubikzoll.
Eine rheinbayerische Litre	50,4124	„ „
Eine würtembergische Hellaichmaaß . .	92,6099	„ „
Ein preußisches Quart	57,723	„ „
Eine hessische große Maaß	100,825	„ „
Eine sächsische (Leipziger) Kanne . . .	60,7	„ „
Eine sächsische (Dresdner) Kanne . . .	47,2	„ „
Eine churhessische kleine Maaß (zu Wein und Branntwein)	100,04	„ „
Eine churhessische Biermaaß	110,044	„ „
Eine Nassauer Weinmaaß	85,434	„ „
Eine Nassauer Biermaaß	95,063	„ „
Eine badische Maaß	75,6186	„ „
Eine Frankfurter Aichmaaß	90,384	„ „

Ein altbayerischer Eimer enthält	64 Maaß, 256 Quart.
Ein rheinbayerischer Hectolitre .	10 Decalitre, 100 Litre.
Ein würtembergischer Eimer . .	16 Imi, 160 Maaß, 640 Schoppen.
Ein preußischer Eimer . . .	60 Quart, 120 Oesel.
Ein hessischer Ohm	80 Maaß, 320 Quart.
Ein sächsischer Ohm	2 Eimer, 64 Schenkkannen.
Ein churhessischer Weinohm . .	158,754 Litre.
Ein churhessischer Bierohm . .	174,63 Litre.

Ein nassauer	Weinohm . . .	135,576 Litre.
	Bierohm . . .	80 Maaß, 320 Schoppen.
Ein badischer Ohm (15 Dekaliter)		10 Stützen, 100 Maaß, 150 Litre.
Ein Frankfurter Ohm		143,43 Litre.

F. Eigenthümliche Größen verschiedener Getreide-Maaße.

Ein altbayerischer Schäffel enthält 6 Metzen = 24 Vierling = 96 Sechszehntel = 8944 bayerische Dezimal-Kubikzoll = 11209,5984 französische Kubikzoll.

Ein preußischer Schäffel enthält 4 Vierling = 16 Metzen = 64 Mäßchen = 3072 preußische oder 2770,736 französische Kubikzoll = 54,961 französisches Liter.

Ein würtemberger Schäffel enthält 8 Simri = 32 Vierling = 256 Ecklein = 8934,448 französische Cubikzoll. Das Simri enthält 942⅛ Würtemberger, oder 1116,806 französische Kubikzoll.

Ein großherzogl. hessisches Malter enthält 4 Simmer = 16 Kumpfe = 64 Gescheid = 128 französ. Liter = 6453,00 französische Kubikzoll.

Ein rheinbayerischer Hectoliter enthält 4 Viernsel = 8 Simmer = 32 Vierling = 5041,24 französische Kubikzoll.

Ein sächsischer (Dresdner) Wispel enthält 2 Malter = 24 Schäffel = 96 Viertel = 384 Metzen = 1536 Mäßchen.

Ein Schäffel enthält sonach 4 Viertel = 16 Metzen = 64 Mäßchen = 5416 französische Kubikzoll.

Ein churhessisches Viertel enthält 2 Schäffel = 4 Himten = 16 Metzen = 64 Mäßchen. Das Viertel hält 8103,2 — der Schäffel = 4051,6 französische Kubikzoll.

Ein Badisches Malter enthält 15 Dekaliter zu 10 Sester, 150 Liter = 7561,86 französische Kubikzoll.

Ein Nassauer Malter enthält 4 Viernsel = 16 Kümpfe = 64 Gescheid = 109,96 französ. Liter und 5498 französ. Cubikzoll.

Ein Frankfurter Malter oder Achtel enthält 4 Simmer = 8 Metzen oder Mesten = 16 Sechter = 64 Gescheid = 256 Mäßchen = 1024 Schrott = 114,732 französ. Liter und 5784 französ. Kubikzoll. Ein Simmer enthält 28,683 französ. Liter = 1446 französische Kubikzoll.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Löhr, Ernst G.

Tarif des deutschen Zoll-Vereins

Augsburg 1836

4 Merc. 59
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10290714-4